



Rochlitzer Anzeiger

Amtsblatt für die Große Kreisstadt Rochlitz
mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

34. Jahrgang

Donnerstag, 29. Mai 2025

Nummer 5

Mittelsächsischer Kultursommer



Performance zum Stein

Lollipop - Die etwas andere Rock'n'Roll Show

20.06.25 | 20.30 Uhr
Einlass ab 18.30 Uhr

Rochlitzer Berg
Tickets 25 - 32 Euro

TICKET-VORVERKAUF

Hainichen: MISKUS 037207 651270 | Rochlitz: Tourist-Information 03737 7863620
Weitere Vorverkaufsstellen unter www.miskus.de | Änderungen bleiben vorbehalten.

INFOS & E-TICKETS
WWW.MISKUS.DE



[MISKUS]

IMMER WIEDER NEU



Rochlitzer Kindertagsfest
und Regionalmarkt

Samstag, den 07.06.2025
09:00-14:00 Uhr

Burgstraße Rochlitz
Marktplatz Rochlitz

...mehr auf Seite 18.



Inselgig 2025
14:00-18:00 Uhr
Flohmarkt
11:00-18:30 Uhr

Sonntag, den 22.06.2025

Auf der Insel Rochlitz

...mehr auf Seite 18.

Aus dem Inhalt

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt RochlitzS. 2

Bekanntmachungen der Gemeinde KönigfeldS. 3

Bekanntmachungen der Gemeinde SeelitzS. 4

Bekanntmachungen der Gemeinde ZettlitzS. 5

StadtnachrichtenS. 6

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz ...S. 30

Informationen der Großen Kreisstadt RochlitzS. 33

- **Senioren**S. 35

- **Veranstaltungen**S. 38

- **Vereine**S. 44

- **Kirche**S. 46

Informationen der Gemeinde KönigfeldS. 50

Gemeinde SeelitzS. 53

Impressum:
Herausgeber: Große Kreisstadt Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz
 Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadt und Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Frank Dehne
 Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Leiter der publizierenden Einrichtung, Verbände, Vereine
 Mit dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung (im Anzeiger und online) erteilt wurde.
 Redaktion: Elisabeth Weiße Tel.: 03737 783-115
 E-Mail: e.weisse@rochlitz.de
Verantwortlich für Anzeigen/Herstellung/Verteilung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel.: 037208 876100, Fax: 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de
 Die Stadt Rochlitz sowie die Gemeinden Königfeld, Seelitz und Zettlitz verfügen laut Quelle der Stadtverwaltung über 4981 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 4916 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt eine Ausgabe zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Rochlitzer Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: 0371 656-22100.
Erscheinungsweise: 10x im Jahr, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet

Der nächste Rochlitzer Anzeiger erscheint am: 26. Juni 2025

Redaktionsschluss: 9. Juni 2025

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Ordnung der Großen Kreisstadt Rochlitz über die Erhebung von Entgelten für die Nutzung des städtischen Freibades

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Rochlitz hat in seiner Sitzung am 25.03.2025 folgende Ordnung über die Erhebung von Entgelten für die Nutzung des städtischen Freibades beschlossen:

§ 1 Entgeltspflicht

Die Nutzung des städtischen Freibades und die Inanspruchnahme sonstiger angebotener Leistungen sind nach Maßgabe dieser Entgeltordnung entgeltpflichtig.

Entgelte werden erhoben, soweit in dieser Entgeltordnung nichts anderes bestimmt ist.

§ 2 Entgeltschuldner

Entgeltschuldner ist der Nutzer des städtischen Freibades bzw. der Vertragspartner bzw. diejenigen, die eine Leistung in Anspruch nehmen.

§ 3 Entstehen und Fälligkeit des Entgeltes

- (1) Die Entgeltspflicht entsteht vor Beginn der Nutzung des Freibades bzw. vor Inanspruchnahme einer angebotenen Leistung.
- (2) Abweichend von Abs. 1 können die Entgelte in den Fällen nach § 4 Abs. 5 auch nach der Nutzung erhoben werden.

§ 4 Höhe der Entgelte

- (1) Entgelttarife für die Nutzung des städtischen Freibades sowie von Räumlichkeiten:

EUR (inkl. gesetzl. Mwst.)

1. Eintrittskarte	
Erwachsene	4,00
Ermäßigte	2,00
2. Eintrittskarte ab 18:00 Uhr	
Erwachsene	2,00
Ermäßigte	1,00
3. 10er Eintrittskarte	
Erwachsene	36,00
Ermäßigte	18,00
4. 20er Eintrittskarte	
Erwachsene	68,00
Ermäßigte	34,00
Umkleidekabine / Saison	80,00

- (2) Anspruch auf Entgeltermäßigung haben folgende Personen:
 - Kinder über einem Jahr, Jugendliche, Schüler und Studenten bis zum vollendeten 27. Lebensjahr (als Nachweis gilt der Schüler- bzw. Studentenausweis)
 - Schwerbehinderte (Grad der Behinderung ab 50 %) aller Gruppen (Nachweispflicht: SB-Ausweis)
 - Schwerbehinderte mit der Notwendigkeit der nachgewiesenen ständigen Begleitung (B) sowie deren Begleitperson
- (3) Gültige Ausweise/Nachweise für die Inanspruchnahme von Ermäßigungen oder Befreiungen sind auf Verlangen des Personals unaufgefordert vorzuzeigen.
- (4) Die Inanspruchnahme sonstiger Leistungen

bleibt von einer Ermäßigung des Entgeltes für die Nutzung des Freibades unberührt.

- (5) Abweichend von den Absätzen 1 bis 4 entscheidet der Oberbürgermeister auf Antrag über
 - die Befreiung bzw. Ermäßigung der Entgeltspflicht bei Veranstaltungen von Rochlitzer Vereinen im Freibad
 - die Befreiung bzw. Ermäßigung der Entgeltspflicht bei Kinder-, Jugend- oder Schülergruppen aus Einrichtungen der Stadt
 - Pauschalverträge mit Einrichtungen oder Institutionen zur Nutzung des Freibades über einen längeren Zeitraum
 - die Höhe der Entgelte bei der Durchführung von Kursen aller Art
- Die Anträge sind rechtzeitig vor Beginn der Nutzung des städtischen Freibades zu stellen.
- (6) Des Weiteren entscheidet der Oberbürgermeister über die Höhe der Entgelte bei Sonderveranstaltungen der Stadt.

§ 5 Entgeltbefreiung

Entgelte werden nicht erhoben

- für den Schwimm- und Sportunterricht städtischer Schulen
- für Kinder bis zum vollendeten 1. Lebensjahr

§ 6 Geltungsdauer der Eintrittskarten

Die Eintrittskarten berechtigen zum einmaligen Eintritt in das Stadtbad. 10er- bzw. 20er-Eintrittskarten verlieren ihre Gültigkeit mit Beendigung der Badesaison.

§ 7 Entgelterstattung

Eintrittskarten werden nicht zurückgenommen und Entgelte nicht zurückgezahlt. Dies gilt auch dann, wenn das Freibad aus betrieblichen Gründen oder wegen höherer Gewalt vorzeitig geschlossen werden muss. Des Weiteren, wenn der Besucher wegen Verstoßes gegen die Badeordnung das Freibad verlassen muss.

§ 8 Ausleihe von Gegenständen

- (1) Das Ausleihen von Gegenständen (Bälle, Tischtennisschläger, Schirme, usw.) ist je nach Verfügbarkeit entgeltfrei möglich.
- (2) Für ausgeliehene Sonnenschirme wird ein Pfand in Höhe von 10 Euro erhoben. Für alle anderen Gegenstände wird ein Pfand in Höhe von 5 Euro erhoben.

§ 9 Inkrafttreten

Die Entgeltordnung tritt zum 01.05.2025 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Entgeltordnung vom 24.04.2024 außer Kraft.

Rochlitz, den 26.03.2025

Frank Dehne
 Frank Dehne, Oberbürgermeister



Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Rochlitz hat im öffentlichen Teil seiner 7. Sitzung am 25.03.2025 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss über die Ordnung der Großen Kreisstadt Rochlitz über die Erhebung von Entgelten für die Nutzung des städtischen Freibades
Abstimmung: einstimmig

Von 17 Stadträten waren 16 Stadträte sowie der Oberbürgermeister anwesend.

Rochlitz, den 26.03.2025



Frank Dehne, Oberbürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde Königfeld

Haushaltssatzung der Gemeinde Königfeld für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat in der Sitzung am 11.03.2025 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	2.568.428 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	2.702.026 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-133.598 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
- als Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Gesamtergebnis	-133.598 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	82.945 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	-50.653 EUR

im Finanzaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.364.605 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.386.988 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-22.383 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	252.482 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	468.300 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-215.818 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-238.201 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-343.201 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 400.000 EUR festgesetzt.

öffentlich in der Finanzverwaltung, Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz aus.

Königsfeld, den 16.04.2025



Frank Ludwig, Bürgermeister

§ 5

Nachrichtlich wird auf die in der Hebesatz-Satzung der Gemeinde Seelitz, mit Beschluss Nr. 10/2024 vom 12.12.2024, festgelegten Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern hingewiesen:

- | | | |
|---|--|-----------|
| 1.) Für die Grundsteuer | | 330 v. H. |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf der Steuermessbeträge | | 330 v. H. |
| b) für bebaute und unbebaute Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge | | 375 v. H. |
| 2.) Für die Gewerbesteuer | | 380 v. H. |
| der Steuermessbeträge | | |

Bekanntmachungsanordnung zur Haushaltssatzung 2025 vom 16.04.2025 nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beim Zustandekommen dieser Verordnung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

1. die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Frist eines Jahres seit dieser Bekanntmachung jedermann diese Verletzung geltend machen.

Königsfeld, den 16.04.2025



Frank Ludwig, Bürgermeister

Königsfeld, den 16.04.2025



Frank Ludwig, Bürgermeister



Das Landratsamt Mittelsachsen hat mit Bescheid vom 07.04.2025, AZ 0.03-11150101-280/1/2025-Hel die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 liegen in der Zeit vom **02.06.2025 – 16.06.2025** während der Dienstzeiten

Mo	9.00 Uhr - 12.00 Uhr,
Di	9.00 Uhr - 12.00 Uhr, 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Do	9.00 Uhr - 12.00 Uhr, 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Fr	9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Der Gemeinderat der Gemeinde Königsfeld hat im öffentlichen Teil seiner 6. Sitzung am 11.03.2025 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde Königsfeld für das Haushaltsjahr 2025 sowie den Finanz- und Investitionsplan bis zum Jahr 2028
Abstimmung: 9 Stimmen dafür, 2 Gegenstimmen
2. Beschluss über den Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2025
Abstimmung: einstimmig

Von 11 Gemeinderäten waren 10 Gemeinderäte sowie der Bürgermeister anwesend.

Königsfeld, den 12.03.2025



Frank Ludwig
Bürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Seelitz hat im öffentlichen Teil seiner 6. Sitzung am 27.02.2025 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss über die Vergabe von Leistungen zur Baumaßnahme „Instandsetzung Muldenradweg Steudten-KA Biesern“
Abstimmung: einstimmig

Von 12 Gemeinderäten waren 7 Gemeinderäte sowie der Bürgermeister anwesend.

Seelitz, den 28.02.2025



Thomas Oertel
Bürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Zettlitz hat im öffentlichen Teil seiner 7. Sitzung am 13.02.2025 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde Zettlitz für das Haushaltsjahr 2025 sowie den Finanz- und Investitionsplan bis zum Jahr 2028
Abstimmung: einstimmig
2. Beschluss über den Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtab schlusses für das Haushaltsjahr 2025
Abstimmung: einstimmig
3. Beschluss über die Vergabe der Leistung Rechen für Bacheinlauf
Abstimmung: einstimmig

Von 10 Gemeinderäten waren 9 Gemeinderäte sowie der Bürgermeister anwesend.

Zettlitz, den 14.02.2025

Thomas Arnold
Thomas Arnold
Bürgermeister

Der Gemeinderat der Gemeinde Zettlitz hat im öffentlichen Teil seiner 8. Sitzung am 10.04.2025 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss zur Feststellung des von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KOMM-TREU GmbH geprüften und bestätigten Jahresabschlusses der Gemeinde Zettlitz zum 31.12.2023
Abstimmung: einstimmig

Von 10 Gemeinderäten waren 9 Gemeinderäte sowie der Bürgermeister anwesend.

Zettlitz, den 11.04.2025

Thomas Arnold
Thomas Arnold, Bürgermeister

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Zettlitz für das Jahr 2024

1. Kindertageseinrichtungen

1.1 Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
erforderliche Personalkosten	1.150,37	479,69	
erforderliche Sachkosten	281,33	128,09	
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.431,70	607,78	

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2 Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR vor SVJ* im SVJ*	Hort 6 h in EUR
Landeszuschuss	281,67	281,67	187,78
Elternbeitrag (ungekürzt)	194,00	96,50	96,50
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	956,03	229,61	229,61

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

Thomas Arnold
Thomas Arnold
Bürgermeister Zettlitz

In eigener Sache

Sie möchten den **Rochlitzer Anzeiger** kostenfrei als digitales Abo bestellen?

Scannen Sie dazu den QR-Code oder senden sie eine E-Mail an newsletter@riedel-verlag.de



Stadtnachrichten

Frank Weidt: Wie Porphyry und Rochlitz Leidenschaften wurden

Frank Weidt (41), der Werksleiter der Vereinigten Porphyry-Brüche – seit 1. Dezember unter dem Dach des Harthaer Unternehmens JUST Natursteine – preist den Porphyry an und weiß für diese Art des Natursteins beste Referenzen: „Das Schloss in Rochlitz steht seit dem Mittelalter. Viele Häuser in der Stadt Rochlitz haben Elemente aus Porphyry. Dieser Naturstein ist sehr, sehr langlebig.“



Willkommen im Abbaugelände des Rochlitzer Porphyrs!

Der Abbau, die Gewinnung inklusive Verarbeitung sind ein veritabler Knochenjob. Weidt ist überzeugt: „Da lohnen sich jede körperliche Mühe und jedes andere Investment, das man dem Porphyry bis zum Verkauf eines Produktes aus diesem Gestein angedeihen lässt. Die Lebensdauer ist immens. Da ist mehr Nachhaltigkeit kaum möglich.“ Frank Weidt lebt und liebt seinen Beruf leidenschaftlich. Wenn man seinen Ausführungen lauscht, entdeckt man leicht, wie sich Begeisterung, Fachwissen, Kreativität und Neugier zu einem Quartett auf hohem Niveau finden. Weidt verrät zu seiner beruflichen Historie: „Ich bin Dresdner. In den letzten 16 Jahren war ich in Bayern tätig. Ich habe dort in einem Steinmetzbetrieb vom ersten Bleistiftstrich, von der ersten Idee bis hin zum fertigen, eingebauten Produkt alles gemacht. Da gehörten auch Ausbildung und Kundenbetreuung dazu. Ich wollte mich aber noch einmal weiterentwickeln. Das habe ich für mich dort in der Firma nicht gesehen.“



Die Abbrucharbeiten werden von einer externen Firma durchgeführt.

Vor dem Umzug von Sachsen nach Bayern im Jahr 2008 war Weidt in einer Grimmaer Firma angestellt, die bundesweit in der Restauration

Der Kontakt zu JUST entstand auf Besuchen derer Hausmessen. Für Weidt wurde der Wunsch dabei immer konkreter: „Ich will zurück in die Heimat. Wenn das klappt, wäre JUST für mich eine sehr willkommene Adresse.“ Der erste direkte Kontakt offenbarte sehr schnell beiderseitige Sympathie, aber erst die feststehende Übernahme der Porphyry-Brüche gab den Harthaern die Möglichkeit, Weidt in dessen heutiger Position im Unternehmen platzieren zu können.“

tätig war. Die innige Verbindung zum Werkstoff Naturstein ist für Weidt der Kern, der die Liebe zum Beruf ausmacht. Er sagt: „Da war es für mich nicht schwer, mich für Rochlitz auch als Wohnort zu entscheiden. Das hatte auch praktische Gründe, weil man so Fahrtstrecke in Länge von rund 100 Kilometern für eine Strecke spart.“



Der Bruch ist eine der neuen Arbeitsbereiche für Frank Weidt.

Und so hat sich Frank Weidt die neue Heimat erobert. Oder die neue Heimat ihn, er berichtet: „Ich habe mir die Region und Rochlitz angesehen. Ich wollte dann in so kurzer Zeit wie möglich – also über Weihnachten und Neujahr 2024 – den Umzug erledigt haben. Im Dezember hatte ich mir bereits 25 bis 30 Wohnungen angesehen, wenn das überhaupt ausreicht. Die Spanne, die man da angeboten bekam, die war riesig. Ich habe mich dann für eine Altbauwohnung in einem Haus aus 1800 entschieden. Ich mag das lieber, als Neubau. Am 6. Januar war alles geritzt.“



Frank Weidt zeigt es an: Dort wird der Porphyry gebrochen!

Frank Weidt ist angekommen in Rochlitz, und er hat sehr schnell eine Liebe zur Stadt entwickeln können. Ein Kompliment klingt so: „Ich habe die Stadt gesehen, sie hat mir sofort gefallen. Ich habe zuvor in einer Stadt mit 13.500 Einwohnern gelebt, jetzt ist es eine Stadt mit über 5.500 Einwohnern. In Rochlitz ist auf dem Markt deutlich mehr los, als es vorher in Neustadt an der Aisch – weniger als halb so viele Einwohner, dafür aber doppelt so viel los, das passt doch.“

Weidt weiß eine pikante Episode aus der bayrischen Stadt zu berichten: „Dort kommt der berühmte Aisch-Karpfen her. Der wurde so gezüchtet, dass er nicht über den Tellerrand gucken durfte. Das wurde damals so festgelegt, der Karpfen wurde dann so gezüchtet, und die Leute sind dort ganz stolz darauf.“

Auch dieses Neustadt (es gibt in Deutschland 36 verschiedene Orte mit diesem Namen) war – wie Rochlitz ebenso – eine Mittelalterstadt. Dort

Stadtnachrichten



Frank Weidt zeigt sogenannte Verwerfungen im Porphyr an.

habe ich ebenfalls im Stadtkern gewohnt, hatte auch dort das Mittelalter-Flair, wo Haus an Haus steht. Wenn du mit so einem Material arbeitest, dann liebt man das, dann willst du auch damit leben. Dann will man es auch um sich haben. Das war ein Ansinnen, deshalb bin ich in Rochlitz gelandet. Ich muss mit und von dem Naturstein Porphyr noch viel lernen, das macht man am besten, wenn man sich täglich damit umgibt.“

Der Werksleiter Porphyr pendelt jetzt zwischen Hartha und Rochlitz, für die Brüche zwischen Pappelhöhe und Steinbruch. Weidt hat sich intensiv mit der Stadt und dessen Naturstein Porphyr befasst. Dabei ist ihm auch das aufgefallen: „Es ist herausragend, was die Stadt in Richtung Marketing in dieser Angelegenheit gemacht hat. Da ist so viel entstanden und vermittelt worden, das ist ein riesiger und wertvoller Beitrag für unsere Arbeit.“

So ist Weidt als Neu-Rochlitzer längst ein Botschafter für die Attraktivität der Stadt geworden.

Text und Fotos: Lars Preußner

Anzeige(n)

**Rochlitzer
Geschichtsverein e. V.**
Erstgründung 1892 – Neugründung 1991



Neue Audiozeitreise auf dem Rochlitzer Berg: Porphyrllehrpfad To Go

Rochlitzer Berg – Porphyrllehrpfad – Audio-Zeitreise! Unseren Berg kennen Einheimische wie Touristen. Eine Broschüre begleitete seit 20 Jahren den Lehrpfad mit 15 Stationen. Um das zusammengetragene Wissen nun auch auf moderne Art und Weise – vor allem auch Kindern zu vermitteln, haben sich Mitglieder vom Rochlitzer Geschichtsverein mit Unterstützung vom Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Mulden-tal“ e.V. und dem Johann-Mathesius-Gymnasiums eine Audiozeitreise "To Go" überlegt. Sie vermittelt Spannendes vor allem aus der Vergangenheit wie auch bis zur Gegenwart. Über einen QR-Code, der mit dem Handy zu scannen ist, hören Kinder wie Erwachsene in kleinen Geschichten, was sich früher auf dem Berg so zugetragen haben mag. Personen wie Prof. Clemens Pfau oder der Ornithologe Rudolf Zimmermann, aber auch eine Hexe, ein Steinmetzlehrling oder eine Steinarbeiterfrau und nicht zuletzt das Maskottchen Porpheus kommen zu Wort. Gesprochen werden alle Figuren von Mitgliedern von Johanns Theatergruppe des Johann-Mathesius-Gymnasiums. So bietet der Rochlitzer Porphyrtuff als Naturstein-Welterbe einmal mehr eine Plattform, weiterhin Interesse für die Region zu wecken. Und – zur besseren Übersicht rund um den Berggipfel wird es ein Faltblatt mit Übersichtskarte geben, das an verschiedenen Stellen auf dem Rochlitzer Berg erhältlich ist.

Das erste Mal kann jeder Besucher das Blatt zum Tag der Eröffnung des „Porphyrllehrpfad To Go“ in die Hand nehmen:

Termin: Samstag, 07.06.2025, 14:30 Uhr

Ort: u. a. am Geoportal „Porphyrhaus“ am Gleisbergbruch

Dann stehen an einzelnen Stationen des Porphyrllehrpfades Gästeführerinnen und Gästeführer bereit, die in die Rollen einiger historischer und Sagen-Figuren schlüpfen und so manche Geschichte zu erzählen haben.

Alle an Geschichte, Natur und Porphyr Interessierte sind herzlich eingeladen!

Das Projekt wurde unterstützt vom Freistaat Sachsen durch das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung. Wir sind Gewinner im simul+-Kreativ Mittmachwettbewerb 2024.

Rochlitzer Geschichtsverein e.V.

Stadtnachrichten



Neuer Steinbogen wir zum Fotopunkt. © HVV

Ab sofort können Besucher des Rochlitzer Berges besondere Erinnerungsfotos vor einer einzigartigen Kulisse aufnehmen: Am 26. April 2025 wurde am Geoportal Porphyrtuff von Hand gestalteter Steinbogen aus Rochlitzer Porphyrtuff von Vertretern der Stadt Rochlitz, des Heimat- und Verkehrsvereins „Rochlitzer Muldental“ e. V. und des Rochlitzer Geschichtsvereins e. V. sowie Frank Weidt, dem neuen Werksleiter der Vereinigten Porphyrtuffe, und Annett Thalheim, Steinmetz- und Bildhauermeisterin sowie stellvertretende Landesinnungsmeisterin, feierlich eingeweiht.

Ebenfalls mit vor Ort waren die jungen Steinmetzmeister und eine -gesellin aus Holleben und Wunsiedel, die den Bogen gemeinsam zum Tag des Geotops im September 2024 angefertigt haben. Neben Fachgesprächen rund um den Rochlitzer Porphyrtuff nutzen sie die Gelegenheit, ihr Handwerk zu präsentieren, Kontakte zu knüpfen oder mittels Virtual Reality-Brillen den roten Stein im Gleisbergbruch abzubauen. Aber besonders gespannt waren alle auf die Möglichkeit, einen exklusiven Blick auf den aktuellen Abbau und die Verarbeitung des Rochlitzer Porphyrtuffs in Breitenborn zu werfen.

„Der neue Bogen soll das lebendige Steinmetzhandwerk unserer Region sichtbar machen und den Gästen eine besondere Fotogelegenheit bieten“, erklärt Anja Schwulst, Mitarbeiterin im Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e. V. „Zu verschiedenen Anlässen wird zusätzliches Material für die Ausgestaltung der Fotos zur Verfügung gestellt.“ Der Zugang ist für alle Besucher frei möglich.

Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e. V.



Steinmetzmeister Chris Herrgesell aus Wunsiedel, Annett Thalheim, Steinmetz- und Bildhauermeisterin sowie stellvertretende Landesinnungsmeisterin, und Haiko Stäbler, Stadtrat und 2. Stellvertreter des Oberbürgermeisters von der Stadt des Roten Porphyrtuff Rochlitz (v.l.) weihen Ende April den neuen Fotopunkt ein. © HVV



Bei der Einweihung waren die jungen Steinmetzmeister und eine -gesellin aus Holleben und Wunsiedel mit vor Ort, die den Porphyrtuffbogen zum Tag des Geotops im September 2024 gefertigt hatten. © HVV

Rochlitzer Extremschwimmer fliegt zur Schwimm-WM nach Singapur

Der gebürtige Rochlitzer Oliver Hellmich hat sich noch einmal Großes vorgenommen und startet dieses Jahr Mitte August gemeinsam mit dem Schwimm-Team-Chemnitz bei der Master Schwimm-WM in Singapur über 50, 100 und 200 Meter Brust und Staffel.

Bekanntheit erlangte er eigentlich durch Langstreckenschwimmen wie das Swimming around de SugarLoaf in Rio de Janeiro. Damals umkreiste er den Zuckerhut über 10 Kilometer im Atlantik. Mit den Chemnitzer INSEL-Männern schrieb er vor zehn Jahren kleine Schwimmgeschichte, denn sie waren die Ersten, die schwimmerisch die Ostseeinseln Usedom, Rügen und Darss verbunden hatten. Dabei legten sie eine Schwimmstrecke von 40 Kilometern zurück.

„Eigentlich habe ich mich schwimmerisch schon zur Ruhe gesetzt, da ich mir vor fünf Jahren den Traum vom Landleben erfüllt habe und nach 40 Jahren Chemnitz zurück in die Heimat gezogen bin“, sagt Oliver Hellmich und gibt schmunzelnd zu: „In Sörzig beschäftige ich mich jetzt mehr mit Hasen, Hühnern, Schafen und Enten.“

Um sich fit zu halten, läuft er regelmäßig durch den Rochlitzer Bergwald und trainiert bei den Gewichthebern des Athleten Clubs Rochlitz. „Als meine Chemnitzer Schwimmfreunde mich auf dem Land besuchten, fassten wir letzten Sommer den Plan, noch einmal bei einer großen Schwimm-WM teilzunehmen. Das faszinierte mich. Ich begann wieder zu trainieren, im Moment fünfmal die Woche, Schwimmen plus Athletik. Wenn die Freibad Saison beginnt, wird man mich zudem des Öfteren im Schwimmbecken des Rochlitzer Freibades sehen.“

Text: David Quosdorf



Oliver Hellmich im Rochlitzer Freibad (Foto: Andreas Quegwer).

Stadtnachrichten

Konstituierende Vorstandssitzung des Rochlitzer Gewerbevereins



Am 15. April 2025 trafen sich die Vorstandsmitglieder zu ihrer konstituierenden Sitzung mit folgendem Ergebnis:

Vorsitzender	Herr Stölzel
Stellvertreterin	Frau Löbel
Finanzen	Frau Geißler
Presse	Herr Bräunlich
Beisitzer	Herr Oertel
Beisitzer	Herr Quaas

Im Anschluss daran wurde der Arbeitsplan für das Jahr 2025 nochmals intensiv besprochen, sowie die weiteren Sitzungen, auch im Hinblick auf die Vorbereitung des Händlerherbstes terminlich abgestimmt.

Save the date 1

Im Rahmen unseres nächsten Stammtisches besuchen und besichtigen wir am **Freitag, 27.06.2025** das Waldschlösschen auf dem Rochlitzer Berg. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Alle Mitglieder sind mit ihren Partnern recht herzlich eingeladen.

Save the date 2

Die Arbeitsgruppe des Händlerherbstes hat am 20.05.2025 bereits erstmals getagt, denn am

Freitag, 12.09.2025 heißt es wieder

schauen ... probieren ... genießen

Schon jetzt möchten wir Sie für den nunmehr 14. Rochlitzer Händlerherbst recht herzlich einladen!

Insbesondere alle interessierten Händler und Gewerbetreibenden, die sich eine aktive Teilnahme mit, in und vor ihrem Geschäft in der Bismarck-, Burg-, Haupt- oder Rathausstraße vorstellen können.

Wir freuen uns auf Sie!

Der Vorstand des Gewerbevereins Rochlitz

Rückblick auf das 23. Hexenfeuer und bereits das 25. Maibaumsetzen in Rochlitz

Kaiserwetter und hochsommerlichen Temperaturen lockten auch dieses Jahr wieder viele Hunderte Besucher zum Hexenfeuer am 30. April auf unseren schönen Marktplatz. Dieser füllte sich schon vor 17:00 Uhr mit fröhlichem Stimmengewirr und buntem Treiben – ein Zeichen dafür, wie sehr unser Fest in der Stadt verwurzelt ist.

Kinderlachen und Kreativität

Unsere jüngsten Gäste konnten sich beim Basteln kreativ austoben, bevor sie bei den bezaubernden Auftritten der Fünkchen und Kinderfunken selbst im Mittelpunkt standen. Ihre fröhlichen Tanzeinlagen sorgten für strahlende Gesichter und verdienten Applaus!

Feueralarm zwischendrin

Die Baumträger der Feuerwehr kamen schon vor dem Maibaumtragen in ihren schicken Uniformen ordentlich ins Schwitzen. Denn pünktlich gegen 18:00 Uhr lief ein Alarm bei der Feuerwehr ein. Dabei handelte es sich um einen Fahrzeugbrand am Rochlitzer Berg, der zum Glück schon vor der Ankunft gelöscht werden konnte. Somit konnten die Kameradinnen und Kameraden schnell wieder in die Feuerwache zurückkehren, um pünktlich den Maibaum aufzustellen.

Ein Moment des Miteinanders

Gegen 18:30 Uhr versammelten sich viele helfende Hände von Kindern und Jugendlichen mit Unterstützung der Jugendfeuerwehr, um den Maibaum gemeinsam zu schmücken – ein schöner, symbolischer Moment des Zusammenhalts. Um 19:00 Uhr war es dann so weit: Die Freiwillige Feuerwehr Rochlitz brachte den festlich dekorierten Maibaum – traditionell begleitet von musikalischen Klängen – auf den Markt und stellte ihn feierlich auf. Ein Anblick, der jedes Jahr aufs Neue beeindruckt.

Fackelschein & Knüppelkuchen

Es folgte ein Highlight für viele Kinder als sich wohl einer der zahlenmäßig größten Fackel- und Lampionumzüge der letzten Jahre durch die Straßen der Innenstadt bewegte – begleitet durch die Jugendfeuerwehr Rochlitz und musikalisch unterstützt durch den Fanfarenzug Crimmitschau e.V. Anschließend wurde das traditionelle Maifeuer auf dem Markt angezündet. Auch Knüppelkuchen wurde am offenen Feuer gebacken –

ein Spaß, der einfach dazugehört! Für das leibliche Wohl sorgten u.a. zwei Bierwagen vom Karneval Club Rochlitz e.V. sowie Herzhaftes vom Grill und aus der Pfanne durch die Freiwillige Feuerwehr Rochlitz.

Abendprogramm mit Stimmungsgarantie

Ab 21:30 Uhr übernahm der Karneval Club Rochlitz e.V. die Bühne mit einem kleinen, aber feinen Abendprogramm – gute Laune, Musik und jede Menge Spaß inklusive! Der perfekte Ausklang eines gelungenen Abends.

Bis in die späten Abendstunden feierten die Rochlitzerinnen und Rochlitzer sowie ihre Gäste aus nah und fern ausgelassen und gut gelaunt bei einem kühlen Getränk oder leckerem Essen und freuten sich über die abwechslungsreiche musikalische Unterhaltung der Diskothek. Dabei schadete es der guten Laune auch nicht, dass die ein oder andere Laterne auf dem Marktplatz an diesem Abend nicht leuchtete.

Zusammenhalt

Es ist immer wieder schön zu sehen, wie gut die Freiwillige Feuerwehr Rochlitz, der Feuerwehrverein und der Karneval Club Rochlitz zusammenarbeiten und gemeinsam auf die Beine stellen können. Mit dem Herzen bei der gemeinsamen Sache, waren alle zufrieden und konnten wieder eine positive Resonanz ziehen.

DANKE!

Ein riesiges Dankeschön geht an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer des Karneval Club Rochlitz e.V., der Freiwilligen Feuerwehr Rochlitz und den Feuerwehrverein – ohne euch wäre dieses besondere Fest nicht möglich gewesen! Euer Engagement und Herzblut machen unsere Traditionen lebendig.

Wir blicken mit einem Lächeln zurück – und freuen uns schon jetzt auf das nächste Hexenfeuer & Maibaumsetzen im kommenden Jahr 2026!

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Rochlitz, der Feuerwehrverein Rochlitz e.V. sowie der KCR Rochlitz e.V.

*Heiko Dost, Pressesprecher der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rochlitz
Nicole Stepponat, Abteilung Marketing des Karneval-Club Rochlitz e.V.*

Stadtnachrichten

Impressionen Rückblick auf das 23. Hexenfeuer und bereits das 25. Maibaumsetzen in Rochlitz



Beginn des Festes



Tanz der Fünkchen



Tanz der Kinderfunken



Maibaumträger der Freiwilligen Feuerwehr Rochlitz



Der geschmückte Maibaum auf dem Weg zum Marktplatz



Unsere Feuerwehrleute beim Aufstellen des Maibaumes



Platzkonzert des Fanfarenzuges Crimmitschau e.V.



Fackelumzug mit der Jugendfeuerwehr Rochlitz

Stadtnachrichten



Wieder ein echter Hingucker unser Hexenfeuer mitten auf dem Marktplatz



Crew der Essensversorgung (FF Rochlitz)



Crew des 1. Bierwagens (KCR)



Crew des 2. Bierwagens (KCR)



Tanz des KCR



Tolle Stimmung auf dem Marktplatz bis in die Abendstunden hinein

Anzeige(n)

Stadtnachrichten

Gelungener erster Flohmarkt

Bei schönstem Sonnenschein strömten wieder viele Besucher auf den 1. Flohmarkt des Jahres. Die Standplätze der Händler waren bis auf den letzten Platz ausgebucht. Es wurden Schnäppchen gemacht und gehandelt.

Der nächste Flohmarkt findet am 22.06.2025 von 11:00 bis 18:30 Uhr auf der Muldeninsel im Rahmen des Inselgigs statt. Hierfür gibt es noch einige, wenige Standplätze zu vergeben. Das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage der Stadt Rochlitz sowie in der Rubrik Veranstaltungen dieser Ausgabe. Für Besucher stehen ausreichend kostenfreie Parkmöglichkeiten an der Bleiche zur Verfügung.

Ein letzter Flohmarkt auf dem Marktplatz für 2025 ist für den 11.10.2025 geplant, hierfür kann man sich ab Ende Juni anmelden.

Jana Lang, Marktwesen



Ausgebuchter erster Flohmarkt



Die Kinder der Regenbogen Grundschule waren mit einem Kuchenbasar dabei.



Einen sehr kreativen und schönen Stand haben die Mitarbeiter des Schulhortes der Johann-Heinrich-Pestalozzi-Schule aufgebaut. Frau Liebe, Frau Ollert und Herr Richter hatten alle Hände voll zu tun. Die Einnahmen kommen dem Förderverein der Schule zugute.

Regionalmarkt „Rochlitzer Urgestein“

Am 3. Mai 2025 startete pünktlich 9:00 Uhr der zweite Regionalmarkt unserer Saison. Unter dem Motto „Rochlitzer Urgestein“ gab es passend zum Motto einiges zu sehen. Neben Vereinen, einem Steinmetz, der Firma JUST, dem Rochlitzer Seniorenrat, dem Geschichtsverein usw. führte Madeleine Last vom Regionalmarktteam als „Porpheus“ durch das Programm. Ebenfalls wurden unsere Händler auch wieder mit kostenfreiem Kaffee verwöhnt, wobei Mareike Büttner und Syndi Triebe mehrfach ihre Runden drehten. Auch die stets liebevoll gestaltete Dekoration, welche unser ehrenamtliches Regionalmarktteam immer vor

jedem Markt gestaltet, wurde von den Besuchern gelobt. Unser Dankeschön als Veranstalter gilt sowohl diesem tollen Team als auch den Mitarbeitern vom Städtischen Bauhof, welche bereits in den frühen Morgenstunden dafür sorgen, dass die Verkaufshütten aufgebaut werden und Biertischgarnituren vorhanden sind. Auch auf unseren DJ, Florian Kirsche ist stets Verlass – er sorgt dafür, dass das Festzelt steht und die Technik funktioniert.

Jana Lang, Marktwesen



Das Wetter meinte es bis kurz vor Schluss wieder gut mit dem Regionalmarkt am 3. Mai.



Ponyreiten ist immer eine kleine Attraktion für die Kinder.



Einer unserer Stammhändler, die Gärtnerei Liebchen aus Erlau.

Stadtnachrichten



Zur Tradition ist mittlerweile das Blasorchester Wiederau jedes Jahr im Mai geworden und sorgte für gute Stimmung im Festzelt.



Zum ersten Mal dabei, Frau Dr. Saskia Riethmüller mit Naturprodukten.



Im Bild die angehenden Erzieherinnen vom BSZ, Schulteil Rochlitz.



Erstmalig dabei das Weingut Altenburg Andrä GbR aus Naumburg.



Passend zum Motto „Rochlitzer Urgestein“ der Steinmetz Stefan Raabe und die Firma JUST, welche die Rochlitzer Porphyrbüche übernommen hat.



Madeleine Last vom Regionalmarktteam unterhielt die Besucher als Porphyr.



Auch Vereine erhalten beim Regionalmarkt eine Plattform. Unter Anderem waren der Bergbauverein Seelitz und der Geschichtsverein vertreten.



Familie Mai von der Trabantvermietung setzte diesmal erneut ein Highlight mit ihrem Stand mit Ostprodukten und sorgte bei vielen älteren Besuchern für Erinnerungen.

Stadtnachrichten

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rochlitz

Dieses Jahr waren wir mal, anders als bei unseren Einsätzen etwas spät dran, mit der Jahreshauptversammlung zum zurückliegenden Jahr. Und ja, wenn der Oberbürgermeister sogar an seinem eigenen Geburtstag die Familie zu Hause sitzen lässt und die Feuerwehr besucht, kann man spüren, wie wichtig ihm und der ganzen Stadtverwaltung die Arbeit der Feuerwehr ist. Auch der Kreisbrandmeister Tommy Kühn nahm die fast 1-stündige Anreise von seinem Wohnort in der Nähe von Freiberg auf sich, um unsere Rochlitzer Wehr zu besuchen und so konnten wir auch ihn erstmalig bei uns begrüßen. Das ehrt uns, macht uns stolz und gibt uns Motivation für zukünftige Aufgaben, die auch in diesem Jahr vor unserer Kameradschaft liegen.

Nach einer kurzen Begrüßung gab der Ortswehrleiter der Stadtfeuerwehr, Kamerad Dirk Richter, gewohnt kurzweilig und in seiner persönlichen charmanten Art seinen Rechenschaftsbericht für das zurückliegende Jahr vor den 38 Kameradinnen und Kameraden sowie den Gästen, bestehend aus den Vertretern der Ortsfeuerwehr Noßwitz, ab. Die Stadtfeuerwehr Rochlitz besteht derzeit aus exakt 100 Mitgliedern, davon 45 im aktiven Dienst (darunter 8 Frauen), weiteren 14 Mitgliedern in der Alters- und Ehrenabteilung sowie 41 Kinder und Jugendliche in der Jugendfeuerwehr. Insgesamt leisteten die Feuerwehrleute im vergangenen Jahr allein ganze 1.600 Ausbildungsstunden in den Diensten der Gemeinschaft. Dabei wurde von den jeweiligen Feuerwehrausbildern über das ganze Jahr hinweg versucht in unterschiedlichsten Themenfeldern ein breites und gutes Wissen zu vermitteln.

Ein besonderer Höhepunkt im zurückliegenden Jahr war die Übernahme und Inbetriebnahme des neuen Hilfeleistungslöschfahrzeuges, kurz HLF 20 genannt. Die Kameradinnen und Kameraden sind sehr dankbar über die verbesserte Ausrüstung. Daher geht hiermit noch einmal ein großes Dankeschön an die Stadtverwaltung sowie den Stadträten für die Unterstützung bei der Beschaffung dieses neuen Fahrzeuges.

Dirk Richter dankte aber auch der Kameradschaft für deren großartiges Engagement über das Jahr hinweg. Auch an alle Arbeitgeber ging sein Dank, für deren Vertrauen sowie der Bereitschaft im Einsatzfälle jeweils angestellte Feuerwehrleute freizustellen. Nur dies ermöglicht der Feuerwehr stabil über das Jahr hinweg einsatzfähig zu sein. Das ist heute nicht mehr selbstverständlich und daher gilt auch hier an dieser Stelle einfach mal Danke zu sagen. Sein Dank richtete er auch an die Jugendfeuerwehr, der Frauen-, Alters- und Ehrenabteilung sowie an alle Maschinisten & Ausbilder. Aber auch an die Stadt, insbesondere an Frau Schmidtke von der Verwaltung, den Städtischen Bauhof, sowie an die Ortsfeuerwehr Noßwitz für die hervorragende Zusammenarbeit.

Das jüngst zurückliegende Hochwasserereignis hat mal wieder gezeigt, wie wichtig eine gut funktionierende Wasserwehr ist, auch hierfür zollte Kamerad Dirk Richter in seinem Bericht seine Hochachtung. Das Jahr 2024 der Feuerwehr zeigt folgende Statistik auf. Die Stadt Feuerwehr Rochlitz rückte im vergangenen Jahr zu insgesamt 43 Einsätzen aus. Dabei gab es 4 Fehlalarme, 4 Brände mussten gelöscht werden und 35-mal leisteten die Feuerwehrleute technische Hilfe.

Der Oberbürgermeister Frank Dehne bedankte sich im Namen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt in einer kurzen Ansprache bei den Kameradinnen und Kameraden sowie beim Feuerwehrverein, der Frauen-, Alters- und Ehrenabteilung und der Jugendfeuerwehr für die geleistete Arbeit. Er resümierte „auf euch kann man sich immer verlassen. Ich sehe das immer im Handy auf dem Alarmpatcher und verfolge genau, wenn ein Alarm reinkommt. Ich bin dann immer fasziniert, wie schnell das geht... wer und wie viele sich zurückmelden... zu welcher Tages- oder Nachtzeit auch immer... und manchmal weiß ich, dass ihr in ein paar Stunden wieder direkt auf Arbeit müsst. Das zollt meinen vollen Respekt“, so der OB weiter. Er versicherte der Kameradschaft auch in der Zukunft bestmöglich die Mittel zur Verfügung zu stellen, die notwendig sind für eine leistungsfähige Feuerwehr. Explizit bedankte er sich bei dem anwesenden Raymond Lange sowie allen Mitgliedern der Wasserwehr nochmals für die geleistete Arbeit der Wasserwehr. Kamerad Guilleme berichtete kurz über die Geschehnisse aus der Frauen-, Alters- und Ehrenabteilung. So gab es innerhalb dieser Gruppe im zurückliegenden Jahr insgesamt 12 Zusammenkünfte. Hervorzuheben hierbei war das gelungene gemeinsame Sommerfest zusammen mit der Frauen-, Alters- und Ehrenabteilung der Ortsfeuerwehr Noßwitz.

In seinem Bericht zur Arbeit der Jugendfeuerwehr zeigte Jugendwart

Heiko Hellfeuer wie es um den Nachwuchs der Rochlitzer Feuerwehrleute steht. Dabei begann er seine Rede mit einem emotionalen Zitat um sich einmal direkt bei seiner Frau Kathrin zu bedanken. Nur mit deren Rückhalt und Verständnis sowie das immer „Möglichmachen“ kann er erst seiner „Herzsaufgabe“ mit der Leitung der Jugendfeuerwehr so nachkommen wie aktuell. Und was das zeitmäßig bedeutet, zeigen allein die aufgeführten 76 Gruppennachmittage auf, die sich in alle möglichen Tätigkeitsfelder aufteilen. Aber auch an einer Vielzahl an Veranstaltungen und Projekten hat die Jugendfeuerwehr wieder im letzten Jahr teilgenommen. Ein großes Highlight war dabei der Wochenendausflug in die „Alte Feuerwache“ nach Plauen. Aber auch zur 60. Jahrestagung der Deutschen Jugendfeuerwehr inkl. Austragung des Bundeswettkampfes in Dresden waren die Rochlitzer Jugendfeuerwehrleute zu Gast. Neben diesen vielen Veranstaltungen & Ausfahrten lag der Fokus der Jugendfeuerwehr im letzten Jahr aber mal mehr auf sich „selbst“, um Kraft zu schöpfen für die nächsten Aufgaben. Und diese werden bald schon von allen gebraucht. Denn im August findet die Landesmeisterschaft der Jugendfeuerwehren in der Disziplin „Gruppenstafette“ in Rochlitz statt und „wir sind die Ausrichter“. Das ist großartig solch einen Tag hier in Rochlitz auszurichten, bedarf aber viel Hilfe und Unterstützung so Heiko Hellfeuer in seinem Bericht weiter. Denn wir alle können unsere Stadt nur gemeinsam repräsentieren, warb er hierfür nochmals. Seinem Bericht beendete Kamerad Heiko Hellfeuer mit einer kurzen Videobildpräsentation des zurückliegenden Jahres, was wieder den ein oder anderen Schmunzler brachte.

Der Kreisbrandmeister des Landkreises Mittelsachsen Tommy Kühn und somit verantwortlich über sage und schreibe 206 Feuerwehren im Landkreis bedankte sich für die Einladung und berichtete in seiner Rede über die Erfolge bei der Durchführung einer Vielzahl verschiedener Lehrgänge auf Kreisebene. Das hat sich bewährt. Anders ist die Situation auf Landesebene. Hier werden eindeutig zu wenige Lehrgängen angeboten. Auch das es in den kommenden Jahren erhebliche Einschnitte an Fördermitteln im neuen Landeshaushalt geben wird, sprach er an. Dies wird große Auswirkungen auf die Feuerwehren haben. So werden weniger Feuerwachen gebaut oder auch Fahrzeuge bezuschusst, was sicher gerade für viele kleinere Feuerwehrstandorte die Arbeit nicht einfacher machen wird. Ob und was das für die Ersatzbeschaffung des im Katastrophenschutz zuges LF 16/12 am Rochlitzer Standort bedeutet, ist aktuell nicht absehbar. Er bedankte sich für die hervorragende Arbeit der Feuerwehr Rochlitz und hob dabei die Jugendfeuerwehr noch einmal hervor.

Kamerad Marcel Stepponat berichtete im Anschluss an den Kreisbrandmeister über die Arbeit des Katastrophenschutz zuges. Dabei verwies er auf die bis heute sehr gute und teils schon jahrelange Ausbildung zusammen mit den Nachbarwehren. So wurde innerhalb des Ausbildungsdienstes im Katschutzzug bei einer möglichen Hochwasserlage der Sandsackverbau sowie die Brandbekämpfung im unwegsamem Gelände im letzten Jahr trainiert.

Ein Highlight zum Schluss der Jahreshauptversammlung war sicher die Ehrung und Verabschiedung des Kameraden Reinhard Lagies. Er war und ist seit über 40 Jahren ein fester Bestandteil unserer Gemeinschaft und war über lange Jahre Hausmeister und Gerätewart in der Feuerwehr. „Reinhard wir danken dir für deine Arbeit und wünschen dir für deine nunmehr beginnende Altersruhezeit alles Gute und freuen uns weiter über deine Unterstützung!“

Die Jahreshauptversammlung endete mit Beförderungen und Auszeichnungen für langjährige Dienste:

Beförderungen:

Michelle Kiechle zur Oberfeuerwehrfrau
Kathrin Hellfeuer zur Hauptfeuerwehrfrau
Justin Knop zum Hauptfeuerwehrmann

Auszeichnungen für langjährige treue Dienste:

Für 10 Jahre Lisa Bartetzko
Für 10 Jahre Philipp Henschel
Für 10 Jahre Valentin Keller
Für 30 Jahre Kathrin Hellfeuer
Für 30 Jahre Ingo Matthes

Stadtnachrichten

Das Kollektiv der Maschinisten und Zug und Gruppenführer um Kamerad Alexander Ferks wurde für Ihre Arbeit rund um Fahrzeugpflege und Ausbildung ausgezeichnet

Heiko Dost, Pressesprecher der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rochlitz



Ortswehrleiter Kamerad Dirk Richter berichtet in seinem Rechenschaftsbericht über das vergangene Jahr.



Kam. Marcel Guillache berichtete über die Tätigkeiten der Frauen-, Alters- und Ehrenabteilung.



Viel los bei der Jugendfeuerwehr im letzten Jahr, darüber berichtete stolz Kamerad Heiko Hellfeuer.



Kreisbrandmeister Tommy Kühn bei seinen Grußworten.



Über die Tätigkeiten des Katastrophenschutzzuges berichtete Kam. Marcel Stepponat.



Ehrung und Danksagung bei Kam. Reinhard Lagies für seine langjährige Tätigkeit als Hausmeister und Gerätewart für den Feuerwehrstandort Rochlitz.



Beförderung zur Oberfeuerwehrfrau Kam. Michelle Kiechle.



Beförderung zur Hauptfeuerwehrfrau Kam. Kathrin Hellfeuer.



Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann Kam. Justin Knop.



Ausgezeichnet für 10 Jahre Dienst bei der Feuerwehr: Kam. Lisa Bartzko sowie Kam. Valentin Keller.



Für 30 Jahre im Dienste der Bürgerschaft ausgezeichnet wurden Kam. Kathrin Hellfeuer sowie Kam. Ingo Matthes.



Hintergrundwand im Schulungsraum der Feuerwehr Rochlitz

C
M
Y
K

Stadtnachrichten

Osterfest im Kindergarten



Am 16.04.2025 luden die Gärtner der Kleingartenanlage „Köttwitzschtal“ unsere Kinder zum traditionellen Osterfeuer ein. Bei frühlinghaften Temperaturen versammelten sich Kinder, Erzieherinnen und die Gartenfreunde, um gemeinsam zu feiern und Osterlieder zu singen. Der Osterhase hatte für alle Kinder eine Tüte gepackt, die es galt zu finden. Das gelang allen Kindern und die Freude war dementsprechend riesengroß. Als Dank an die Kleingärtner, die dem Osterhasen bei seiner Arbeit geholfen haben, wurden von den Kindern gebackene Osterhasen überreicht.

Doch nicht nur in der Gartenanlage wurde gefeiert, auch im Kindergarten versteckte der Osterhase seine bunten Eier. Mit leuchtenden Augen gingen auch hier die Kinder auf Ostereiersuche, um die versteckten Schätze zu finden. Am Ende hatte jedes Kind ein kleines Körbchen gefunden und durfte dies mit nach Hause nehmen.



Gemeinsames Singen.



Ein Dankeschön für die fleißigen Kleingärtner.



Riesige Freude über das Geschenk vom Osterhasen.

Müllwanderung

Am 11.04.2025 läutete die DRK-Kindertagesstätte „Die kleinen Strolche“ mit einer Müllsammelaktion ihr neues Projekt ein. Unter dem Motto „Wir sammeln Müll, das ist ganz klar- für unsere Umwelt, wunderbar“ machten sich die kleinen und großen Kinder verantwortungsbewusst mit Handschuhen, Greifzangen und Mülltüten auf den Weg um u.a. in der Innenstadt, im Köttwitzschtal, am Bahnhof sowie die umliegenden Grünflächen von Müll zu befreien. Voller Freude sammelten die Kinder alles, was nicht dorthin gehörte. Von Plastikflaschen über Papier oder Verpackungen. Insgesamt war die Müllwanderung ein großer Erfolg. Die Kinder haben nicht nur eine beachtliche Menge Müll gesammelt, sondern auch viel über Verantwortungsbewusstsein und den Umgang mit der Natur gelernt. DRK-Kindertagesstätte „Die kleinen Strolche“



Ausgerüstet mit Handschuhen und Greifzangen ging es an die Arbeit.



Gemeinsam schaffen die Krippenkinder das!



Der Osterhase hat sich über die fleißigen Müllsammelner sehr gefreut!



Gemeinsam haben wir viel geschafft!

Stadtnachrichten

Beim Hort St. Nikolaus wird hoch geschaukelt

Diakonie Rochlitz
Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

„Schaukeln tut gut“, finden die Kinder des Hortes St. Nikolaus und auch Wissenschaftler bestätigen diese These, dass Schaukeln die kindliche Entwicklung fördert, weil der Gleichgewichtssinn und Koordinationsfähigkeit der Kinder trainiert wird. Auch das soziale Miteinander wird gestärkt, indem sich die Grundschüler absprechen, wer wann und wie lange dran ist.

Rechtzeitig zum Start in den Frühling wurde auf dem Außengelände der Diakonie-Kindereinrichtung an der Poststraße in Rochlitz eine Doppelschaukel aus Robinie durch Eltern der Hortkinder in einem Arbeitseinsatz errichtet. „Wir sind dankbar, dass die Stadt Rochlitz diese langlebigen Schaukeln samt Holzgestell finanziert hat“, sagt Bernd Merkel Geschäftsführer des Diakonischen Werkes Rochlitz. So bleibt zu wünschen, dass die Hortkinder beim Schaukeln die große Freude miteinander haben.

Kerstin Rudolph, Diakonisches Werk Rochlitz e.V.



Jugendladen

Rochlitzer Spurensuche 2025 - Ein DDR-Hort hinter historischen Schlossmauern

Auch in diesem Jahr haben sich Rochlitzer Jugendliche erfolgreich für ein Spurensuche-Projekt beworben. „Mit dem Programm fördert und begleitet die Sächsische Jugendstiftung jedes Jahr Projektgruppen, die sich auf historische Forschungsreise begeben und die Geschichte ihres Ortes oder die der Menschen ihres Ortes beleuchten.“ (www.saechsische-jugendstiftung.de). Das Programm „Spurensuche“ wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. „Spurensuche“ wird außerdem gefördert im Rahmen des Landesprogramms „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“. Der JUGENDladen Rochlitz nimmt bereits seit 15 Jahren an diesem Projekt teil. Es wurde bereits zu den Themen Zwangsarbeit, Kreisumsiedleramt, Starke Frauen, VEB Stern Radio, Hydraulik, Clemens Pfau oder der Geschichte des Rochlitzer Schlosses geforscht.

ehemaligen Hortkindern und ehemaligen Mitarbeitern. Die Ergebnisse sollen dann im Schloss der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Beleuchtet werden u.a. der Hortalltag im Rochlitzer Schloss, die Rolle des DDR-Systems und die persönlichen Erinnerungen der Zeitzeugen. Zu den Jugendgeschichte Tagen, die Ende November im sächsischen Landtag stattfinden, werden die Projektergebnisse gemeinsam mit allen sächsischen Projekten präsentiert.

Falls jemand noch persönliche Erinnerungen an den Hort hat, freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme (JUGENDladen Rochlitz, 037377863237, jugendladen@muldentaler-jugendhaeuser.de).

Marcel Berger, Sozialarbeiter
JUGENDladen



In diesem Jahr richten wir den Blick auf den ehemaligen Hort, der im Schloss Rochlitz untergebracht war. Das Schloss prägt das Stadtbild der Stadt Rochlitz seit je her. Auch für unsere Jugendlichen gehört es zum Lebensalltag. Die Räume wurden in der Vergangenheit u.a. als Kreisgericht, Justizministerium oder Stadtverwaltung genutzt. Von 1964 - 1991 befand sich der Hort der POS Rochlitz im 1. OG des östlichen Südflügels. Er bestand aus mehreren Funktionsräumen, die nach Schlosssanierung als solche nicht mehr vorhanden sind. Viel ist nicht bekannt über diese Zeit und diese Nutzung. Drei Räume werden in der heutigen Hauptmannstube anhand von Baubefunden virtuell rekonstruiert. Gemeinsam mit dem Museologen Frank Schmidt möchten wir mit Zeitzeugen ins Gespräch kommen, um so mehr über die bisher wenig erforschte Zeit herauszufinden. Ziel ist die (digitale) Erstellung von Zeitzeugeninterviews mit

Der MoRo mit zahlreichen Aktionen aktiv

Mit dem Frühling ist auch der MoRo (Motley Rochlitz - Jugendfonds der Stadt Rochlitz) wieder aktiv geworden. Mit jungen Vertreter*innen aller 7 Rochlitzer Schulen plant der MoRo in den Arbeitstreffen gemeinsam und demokratisch die Verwendung, der von der Stadt zur Verfügung gestellten 10.000 Euro. In diesem Jahr gab es eine Osteraktion für Schulen und Kindergärten. Diese waren aufgerufen, Osterfotos einzureichen. Die Gewinner durften sich über Eis von Klattais, Leckereien der Bäckerei Stölzel oder einen Bowlingausflug freuen. Für die Kindergärten gab es Spielsachen zu gewinnen. Es entstanden tolle Fotos und viele glückliche Gesichter. Das MoRo-Team bot beim Regionalmarkt im Mai Kinderschminken an. Bereits im Juni folgt mit dem Inselgig 2025 das nächste große Highlight. *MoRo*

Stadtnachrichten

MUSIK • PICKNICKEN • CHILLEN

INSELGIG 2025

auf der Insel Rochlitz

Es gilt das Jugendschutzgesetz!
Glasflaschen sind verboten

[SO]
22. Juni

14-18 Uhr
Live-Musik

FLOH MARKT
11-10.30 UHR

Bernd Birbils
Kitchen Groove
Familie Döring • Oskar
Schulband des Gymnasiums Rochlitz

Bringt eure Decken mit und lasst uns bei gutem Wetter, toller Musik und leckeren Snacks gemeinsam auf der Insel entspannen!

Unterstützt durch:
Stadt Rochlitz | DJ Kirsche | VSM Security | DRK Freiberg-Rochlitz
Jugendfeuerwehr Rochlitz | C1 REKLAME | Jugendladen

Rochlitzer
KINDER TAGSFEST
im Rahmen des Regionalmarktes

WANN? SA 07.06.2025
9- 14 Uhr

WO? Burgstraße Rochlitz

Wie jedes Jahr, bieten wir Euch ein buntes Kinderfest mit zahlreichen kreativen Angeboten, Bastelstraße, Kinderschminken, Hüpfburg, Ponyreiten, Bücherflohmarkt, Mitmachzirkus, Chill-Out-Area, Kulinarisches, tolle Auftritte und Musik.

Wir freuen uns auf Euch!

Echtes Kinofeeling im Schloss

Fast 40 Filmfans kamen am Freitag, dem 28. Februar in den Schlosskeller vom Rochlitzer Schloss, um der Verwirklichung einer neuen Idee beizuwohnen und einen „Kinoabend“ in besonderem Ambiente zu genießen.

Organisiert und geplant vom Bunten Bündnis Rochlitz fand so der erste Kinoabend im Rochlitzer Schloss statt.

Bei freiem Eintritt, erfrischenden Getränken und süßen Knabberereien begann eine Abendunterhaltung, wie sie nun regelmäßig stattfinden soll. Gezeigt wurde der Film „Als wir träumten“. Möglich gemacht wurde dies auch durch die Unterstützung vom Landesfilmdienst Sachsen. „Als wir träumten“ ist ein Spielfilm des deutschen Regisseurs Andreas Dresen



Ein Blick in den Schlosskeller, am Abend der Filmvorführung.

aus dem Jahr 2015 nach dem gleichnamigen Bestsellerroman des Schriftstellers Clemens Meyer. Die Geschichte des Films dreht sich um das Aufwachen in der Wendezeit.

Dies ist kein leichter Stoff, und so beschäftigte der Inhalt so manche Besucher*in noch lange nach Ende der Vorführung. Doch genau das war auch die Idee der Organisator*innen vom Bunten Bündnis Rochlitz. Eingeladen waren alle um über den Film und den Abend im Allgemeinen zu sprechen.

So blieb im Anschluss noch eine kleine Gruppe zusammen und tauschte sich über Eindrücke und Gefühle beim Film schauen aus.

Bei aller Freude über den Abend oder Kritik am Film, einte vor allem ein Gedanke die Gesprächsrunde – der Wunsch nach Wiederholung.

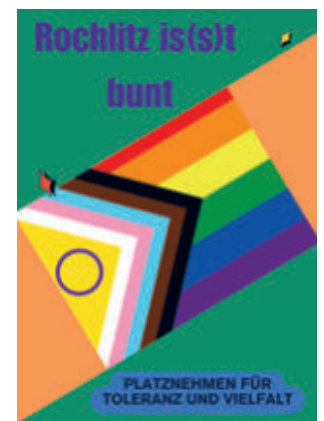
Das Bunte Bündnis Rochlitz trifft sich wieder am Donnerstag, den 5. Juni im Keller vom Schloss Rochlitz, ab 17.00 Uhr.

Welcher Film gezeigt wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Filmtitel und genaue Zeit werden noch rechtzeitig in Rochlitz und Umgebung beworben.

Nächster Filmabend:

Freitag, 13. Juni, Schlosskeller, Schloss Rochlitz

Bundes Bündnis Rochlitz

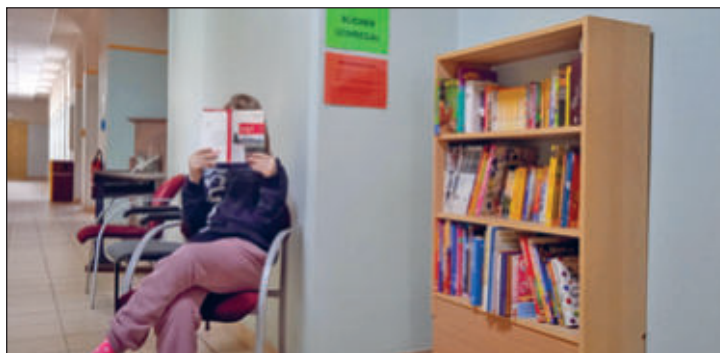


Stadtnachrichten



Meldungen aus der Oberschule „An der Mulde“

Aufruf! Bücherleihregal



Unser Bücherleihregal in der Oberschule „An der Mulde“, links vom Lehrerzimmer, steht jetzt schon seit ein paar Jahren unverändert. Hin und wieder leiht sich jemand mal ein Buch aus und bringt es danach wieder.

Deshalb würden wir uns freuen, wenn ihr benutzte Bücher, die ihr nicht mehr lesen wollt, dort spendet. Fragt auch gerne in eurem Freundeskreis oder in der Familie nach Büchern, Mangas, Comics etc. Wer weiß? Vielleicht freut sich ein anderer Schüler darüber?

Carolin Regis, Oberschülerin

Osterferienprogramm

In den Osterferien fand ein besonderes dreitägiges Ferienprogramm statt, das mit den Schulsozialarbeitern der Regenbogen-Grundschule und der Oberschule „An der Mulde“ gemeinsam geplant und durchgeführt wurde.

Ich, als Praktikantin der Oberschule, durfte dieses Programm begleiten. Den ersten Tag waren wir im Schloss Rochlitz und haben gemeinsam in der Schlossküche Eier mit Naturmaterialien gefärbt und über dem offenen Feuer Suppe gekocht. Anschließend hat der Osterhase für die Kinder im Schlossrundgang kleine Überraschungen versteckt. Am zweiten Tag sind wir ins Spieleparadies nach Grimma gefahren. Dort haben wir zusammen den Hochseilgarten bestiegen und andere Attraktionen in der Spielehalle genutzt. Am letzten Tag ist unsere Truppe ins Freizeitbad „Riff“ nach Bad Lausick gefahren. Hier wurde sich mit Springen, Rutschen und Schwimmen ordentlich ausgetobt. Ich bin dankbar für diese tolle gemeinsame Zeit.

Lea Eichler, Praktikantin



Stadtnachrichten

Wilhelm-Pfeffer-Schule blickt auf ein bewegtes Schuljahr 2024/2025 zurück

Das Schuljahr 2024/25 an der Wilhelm-Pfeffer-Schule Rochlitz war für unsere Schülerinnen und Schüler wieder einmal voller spannender Höhepunkte, gemeinsamer Erlebnisse und erfolgreicher Projekte. Neben Unterricht, Pausen und Ferien sind es vor allem die besonderen Momente, die unseren Schulalltag bereichern. Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um auf schöne Ereignisse zurückzublicken und uns bei allen Unterstützern, Familien und Freunden unseres Hauses herzlich zu bedanken.



Schulanfang

Der Schulanfang bezeichnete den Beginn eines neuen Abschnittes, in dem unsere Schülerinnen und Schüler mit viel Freude und Neugier in das Schuljahr gestartet sind.



Zertifizierung

Im Laufe des Jahres konnten wir stolz die Zertifizierung im Bereich Berufsorientierung (BO) feiern, die unsere Bemühungen um eine praxisnahe und zukunftsorientierte Ausbildung für unsere Schülerschaft bestätigt.

Ein weiterer Höhepunkt des Schuljahres war unser gemeinsamer Brunch, bei dem die Schulgemeinschaft in entspannter Atmosphäre zusammenkam. Im Vorfeld wurde gemeinsam gekocht und zubereitet, was den Schülerinnen und Schülern mindestens genauso viel Spaß bereitet hat, wie das gemeinsame Schlemmen.

Unser Schulchor bereichert die Schulveranstaltungen mit seinen Liedern und sorgt für eine fröhliche und festliche Atmosphäre. So auch am Tag der offenen Tür. Hier bot sich die Gelegenheit, unsere Schule der Öffentlichkeit zu präsentieren und Eltern sowie Interessierten Einblicke in unseren Schulalltag zu gewähren. Dieses Angebot wurde vielfach genutzt und wir konnten einen kurzweiligen Tag verbringen.



Chor



Ostsee

Die Reise ins Schullandheim in das Ostseebad Heringsdorf wird für viele ein unvergessliches Erlebnis bleiben. Hier konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Teamfähigkeit stärken, die Natur und die Ostsee genießen und neue Freundschaften festigen.

Das Projekt „Bewegungstage“ schließt unser traditionelles Sportfest ein und sorgte für viel Spaß und sportliche Herausforderungen. Besondere Angebote gestaltet hier u. a. der Seniorenrat von Rochlitz mit und unterstützt unser Team auf eine tolle Weise.

Auch die Lehrerschaft der Wilhelm-Pfeffer-Schule war aktiv, während des 33. Landkreislafes und des Firmenwandertages war nicht nur sportlicher Einsatz gefragt, auch das Gemeinschaftserlebnis außerhalb der Schule und der Teamgeist wurde gestärkt.

All diese Veranstaltungen wären nicht möglich gewesen ohne die tatkräftige Unterstützung unserer vielfältigen, engagierten Partner, Unterstützer und dem gesamten Team der Wilhelm-Pfeffer-Schule.

Wir blicken dankbar auf ein ereignisreiches Schuljahr zurück und freuen uns auf die kommenden Herausforderungen und Erlebnisse. Gemeinsam machen wir unsere Schule zu einem Ort des Lernens, der Gemeinschaft und des Wachstums.

Vielen Dank an alle, die dieses Schuljahr wieder so besonders gemacht haben!

Antje Fischer
Schulleiterin

Stadtnachrichten



Anlässlich unseres zweiten Ehemaligentreffens am Samstag, dem 29.11.2025, ab 18:00 Uhr bietet die Schulleitung des JoMaGym um 16 Uhr eine Schulhausführung an. Über eine kurze Anmeldung dafür unter 03737 449060 oder mathesius.gymnasium-rochlitz@landkreis-mittelsachsen.de würden wir uns freuen. Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass die Gaststätte des Bürgerhauses an diesem Tag ab 17:30 Uhr geöffnet hat.

Schulleitung des JoMaGym

Aufruf! – Alte Foto des Südgartens des Gymnasiums gesucht

Die Schülerinnen und Schüler, das Kollegium des JoMaGym und die Schulleitung bemühen sich um eine Teilrekonstruktion des Südgartens unseres Schulgeländes.

Dafür benötigen wir nach Möglichkeit Bildansichten von diesem aus vergangener Zeit. Besonders sind wir an Bildern des Gartens interessiert, die (auch sehr weit) vor 1970 aufgenommen wurden.

Wenn jemand solche, eventuell privaten Bilder besitzt, bitten wir um eine Kontaktaufnahme unter 03737 449060 oder mathesius.gymnasium-rochlitz@landkreis-mittelsachsen.de.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen C. Drehn, Schulleiterin

Neue Freundschaften

Am Montagabend, dem 17. März 2025, begrüßten wir 12 Schülerinnen und Schüler der 9. Klassenstufe des Johann-Mathesius-Gymnasiums 13 französische Austauschschüler sowie 2 unterstützende Lehrkräfte aus Sain Bel am Geithainer Bahnhof.



Nachdem unsere Gäste die erste Nacht bei ihren Gastfamilien verbracht hatten, trafen wir uns am nächsten Morgen alle zu einem gemeinsamen Frühstück im Gymnasium Rochlitz wieder, wo wir von der Schulleitung und den deutschen als auch französischen Lehrkräften herzlich empfangen wurden. Der erste gemeinsame Tag gestaltete sich sehr abwechslungsreich, da nach einer Kennenlernrunde in der Schule ein Besuch bei unserem Bürgermeister Herrn Frank Dehne anstand. Bei einem kurzen Treffen im Rathaus wurde es uns ermöglicht, Fragen zu stellen und etwas mehr über Rochlitz und seine umliegenden Gemeinden zu erfahren. Anschließend folgte eine Stadtführung, deren verschiedene Stationen von uns Schülern selbst erklärt wurden. Über den Marktplatz ging es vorbei an der idyllischen Mulde und durch die Passagen zurück zur Schule.

An den darauffolgenden Tagen fanden neben normalen Unterrichtsstunden noch weitere Ausflüge statt. Am Donnerstag fuhren wir gemeinsam nach Chemnitz, um die bewegte Geschichte des Kaßberg-Gefängnisses näher kennenzulernen, das seit 1876 besteht und 2011 zum Museum umfunktioniert wurde. Dort wurden wir durch eine aufschlussreiche Ausstellung geführt und erfuhren von individuellen Schicksalen einiger Insassen. Doch nicht nur lehrreiche Ausflüge sollen die Freundschaft unserer beiden Schulen aufrechterhalten. Am Freitag begann eine kreative Projektarbeit, wobei wir 4 eintönigen Bannern mit Graffiti Leben einhauchten und so die Innendekoration des Gymnasiums auffrischten. Den letzten gemeinsamen Tag nutzten wir, um gemeinsam das Schloss Colditz zu besichtigen und auf dem Weg auch noch einmal die Landschaften Sachsens zu bewundern.

Am Mittwoch, dem 26. März 2025, hieß es dann Abschied nehmen – vorerst. Denn im Herbst dieses Jahres werden wir unsere Austauschpartner ebenfalls für 10 Tage am „Lycée Germaine Tillion“ in Frankreich besuchen. Wir sind gespannt!

Wiebke Singelmann, Schülerin



Stadtnachrichten

Historisches Vereinsgebäude erstrahlt in neuem Glanz



Wer in diesem Jahr am Vereinsgebäude des Reit- und Fahrvereins Noßwitz e.V. vorbeigekommen ist, konnte deutliche Veränderungen feststellen: Die Gebäude leuchten in einem frischen Gelb, und das markante Dach wurde komplett erneuert. Ein wichtiger Schritt, denn die historischen Gebäude, die als Vierseitenhof bereits 1859 erbaut wurden, stehen unter Denkmalschutz.

Erhalt des Denkmals durch Dachsanierung gesichert

Das neue Dach ist für den Verein von großer Bedeutung. Die ehemalige Scheune des Vierseitenhofes dient als Stall für die Vereinspferde. Doch das Dach war in einem so schlechten Zustand, dass eine Reparatur nicht mehr möglich war.

Der Verein stand vor einer schwierigen Entscheidung: Entweder musste eine neue Unterbringung für die Pferde gefunden werden, oder es galt, ausreichend Fördermittel für eine Sanierung zu beschaffen. Dank der Unterstützung der Stadt Rochlitz und dem Förderprogramm des Freistaates Sachsen, kurz LEADER, konnte der Verein die benötigten Gelder

für die Erneuerung sichern. In den letzten Monaten des Jahres 2024 starteten die Bauarbeiten, die inzwischen erfolgreich abgeschlossen wurden.

Feierliche Einweihung mit vielen Helfern

Am 10. Mai 2025 wurde die Fertigstellung des sanierten Daches gebührend gefeiert. Mitglieder, Dachbauer, Sponsoren und viele fleißige Helfer, darunter Eltern der Reitkinder, stießen gemeinsam mit Sekt auf den erfolgreichen Abschluss an. Bei strahlendem Sonnenschein präsentierten 25 Kinder und Jugendliche des Vereins stolz ihr Können vor den Gästen. Begleitet von Mutzbraten und kühlen Getränken ergaben sich zahlreiche gute Gespräche. Der Reit- und Fahrverein Noßwitz e.V. bedankt sich herzlich bei allen, die zum Gelingen des Projekts beigetragen haben.

Reit- und Fahrverein Noßwitz e.V.

Den Rochlitzer Anzeiger finden Sie auch digital unter:

www.rochlitz.de

Stadtnachrichten

Heimatverein Noßwitz e. V. Gegründet 1996

Frühjahrswanderung mit dem Heimatverein Noßwitz e. V.

Der Einladung zur „Frühjahrswanderung ins Blaue“ durch Postwurfsendung und Veröffentlichung im Rochlitzer Anzeiger vom Heimatverein Noßwitz waren am Sonntagnachmittag, den 13. April 2025, 17 Personen und ein Hund gefolgt. Auch Wanderer von auswärts waren mit dem Auto angereist.



Wanderungsbeginn am Feuerwehrdepot Noßwitz am 13. April 2025 um 13.00 Uhr

Der vorgeplanten Wegstrecke folgend durch den Rochlitzer Bergwald gelangte man schließlich an einen Punkt mit Aussicht auf Sörnzig und den Südhang des Rochlitzer Berges, wo man eine kurze erste Rast einlegte. Die Querung der Mulde erfolgte über die Hängebrücke in Sörnzig, die einst Muldensteg genannt wurde. Man musste keinen Brückenzoll mehr entrichten, wie es noch im Jahre 1922 der Fall war. Jeder Noßwitzer Wanderer hätte Zehn Pfennige für das einmalige Überschreiten des Steges bezahlen müssen, nur die Sörnziger Einwohner und „Staatsdiener“ waren davon befreit. Da muss ja auch ein Brückenwächter angestellt gewesen sein, so wie der Turmwächter beim Friedrich-August-Turm auf dem Rochlitzer Berg.

Den Mulderadweg entlang von Steudten nach Biesern mit Blick auf die erwachende Natur erreichte man schließlich, ca. zwei Kilometer von Rochlitz entfernt, ein im Bau befindliches Gartencafé, die „Biesener Aue“, wo viele Tische und Sitzgelegenheiten in mehreren Etagen trotz Baumaßnahmen zur Einkehr einluden. Eine Stärkung und Erfrischung tat allen Wanderern gut und auch der Hund bekam sein Schälchen Wasser.



Geschichtlicher Rückblick und Vorhaben zur Wiederbelebung der Biesener Aue

In der „Biesener Aue“, vor 100 Jahren „Auenschänke zu Biesern“ genannt, befand sich ab 1805 eine Schankwirtschaft in einigen Räumen des 4-Seiten-Bauernhofes. Von 1805 bis 1923 wurde diese Gastwirtschaft von Familie Müller, später von Familie Hiller, betrieben. Auch einen Saal gab es. Nach vielen Jahren des Leerstandes wurde das „Salongebäude“ im Jahre 1951 bis auf das Erdgeschoss abgerissen. Nach 100 Jahren soll die Gastwirtschaft nun von den neuen Eigentümern, der Familie Klitzsch, zu neuem Leben erweckt werden. Auf den teilweise erhaltenen Grundmauern soll ein eingeschossiger Neubau für ein Gartencafé entstehen. Gegenwärtig ist der „Ausschank“ nur an Sonnabenden und Sonntagen bei schönem Wetter geöffnet.



Noßwitzer Wanderer auf der obersten Freiluftterrace der „Biesener Aue“

Auf dem weiteren Weg nach Rochlitz erfuh man von den ehemals „Einheimischen“ viel Interessantes über den Kies- und Sandabbau in Biesern. Man konnte noch das Gleisbett der Verladestelle ausmachen, auf der einst mit Loren, später mit Lastkraftwagen, Sand und Kies von der Waschanlage zur Verladestelle gefahren und auf die Güterwagen der Deutschen Reichsbahn gekippt wurde. Dabei soll es einen schweren Unfall gegeben haben, wobei ein Lastwagenfahrer zu weit rückwärts an die steil abfallende und mehrere Meter hohe Abladestelle gefahren ist. Man querte in dieser Wanderung zum zweiten Male die Zwickauer Mulde. Die Hängebrücke in Rochlitz ist nur für Fußgänger zugelassen und Teil des Muldetal-Radweges, wobei die Radfahrer ihr Rad darüber schieben müssen. Die Brücke wurde bereits im 17. Jahrhundert erwähnt, wobei die damaligen Brückenkonstruktionen den Hochwassern zum Opfer fielen. Im Jahre 1958 wurde die Brücke in ihrer heutigen Konstruktion, welche 61 Meter lang ist, von zwei stählernen Tragseilen gehalten wird und den Ortsteil Zaßnitz mit der Stadt Rochlitz verbindet, eingeweiht und 2006 grundlegend saniert.

Neben den Gesprächen unter den Wanderern über „Gott und die Welt“ mit Blick die auf die erwachende Natur kam es aber auch zu Diskussionen über den geplanten Verkauf der kommunalen Fläche für den Noßwitzer Dorfplatz an private Nutzer. Dem Wanderweg im Hellertal folgend gelangte man schließlich am Ausgangspunkt gegen 17.30 Uhr wieder an, um einen Abendsnack vom Grill mit leckeren Rostbratwürsten und Steaks als Belohnung zu genießen.



Die Rochlitzer Hängebrücke ist erreicht und wird genutzt zur Querung der Zwickauer Mulde

Fazit: Die etwa 12 Kilometer lange Wanderung, organisiert durch die Mitglieder des Heimatvereins Noßwitz e. V., war für beide Seiten, für den Noßwitzer Heimatverein und für die teilnehmenden Wanderer, ein voller Erfolg. Die Wanderung hat die „helle Jahreszeit“ eingeläutet und hat einige Wanderer zu weiteren sportlichen Betätigungen und zum Wandern in der Natur angeregt. Die Wanderer haben sich in ihren Gesprächen näher kennengelernt und es haben sich die zwischenmenschlichen Beziehungen gefestigt.

Ein Beitrag von Dr. Wolfgang Richter
Ehrenmitglied des Heimatvereines Noßwitz e. V.

Stadtnachrichten

Wenn der Osterhase in die Turnhalle kommt... Überraschung für die Kindersport-Gruppe des BSC

Immer als Start in eine neue Woche, immer am Montag, immer vor der Sporthalle Ziegeleiweg, meistens ab kurz nach 16 Uhr: Der Parkplatz direkt vor der Halle füllt sich, Eltern oder Oma mit Opa bringen Kinder und Enkel. Ein paar Kinder spielen Hasche und Verstecken, andere erwarten den Einlass an der Hand von Mama.

Das Trio vom BSC Motor Rochlitz kommt bestimmten und eiligen Schrittes, der Plan für die Stunde existiert bereits fertig im Kopf. Thomas Brumme, der Verantwortliche Abteilungsleiter Gesundheitssport beim Rochlitzer Verein und die beiden Praxisleiterinnen des Kindersports Sandra Jazwinski und Sylvia Blase bilden ein engagiertes Team, das mit großer Leidenschaft mit den Kindern arbeitet.



Die Geste zeigt es an: Sylvia wünscht sich heute „leise Kinder“.

Sandra erläutert: „Im Mittelpunkt dabei stehen die Freude an der Bewegung, der Spaß an neuen Spielen sowie das Entdecken vielfältiger Bewegungsformen und Parcours.“ Wettkämpfe spielen dabei keine zentrale Rolle – vielmehr geht es darum, den Kindern auf spielerische Weise Freude an Sport und Bewegung zu vermitteln und ihre motorischen Fähigkeiten zu fördern.



Abklatschen mit Thomas: So macht das Rundenrennen noch mehr Spaß!

Mit viel Herzblut, Kreativität und Einfühlungsvermögen schaffen Sandra und Sylvia jede Woche ein buntes und abwechslungsreiches Sportangebot für die Kleinsten.

Sylvia sagt: „Ich bin durch meinen Sohn Bruno zu dieser Gruppe gekommen. Zusammen mit Sandra und Thomas sowie den Kindern macht es Spaß aktiv zu sein und die Entwicklung der Kinder mitzuerleben.“



Anfeuern, mitfiebern: Auf der Matte ist mächtig was los!

Mit viel Freude und Engagement trainieren sie die Kinder im Alter von 3 bis 7 Jahren. Sandra: „Für mich ist es wichtig, die Begeisterung, die Freude der Kinder und das Interesse an Bewegung und Sport zu fördern.“ Sylvia bestätigt: „Es ist so wichtig, dass die Kinder sich bewegen, dass sie spielerisch erfahren, zu was sie sportlich fähig sind.“



Mutti macht mit: Die Kinder haben Freude am vielseitigen Programm.

Nach den ersten Spielrunden folgt eine Trinkpause, die sofort auch zur Quasselpause wird. Thomas beugt sich in die pulsierende Schar herunter, schnappt hier eine Frage auf, legt dort mal eine Hand auf den Kopf, um tatsächlich keine Frage unbeantwortet zu lassen. „Ja, der Mann ist heute da, weil er ein paar Fotos für einen Bericht in einer Zeitung machen will.“ Es wird ein Bericht von einem besonderen Moment.

Stadtnachrichten



Trinkpause mit Fragerunde: Thomas beantwortet alles!



Keiner wird vergessen, was für ein Höhepunkt mitten in der Sportstunde!



Den kennen die Kinder noch nicht. Der wird parallel im Vorraum der Halle gerade vorbereitet. Sylvia und Sandra sprechen die letzten Details ab – unbeobachtet. Thomas ist in der Zeit, bei den Kindern. Dann ist es so weit: Der Osterhase kommt dieses Jahr ein bisschen früher zum Kinderturnen, weil er es kaum erwarten kann, mit den Kindern zu spielen und kleine Überraschungen zu verstecken.

Vorbereitung der Überraschung: Osterhase Sandra und Sylvia besprechen den Ablauf.

Der Hase kommt! Die ersten Kinder staunen, andere zeigen mit dem Finger auf ihn, der mit einem Korb in der Pfote durch die Halle hüpfet. Es dauert nicht lange, da wird der Gast im Kostüm enttarnt: „Das ist die Sanda, das ist die Sandri!“ Ein Kind sagt es, ein zweites, ein drittes, dann sind es viele, alle haben es ziemlich schnell erkannt. Es werden Süßigkeiten verteilt und die Aufforderung auf die Suche zu gehen.

Die Kinder finden hinter Bänken, Kegeln unter Matten kleine Tütchen, liebevoll verschnürt und befüllt mit Gummibärchen und einem kleinen Ball. Es scheint wenig, dass jedoch sichtbar viel Freude bereitet. Die Kindersport-Gruppe gibt es bereits seit längerer Zeit beim BSC. Sandra erinnert sich: „Ich habe damals, vor drei Jahren die Gruppe mit sechs Kindern begonnen.“ Sylvia ergänzt, worauf beide stolz sein können: „Wir haben heute über 30 Mitglieder. Jeden Montag kommen rund 20 Kinder zu unserem Sport.“ Thomas Brumme kann sich auf die professionelle Arbeit seines Damen-Duos verlassen.

Der stetige Zuwachs der teilnehmenden Kinder zeigt, wie sehr sich das Angebot im Laufe der Zeit herumgesprochen hat.

Eltern wissen das kindgerechte Training und den Einsatz des Trainer-teams zu schätzen.

Als zusätzliche Motivation erhalten die Kinder eine Stempelkarte. Für jede Trainingsteilnahme gibt es einen Stempel. Sylvia erklärt: „Wer vier Stempel gesammelt hat, der darf in unsere kleine Truhe greifen und einen kleinen Schatz herausholen.“ Die Gruppe wird mit Herz und Hingabe betreut. Die Ideen gehen weit über das Angebot zur Bewegung hinaus.

Bevor der Osterhase kam, gab es für die Gruppe bereits einen Weihnachtsmann mit Engel. Anfang Juni folgt ein echter Höhepunkt, die Kinder wollen das Flizzy-Kinder-Sportabzeichen ablegen. Auch dabei wird es wieder tierisch amüsant, denn die Aktion wird in Sachsen vom Landessportbund mit der Sportmaus gleichen Namens bei den Kindern bekannt gemacht.

Die Vorfreude ist riesig, das montägliche Training lässt erahnen, dass am Ende jedes Kind ein Abzeichen in den Händen halten wird. Thomas sagt, was die Gruppe ausmacht: „Wer sich bewegt, ist ein Sieger!“ Am 2. Juni wird es die Sportmaus Flizzy sein, die die Kinder der Gruppe animiert. Mit dem Sportabzeichen soll der Spaß an der Bewegung vermittelt, sollen die Kinder spielerisch an sportliche Aktivitäten herangeführt und zum regelmäßigen Sporttreiben motiviert werden.

Das sind exakt die Argumente, die für Sandra, Sylvia und Thomas den Antrieb bedeuten, diese Sportgruppe der Kinder beim BSC lebendig und mit stetigem Wachstum zu erhalten und mit ihrem Engagement und ihren Ideen zu fördern.

Text und Fotos: Lars Preußner



Gruppenfoto mit Osterhase: Die Kinder bejubelten eine gelungene Überraschung.

Stadtnachrichten

Rochlitzer Judoka erkämpfen Platz 3 bei Kinderliga

Nach dem die Kinderliga der U11 im letzten Jahr ein toller Erfolg war, war der Termin für dieses Jahr schon fest im Wettkampfkalendar der Rochlitzer Judoka eingeplant. Und so standen auch in diesem Jahr die U11 Kinder an zwei Kampftagen in Chemnitz und Döbeln auf der Matte. Das junge Team vom BSC Motor Rochlitz konnte mit einer starken Mannschaftsleistung, wie schon im letzten Jahr, Platz 3 belegen.

An zwei Kampftagen kämpften 9 Mannschaften im Modus jeder gegen jeden in sieben Gewichtsklassen um den Sieg. Im ersten Duell, gegen den Chemnitzer Polizeisportclub legte Rochlitz gleich richtig los und ging mit 5:0 in Führung. Am Ende stand es 5:2 für Rochlitz. Im 2. Kampf ging es gegen den Vorjahressieger den Judosportverein Werdau. Hier konnte Werdau durch einen Sieg in der ersten Gewichtsklasse mit 1:0 in Führung gehen. Doch Rochlitz konnte durch fünf Siege in den nächsten Gewichtsklassen alles klar machen. Auch Kampf zwei endete für Rochlitz 5:2. Im 3. Match ging es gegen die HSG Mittweida. Nach 6 gekämpften Gewichtsklassen stand es 3:3. Jetzt lag es an Ema Matechova ob Rochlitz den 3. Kampf gewinnt. Ema hatte mehrere Wurfansätze, jedoch reichte es zunächst nicht für eine Wertung. Einmal musste ihre Gegnerin aber doch zu Boden gehen und Ema konnte den Kampf für sich entscheiden. Damit endete der Kampf gegen Mittweida 4:3. In der letzten Paarung am 1. Kampftag ging es gegen den Döbelner SC, 1. Mannschaft. Hier war



die Begegnung an Spannung kaum zu überbieten. Döbeln konnte mit 1:0 in Führung gehen, Rochlitz glich aus. Döbeln ging wieder in Führung, Rochlitz glich wieder aus. So ging es bis zum 3:3. Wieder musste die Entscheidung im letzten Kampf fallen. Dieses Mal musste Ema den Kampf abgeben und Rochlitz unterlag mit 3:4. Am Ende des 1. Kampftages lag das Rochlitz Team mit 6:2 Punkten auf Platz 3.

Am 2. Kampftag ging es zuerst gegen den TSV Schlettau, der Kampfgemeinschaft SV Falkenbach-JC Gornau und dem Döbelner SC, 2. Mannschaft. Die Kämpfer vom BSC ließen hier nichts anbrennen und gewannen die Duelle klar mit 6:1 Punkten. Im letzten Kampf ging es gegen den Spitzenreiter dem Chemnitzer Polizeisportverein. Rochlitz konnte hier mit 1:0 in Führung gehen, mussten sich aber am Ende mit 1:6 geschlagen geben. Doch das reichte am Ende für Platz 3 und um einen Pokal mit nach Rochlitz zu nehmen. Es war für alle Beteiligten wieder ein toller Wettkampf.

Für das Rochlitzer Team kämpften: Lia Hänsel (-24 kg), Oskar Schiele (-27 kg), Marla Thieme, Nele Vorweg (-30 kg), Darius Schröter, Karl Seifert (-33 kg), Friedrich Trieb (-37 kg), Ema Matechova (+41 kg). Unterstützt wurde Rochlitz von 3 Kämpfern von dem BSC Freiberg und 3 Kämpfern vom Chemnitzer Freizeit und Wohngebietssportverein.

Andreas Graf, BSC Motor Rochlitz

Silber und Bronze für Rochlitzer Judoka

Am 5. April trafen sich die sächsischen Judoka der u13 um ihre Landesmeister zu ermitteln. Mit dabei waren Helena und Marlene Teicher, Liam Lutz, Matti Leichsenring und Ludwig Birbils. In der Gewichtsklasse bis 30 kg holte sich Marlene Teicher den Vizemeister und Liam Lutz (-28 kg) erkämpfte Platz 3. Marlene musste im ersten Kampf gleich gegen ihre Schwester Helena antreten. Dieses Mal konnte sich Helena mit einer Wurftechnik durchsetzen und den Kampf gewinnen. Auch im zweiten Kampf gab es für Marlene eine Niederlage. Besser lief es im 3. und 4. Kampf. Hier konnte sich Marlene durch gute Wurftechniken den Sieg sichern, was am Ende für den 2. Platz reichte. Liam Lutz konnte seinen Auftaktkampf gleich für sich entscheiden. In der 2. Hauptrunde gab es leider gegen den neuen Landesmeister eine Niederlage. Damit musste Liam den Weg über die Hoffnungsrunde gehen. Hier konnte er sich mit guten Techniken gegen seine Gegner durchsetzen und holte sich damit die Bronzemedaille. Auch Matti Leichsenring (-40 kg) konnte gleich den ersten Kampf für sich entscheiden. Doch auch er musste durch eine Niederlage in der 2. Hauptrunde den Weg über die Hoffnungsrunde gehen. Hier kämpfte sich Matti bis ins kleine Finale. Im Kampf um Platz 3 konnte Matti zunächst mit einer kleinen Wertung in Führung gehen, doch leider konnte er diesen Vorteil nicht bis zum Ende des Kampfes halten und belegte am Ende Platz 5. Auch Helena beendete das Turnier mit einem 5. Platz. Ludwig Birbils (-50 kg) blieb dieses Mal ohne Platzierung. *Andreas Graf, BSC Motor Rochlitz*



Stadtnachrichten

Kurzstreckenwettkämpfe für die Schwimmküken und die Senioren

Ende März 2025 hatte der Roßweiner Schwimmverein zum Küken-schwimmen mit 25m und 50m Strecken für die Jahrgänge 2015 bis 2018 eingeladen. Der VfA „Rochlitzer Berg“ folgte ihr mit einer siebenköpfigen Mannschaft. Zu ihr gehörten Jule, Mia, Lenya, Maja, Theo, Karl und Franz. Bis auf Maja fuhren am Ende des Tages alle mit ganz viel Edelmetall und Urkunden heim. 5x Gold, 6x Silber, 1x Bronze und 1x Platz 4 erkämpften sie im Einzel. Für die Staffel gab es Bronze. Bei den Roßweiner gibt es – neben den Medaillen für die drei Ersten - bis Platz 6 auch eine Urkunde. Maja hatte an dem Sonnabend nicht die Bestform und ein großes kräftiges Starterfeld. Für 2x Platz 7 gab es nur von der Mannschaft und der Mama Applaus.



Die VfA-Küken

Kurze Zeit später – Anfang April – lud der SSV Blau-Weiß Gersdorf zum 13. Masters-Sprinter-tag ins „Hot-Badeland“ ein. Auch hier gab es 25m und 50m Strecken. Die Seniorenschwimmer Günter, Andreas und Heike folgten ihr. Gemeinsam können sie folgende Wertung vorzeigen: 2x Gold, 2x Silber und je 2x die Plätze 4, 5 und 6. Die beiden ältesten Teilnehmerinnen gehörten dem Jahrgang 1936 und 1939 an. Bei den Herren wurden die ältesten Schwimmer 1930, 1937 und 1940 geboren. Alle Achtung! Davon sind die VfA-Senioren noch ein ganzes Stück entfernt.

Heike Brüssau, VfA Rochlitzer Berg



Andreas, Günter und Heike

Alles wie bei den Deutschen Meisterschaften – nur die Medaillen gab's schon jetzt: Karate-Do Rochlitz feiert Erfolge in Halle



Ein Wochenende voller Erfolge und Erlebnisse liegt hinter den Athletinnen und Athleten des Karate-Do Rochlitz. Beim internationalen Arawaza Cup in Halle an der Saale, der mit 925 Teilnehmern aus zwölf Nationen ausgetragen wurde, nutzten die Rochlitzer Sportlerinnen und Sportler die Gelegenheit, sich optimal auf die Deutschen Meisterschaften der Schüler vorzubereiten. Denn die Bedingungen - von der Anreise über die Unterkunft bis hin zur Wettkampfstätte - entsprachen genau dem, was die sechs qualifizierten Nachwuchstalente auch in drei Wochen erwarten wird.

Der Arawaza Cup war nicht nur eine Standortbestimmung gegen die internationale Konkurrenz u.a. aus Tschechien, Polen, der Ukraine und



Dänemark, sondern unterstrich einmal mehr die beeindruckende Stärke des Rochlitzer Talentstützpunktes.

Am ersten Wettkampftag standen vor allem die weiblichen Karateka im Mittelpunkt. In der Altersklasse U21 bis 55 Kilogramm gingen Selina Fabian und Lilly Leißner für Rochlitz an den Start. Für Lilly Leißner begann der Tag mit einer Herausforderung: Gleich in der ersten Runde traf sie auf eine starke Gegnerin aus Tschechien und unterlag knapp mit 2:1 Punkten. Durch den Finaleinzug ihrer Gegnerin durfte Lilly dennoch in der Trostrunde um Bronze kämpfen. „Natürlich war ich zunächst enttäuscht über die knappe Niederlage, aber ich wusste: Ich bekomme eine zweite Chance – und dafür wollte ich alles geben“, sagte Lilly noch während des Wettkampfes. Selina Fabian setzte sich auf der anderen Seite des Wettkampfbauwerks souverän durch und zog ins Finale ein. Dort lag sie zunächst zurück, da ihre Gegnerin mit blitzschnellen Techniken punktete. Doch Selina bewies beeindruckenden Kampfgeist: Mit einer furiosen Aufholjagd sicherte sie sich einen 7:4-Sieg. „Nach dem Rückstand habe ich einfach auf meine Stärken vertraut. Dass ich den Kampf noch drehen konnte, war ein unglaubliches Gefühl – und gemeinsam mit Lilly auf dem Siegerpodest zu stehen, machte den Moment perfekt“, freute sich die Sportstudentin über Gold und den besonderen Teammoment.

Auch im Nachwuchsbereich zeigten die Rochlitzerinnen starke Leistungen. In der U12 gingen Stella Rohland und Lea Rörig an den Start. Während Lea trotz beherzten Einsatzes nicht über die Vorrunde hinaus kam, kämpfte sich Stella bis ins Finale vor. Dort musste sie sich einer starken Gegnerin aus Bremen geschlagen geben, die früh mit einem Kick zum Kopf für drei Punkte in Führung ging. Trotz aller Bemühungen reichte es diesmal nicht für den Sieg, doch Silber war der verdiente Lohn.

Stadtnachrichten

Trainer Ralf Ziezio zeigte sich hochzufrieden: „Das Niveau beim Arawaza Cup war enorm hoch. Genau solche Wettkämpfe brauchen wir, um unsere Athletinnen und Athleten gezielt auf die Deutschen Meisterschaften vorzubereiten.“ Nach den Wettkämpfen am Samstag nutzte das Team die Zeit für kurze Trainingseinheiten. Geleitet wurden diese von den Nachwuchstrainern Hieu Bei Tien und Valentin Leißner, die aus eigener Erfahrung wissen, wie groß der Druck bei nationalen Meisterschaften sein kann. „An einem einzigen Tag im Jahr muss alles passen. Es geht darum, genau im entscheidenden Moment hundert Prozent Leistung abrufen zu können“, betonten Hieu und Valentin.

Am zweiten Wettkampftag standen Selina Fabian und Lilly Leißner erneut im Mittelpunkt. In der offenen Altersklasse kämpften sich beide durch die Vorrunde und sorgten so für ein reines Rochlitzer Finale. In einem fairen und hochklassigen Duell konnte Lilly lange mithalten, doch letztlich setzte sich Selina durch und holte sich ihre zweite Goldmedaille

des Wochenendes. Die Silbermedaillen von Marvin Striesche (U16 bis 63 kg) und Jonas Schneider (U18 bis 61 kg) komplettierten das starke Abschneiden des Rochlitzer Teams. Insgesamt sammelte das Team bei zwölf Startern zwei Gold-, vier Silber- und eine Bronzemedaille und belegte damit in der Vereinswertung den 11. Platz unter 76 teilnehmenden Clubs. Trainer Ralf Ziezio zog ein positives Fazit: „Die Vorbereitung ist geglückt, unsere Medaillen beweisen das hohe Niveau unserer Athleten. Nachdem wir die Gegebenheiten vor Ort schon jetzt 1:1 erleben konnten, folgt nun die finale Vorbereitungsphase. Mit zusätzlichen Einheiten unter der Woche und an den verbleibenden Wochenenden wollen wir jetzt gezielt an Technik, Taktik und mentaler Stärke feilen, um bei den Deutschen Meisterschaften in drei Wochen bestens gerüstet zu sein.“

Text: Valentin Leißner, Foto: Ralf Ziezio

Spaß, Action und Nachwuchsförderung

Die Nachwuchsförderung beim Karate-Do Rochlitz ist unschlagbar!

Lauter Rufe hallten am Mittwoch durch die Turnhalle der Muldenschule. Während gerade überall Osterhasen und Küken präsent sind, gab es in den vergangenen Wochen bei den jüngsten Sportlern des Karate-Do Rochlitz nur ein Thema – wann kommt Flizzy die Sportmaus uns endlich besuchen?

Sie hatte den grünen Sportschuh noch gar nicht richtig in die Halle gesetzt, da wurde sie bereits von allen Seiten umringt. Zum Glück ist Flizzy aber nicht schreckhaft, wie manch andere Maus und so wurde jedes Kind einzeln mit einem High Five oder auch einer Umarmung begrüßt.

Nach einer kurzen Erwärmung ging es direkt los, es warteten sieben abwechslungsreiche Stationen. Hier konnten die Kinder unter Beweis stellen, dass sie in den vergangenen Wochen mit ihren Trainerinnen Manja, Katja und Claudia fleißig für diesen Tag trainiert hatten. Unter den wachsamen Augen von Flizzy, die die gezeigten Leistungen mit viel Applaus und „Daumen hoch“ honorierte, wurde gesprungen, gerollt und

geflitzt. An den Stationen Zielwerfen und Balancieren war dagegen Konzentration gefragt – auch dies meisterten die Kinder mit Bravour und so mancher wuchs gar über sich hinaus.

Nach Abschluss aller sportlichen Herausforderungen sammelten sich die stolzen Mini-Kids auf den Bänken. Unter dem Jubel ihrer Eltern und Großeltern überreichte Flizzy jedem Kind voller Freude das lang ersehnte Sportabzeichen.

Vereinsvorstand Ralf Ziezio fasste den erfolgreichen Nachmittag zusammen: „Bewegung spielt in der Kindheit eine so bedeutende Rolle wie in keiner anderen Lebensphase. Genau hier setzt unser Trainerinnen-Team jede Woche aufs Neue an und bietet den Kindern vielfältige Erfahrungen, ob in abwechslungsreichen und fordernden Bewegungslandschaften, märchenhaften Mitmachgeschichten oder mit einem so aufregenden Besuch wie heute.“

Karate-Do Rochlitz e.V.



Flizzy Sportabzeichen im Karate-Do Rochlitz e.V.

Stadtnachrichten

Anzeige(n)

Wir sind stolz...

...auf alle Prüflinge der Gürtelprüfungen im April. Die Jugend- und Erwachsenengruppe konnten dank ihrer Konsistenz im Training und einer intensiven Vorbereitung ihr bestes Karate zu den Prüfungsterminen zeigen. Dabei wurde auch über die regulären Einheiten hinaus trainiert, damit Grundtechniken, Kata und die Partnerformen perfekt sitzen. Herzlichen Glückwunsch!

Text: Valentin Leißner, Fotos: Karate-Do Rochlitz e.V.



Erfolgreiche Gürtelprüfung im April.

Anzeige(n)

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Apothekennotdienst

**HINWEIS: Der Notdienst beginnt
8 Uhr und endet 8 Uhr am Folgetag.**

29.05.2025	C 11	15.06.2025	C 2
30.05.2025	C 12	16.06.2025	C 9
31.05.2025	C 13	17.06.2025	C 10
01.06.2025	C 14	18.06.2025	C 11
02.06.2025	C 15	19.06.2025	C 12
03.06.2025	C 16	20.06.2025	C 13
04.06.2025	C 17	21.06.2025	C 14
05.06.2025	C 18	22.06.2025	C 15
06.06.2025	C 19	23.06.2025	C 16
07.06.2025	C 20	24.06.2025	C 17
08.06.2025	C 1	25.06.2025	C 18
09.06.2025	C 2	26.06.2025	C 19
10.06.2025	C 3	27.06.2025	C 20
11.06.2025	C 4	28.06.2025	C 1
12.06.2025	C 5	29.06.2025	C 8
13.06.2025	C 6	30.06.2025	C 3
14.06.2025	C 7		

* Alle Angaben ohne Gewähr

- C 1 Apotheke am Markt • Markt 16
04654 Frohburg • 034348 51362
- C 1 Chemnitztal-Apotheke • Schweizerthaler Str. 1
09249 Taura • 03724 3272
- C 2 Schwanen-Apotheke • Markt 14
09217 Burgstädt • 03724 14749
- C 3 Sonnen-Apotheke • Str. d. Freundschaft 31
04654 Frohburg • 034348 53622
- C 3 Neue Paracelsus-Apo. • Leipziger Str. 9-11
09232 Hartmannsdorf • 03722 5987500
- C 4 Apo. im Ärztehaus • Ludwig-Richter-Str. 10
09212 Limbach-Oberfrohna • 03722 87776
- C 5 Sonnen-Apotheke • Fr.-Marschner-Str. 49
09217 Burgstädt • 03724 15772
- C 6 Apotheke am Stadtpark • Robert-Koch-Str. 6
04643 Geithain • 034341 42930
- C 7 Neue Apotheke • Chemnitzer Str. 16
09212 Limbach-Oberfrohna • 03722 92092
- C 8 Linden-Apotheke • August-Bebel-Str. 1
04643 Geithain • 034341 44550
- C 9 Rosen-Apotheke • Frohnbachstr. 26
09212 Limbach-Oberfrohna • 03722 92072
- C 10 Löwen-Apotheke Geithain • Leipziger Str. 7
04643 Geithain • 034341 42360
- C 11 Kronen-Apotheke • Jägerstr. 9
09212 Limbach-Oberfrohna • 03722 73570
- C 12 Marien-Apotheke • Am Ring 1
09328 Lunzenau • 037383 6208
- C 13 Elefanten-Apotheke • Ahnataler Platz 1
09217 Burgstädt • 03724 3007

- C 14 Löwen-Apotheke Penig • Markt 14
09322 Penig • 037381 80269
- C 15 Moritz-Apotheke • Moritzstr. 18
09212 Limbach-Oberfrohna • 03722 83655
- C 16 Brücken-Apotheke • Brückenstr. 13
09322 Penig • 037381 5688
- C 17 Mozart-Apotheke • Waldstr. 18
09322 Penig • 037381 85297
- C 18 Merkur-Apotheke • Bismarckstr. 4 a
09306 Rochlitz • 03737 42395
- C 19 Einhorn-Apotheke • Rathausstr. 22
09306 Rochlitz • 03737 42077
- C 20 Beethoven-Apotheke • Leipziger Straße 23 A/B
09232 Hartmannsdorf • 03722 8904871
- C 21 Löwen-Apotheke Waldenburg • Markt 3
08396 Waldenburg • 037608 3203

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Do, 29.05.2025 09:00 – 11:00 Uhr Mittweida
Praxis Dr. Birgit Hinkelmann
Leisnigerstr. 29, 09648 Mittweida
03727 603906
Rufbereitschaft 29.05.2025 07:00 Uhr –
30.05.2025 07:00 Uhr

Sa, 31.05.2025 09:00 – 11:00 Uhr Frankenberg
Praxis Dr. med. dent. Sybille Wetzig
Barrierefrei
Albert-Schweitzer-Str. 23, 09669 Frankenberg
037206 889880
Rufbereitschaft 31.05.2025 07:00 Uhr –
01.06.2025 07:00 Uhr

So, 01.06.2025 09:00 – 11:00 Uhr Frankenberg
Praxis Dr. med. Holger Ludwig
Barrierefrei
Eibenstr. 1 A, 09669 Frankenberg
037206 55119
Rufbereitschaft 01.06.2025 07:00 Uhr –
02.06.2025 07:00 Uhr

Sa, 07.06.2025 09:00 – 11:00 Uhr Mittweida
So, 08.06.2025 09:00 – 11:00 Uhr Mittweida
Praxis Dilek Elisabeth Dams
Lauenhainer Str. 57, 09648 Mittweida
03727 3465
Rufbereitschaft 07.06.2025 07:00 Uhr –
08.06.2025 07:00 Uhr

Mo, 09.06.2025 09:00 – 11:00 Uhr Rossau
Praxis Claudia Böhm
Barrierefrei
Hauptstr. 20 a, 09661 Rossau

03727 91808
Rufbereitschaft 09.06.2025 07:00 Uhr –
10.06.2025 07:00 Uhr

KORREKTUR

Sa, 14.06.2025 09:00 – 11:00 Uhr Mittweida
Praxis Susanne Neubert, Barrierefrei, Bahn-
hofstr. 2, 09648 Mittweida, 03727 92714
Rufbereitschaft 14.06.2025 07:00 Uhr –
15.06.2025 07:00 Uhr

So, 15.06.2025 09:00 – 11:00 Uhr Mittweida
Praxis Dilek Elisabeth Dams, Lauenhainer Str.
57, 09648 Mittweida, 03727 92714,
Rufbereitschaft 14.06.2025 07:00 Uhr –
15.06.2025 07:00 Uhr

Sa, 21.06.2025 09:00 – 11:00 Uhr Rochlitz
So, 22.06.2025 09:00 – 11:00 Uhr Rochlitz
Praxis Thomas Burghardt
Seminarstr. 2, 09306 Rochlitz
03737 42013
www.zahnarzt-burghardt-rochlitz.de
Rufbereitschaft 21.06.2025 07:00 Uhr –
23.06.2025 07:00 Uhr

Sa, 28.06.2025 09:00 – 11:00 Uhr
Frankenberg Sa, 29.06.2025 09:00 – 11:00
Uhr Frankenberg Praxis Dr. med. dent.
Sybille Wetzig Barrierefrei
Albert-Schweitzer-Str. 23, 09669
Frankenberg 037206 889880
Rufbereitschaft 28.06.2025 07:00 Uhr –
30.06.2025 07:00 Uhr

Der aktuelle Notdienstplan ist immer unter
[https://www.zahnarzte-in-sachsen.de/
presse/notdienstsuche-presse/](https://www.zahnarzte-in-sachsen.de/presse/notdienstsuche-presse/)
im Landkreis Mittelsachsen und
Notdienstkreis Mittweida/Hainichen/
Frankenberg zu finden.
Tagaktuell sind die Bereitschaftsdienste der
Tagespresse zu entnehmen.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Über die Einsatzzentrale des kassenärztlichen
Bereitschaftsdienstes - **Tel. Nr. 116 117 -**
kann der diensthabende Arzt bzw. die
diensthabende Praxis erfragt werden.

Schiedsstelle der Großen Kreisstadt Rochlitz und der Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Das nächste Beratungsgespräch ist am
Donnerstag, dem 26.06.2025.
Im Juli findet keine Beratung statt.
Die Beratungen finden jeweils in der Zeit
von 17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus Roch-
litz, Markt 1, Beratungsraum (2. OG), statt.
Madeleine Schilde, FriedensrichterIn

Ambulante Krebsberatungsstelle

Die Ambulante Krebsberatungsstelle des Landkreises Mittelsachsen bietet umfassende
psychosoziale Beratung und Unterstützung für

- an Krebs erkrankte Personen und Angehörige
- Langzeitüberlebende
- Hinterbliebene
- Selbsthilfegruppen

Um Terminvereinbarung wird gebeten.
Kontakt: Telefon: 03731 799-6252, -6344,
E-Mail: krebsberatung@landkreis-mittelsachsen.de
www.landkreis-mittelsachsen.de/krebsberatung



Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz



Informationen des Polizeireviers Rochlitz

Rochlitz – Geithainer Straße (Höhe Einfahrt Aldi Parkplatz)

Am 26. April 2025 kam es gegen 09:15 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit zwei involvierten Fahrzeugen. Ein dunkler Pkw verstieß gegen regelnde Zeichen und kollidierte mit dem vorfahrtsberechtigten Pkw. An diesem wurde der linke Kotflügel beschädigt.

Der Unfallverursacher verließ den Unfallort pflichtwidrig.

Der Sachschaden beträgt 500,- Euro.

Rochlitz – Geithainer Straße

Am 9. Mai 2025 wurde zwischen 14:30 Uhr und 17:00 Uhr in Rochlitz, Geithainer Straße 1 A (Bäckerei Stölzel) ein PKW beschädigt. Der unbekannte Fahrer eines PKW hatte die Absicht aus einer Parklücke rückwärts/vorwärts aus- oder einzuparken. Auf Grund von Unachtsamkeit touchierte er einen hinter ihm parkenden schwarzen PKW Suzuki SX 4.

Der Unfallverursacher verließ den Unfallort pflichtwidrig.

Der Sachschaden beträgt 500,- Euro.

Rochlitz – Leipziger Straße, Parkplatz Wreesmann

Am 3. Mai 2025 gegen 12:00 Uhr ereignete sich auf der Leipziger Straße 34 b in 09306 Rochlitz ein Verkehrsunfall. Das unbekannte Fahrzeug wollte auf dem dortigen Parkplatz des Marktes „Wreesmann“ vor dem ordnungsgemäßen abgeparkten weißen Audi einparken und beschädigte dabei den PKW an der Stoßstange und am Kotflügel vorn links.

Der Unfallverursacher verließ den Unfallort pflichtwidrig.

Der Sachschaden beträgt 1.500,- Euro.

Wer kann Angaben zu den Unfallverursachern machen?

Unter der Telefonnummer 03737 789-0 werden Hinweise vom Polizeirevier Rochlitz entgegengenommen.

POLIZEIDIREKTION Chemnitz, Polizeirevier Rochlitz
Friedrich-August-Straße 2a, 09306 Rochlitz
Tel.: 03737 789-0, revier-rochlitz.pd-c@polizei.sachsen.de

Der Bürgerpolizist – Ihr Ansprechpartner vor Ort

Die zuständige Bürgerpolizistin für die Stadt Rochlitz ist Polizeihauptmeisterin Sandra Merkel. Telefonisch zu erreichen unter: 03737 789-280. Das Polizeirevier Rochlitz ist ständig zu erreichen unter: 03737 789-0

Zu den Aufgaben des Bürgerpolizisten gehört u. a.:

- Kontakte zu Bürgern, Bürgergruppen, privaten und staatlichen Einrichtungen, Begegnungsstätten u. ä. aufnehmen und zu pflegen
- regelmäßige Kontrollen im Stadtgebiet
- Aufnahme von Anzeigen
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Prävention
- Übermittlung von festgestellten Mängeln an die zuständigen Stellen und Einrichtungen
- Kontaktaufnahme und -pflege mit Bürgern, Bürgergruppen, Vereinen, staatlichen, privaten und kirchlichen Einrichtungen

Die Zuständigkeit erstreckt sich über die Stadt Rochlitz und die Gemeinden Königsfeld und Zettlitz. Das zuständige Polizeirevier für Rochlitz befindet sich in Rochlitz: **Polizeirevier Rochlitz, Friedrich-August-Str. 2a, 09306 Rochlitz, Tel. 0 37 37 / 789 0**

Jeden ersten Dienstag im Monat findet von 13.00 bis 14.00 Uhr eine Bürgersprechstunde im Polizeirevier Rochlitz statt. Jeden ersten Donnerstag im Monat findet von 10.00 bis 11.00 Uhr eine Bürgersprechstunde am Standort Rathaus Rochlitz, Markt, gemeinsam mit dem Ordnungsamt der Stadt Rochlitz, statt.

Unter nachfolgendem Link erreichen Sie die Onlinewache der Sächsischen Polizei: <https://www.polizei.sachsen.de/onlinewache/onlinewache.aspx>

Ummeldung laut Meldegesetz

Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden. Bei dieser Anmeldung muss der Mieter auch die Wohnungsgeberbestätigung vorlegen, die er vom Vermieter nach dem Einzug bekommt. Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Auszug bei der Meldebehörde abzumelden. Wer die Frist von zwei Wochen verstreichen lässt beziehungsweise die Ummeldung vergisst, muss mit einem Bußgeld rechnen. Wer eine Mietwohnung alleine mietet, darf Partner(innen) immer übernachten lassen, denn es gehört zum Gebrauchsrecht, persönliche und soziale Kontakte in der Wohnung zu pflegen, ohne dass dies von einer Einwilligung der Vermieterschaft abhängt. Eine Meldeadresse ist auch ohne eigene Wohnung möglich.

Hinweis für Halter von Fahrzeugen: Die meldepflichtige Änderung im Fahrzeugschein bezüglich der Adresse ist bei der Zulassungsstelle zusätzlich zeitnah anzuzeigen.

Ihre Bürgerpolizistin
PHM'in Merkel

Kreativ für die Kreislaufwirtschaft: Wettbewerb „Loopings in Mittelsachsen“ gestartet

Neue Ideen, regionale Wirkung und 9.000 Euro Preisgeld – Mit dem Wettbewerb will der Landkreis Mittelsachsen in der LEADER-Region SachsenKreuz+ Impulse für zirkuläres Denken setzen.

Mit dem Wettbewerb wird das Ziel verfolgt, nachhaltige Projekte, Produkte und Konzepte sichtbar zu machen, die einen echten Mehrwert für die Region schaffen und Stoffkreisläufe schließen.

Bewerben können sich Schulklassen, Vereine, Privatpersonen, Unternehmen und öffentliche Institutionen aus dem Landkreis. Gesucht sind praxisnahe Ideen wie Tauschplattformen, Upcycling-Angebote, Repair-Cafés oder zirkuläre Dienstleistungen. Wichtig ist, dass das Projekt in der LEADER-Region SachsenKreuz+ wirkt und Prinzipien der Kreislaufwirtschaft wie Wiederverwendung oder Recycling verfolgt.

Das Gebiet umfasst Städte wie Leisnig, Döbeln, Mittweida sowie Gemeinden wie Lichtenau und Kriebstein. „Wir wissen, dass in Mittelsachsen viele Menschen Verantwortung übernehmen – für Ressourcen, für die Region, für die Zukunft. Mit dem Wettbewerb wollen wir genau diese Ideen sichtbar machen und ihre Wirkung verstärken“, erklärt Josefine Tzschoppe vom Regionalmanagement SachsenKreuz+. Auch Unternehmen profitieren durch Vernetzung und Preisgelder – besonders im Mittelstand steckt großes Potenzial für Innovation.

Bis zum 30. September 2025 können Anmeldeformular und Projektbeschreibung unter www.sachsenkreuzplus.de/wettbewerb/2025 eingereicht werden. Das Regionalmanagement bietet zudem kostenfreie Beratung an. Die besten Beiträge werden mit insgesamt 9.000 Euro in drei Kategorien prämiert und durch Öffentlichkeitsarbeit unterstützt. Der Wettbewerb ist Teil des Modellvorhabens „Circular Rural Regions“, gefördert durch das BMWSB und BBSR im Rahmen des Programms „Region gestalten“. Mehr Infos unter www.nestbau-mittelsachsen.de/kreislaufwirtschaft.

Nestbau-Zentrale, Landratsamt Mittelsachsen

Zur Homepage des LEADER-Gebietes
SachsenKreuz Plus



Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Sachbeschädigungen und illegale Müllentsorgungen

Immer wieder und vermehrt kommt es zu Sachbeschädigungen und illegalen Müllablagerungen im Stadtgebiet.

Die Beseitigung der Schäden und Verunreinigungen fallen letztlich dem Steuerzahler zur Last.

Wer Hinweise geben kann oder Beobachtungen gemacht hat, wendet sich bitte an das Ordnungsamt der Stadtverwaltung Rochlitz unter **03737 783-227, -112, -113.**

Ihr Ordnungsamt

Illegale Müllentsorgungen



▲ An der B 107 am Landwirtschaftsweg in Richtung Colditz wurde Müll entsorgt.

Zu einer illegalen Ablagerung von Hausmüll kam es im April an der Bushaltestelle Zetteritz. ►

Sachbeschädigungen



◀ Im Zeitraum vom 5. zum 6. Mai 2025 kam es erneut zu Graffiti-schmierereien in der öffentlichen Toilette hinter dem Rochlitzer Rathaus. Wer Hinweise geben kann, wendet sich bitte an das Ordnungsamt.

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königfeld, Seelitz und Zettlitz



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Blutspendedienst
Nord-Ost gemeinnützige GmbH

Blutspende ist von Auswirkungen des demografischen Wandels betroffen: Spender-Nachwuchs dringend gesucht



In den kommenden rund 15 Jahren wird ein großer Teil der DRK-Blutspenderinnen und -spender, die noch heute mit ihrem regelmäßigen Engagement die Patientenversorgung mit Blutpräparaten auf eine sichere Basis stellen, aus Altersgründen ausscheiden. Trotz des Wegfalls der Altersobergrenze für die Blutspende, die mit der Änderung des Transfusionsgesetzes bundesweit seit Herbst 2023 wirksam ist, wird eine Zulassung zur Blutspende für Personen in weit fortgeschrittenem Lebensalter unwahrscheinlicher. Zudem steigt für sie das Risiko, selbst als Patientin oder Patient auf Blutspenden angewiesen zu sein. Am Weltblutspendetag, dem 14. Juni, wird wie jedes Jahr auch 2025 wieder der Einsatz aller Spenderinnen und Spender gewürdigt. Unerlässlich für eine lückenlose Sicherstellung der Versorgung von kranken oder schwer verletzten Patienten ist eine kontinuierliche Spendebereitschaft, denn Blutpräparate sind teilweise lediglich wenige Tage haltbar.

Am Weltblutspendetag, dem 14. Juni, wird wie jedes Jahr auch 2025 wieder der Einsatz aller Spenderinnen und Spender gewürdigt. Unerlässlich für eine lückenlose Sicherstellung der Versorgung von kranken oder schwer verletzten Patienten ist eine kontinuierliche Spendebereitschaft, denn Blutpräparate sind teilweise lediglich wenige Tage haltbar.

Nächster Blutspendetermin:
17.06.2025, 15:00–19:00 Uhr Bürgerhaus,
Leipziger Str. 15, Rochlitz

* Änderungen vorbehalten

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

einsMobil informiert über Glasfaserausbau am 05.06. auf dem Marktplatz

Am **Donnerstag, dem 05.06.2025** steht das einsMobil in der Zeit von **13:00 bis 17:00 Uhr** auf dem Rochlitzer Marktplatz und informiert die Anwohner im Rahmen des **geförderten Glasfaserausbau** im Landkreis. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen den Info-Stand zu besuchen und persönlich alle Fragen zum Ausbau zu klären.



eins energie

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz



In der Zeit vom **26. Mai bis 6. Juni 2025** ist das **Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt** nur **eingeschränkt geöffnet**. Bitte planen Sie Ihren **Besuch entsprechend**.

Das Einwohnermeldeamt ist an folgenden Tagen geöffnet:

- **Dienstag, 27. Mai 2025 und 3. Juni 2025** jeweils von **9:00 bis 12:00 Uhr** und von **13:00 bis 16:00 Uhr**

- **Donnerstag, 5. Juni 2025** von **9:00 bis 12:00 Uhr** und von **13:00 bis 18:00 Uhr**

Ab dem **9. Juni 2025** gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.

Hinweis: Bitte nutzen Sie die **Online-Terminvergabe** unter www.rochlitz.de.

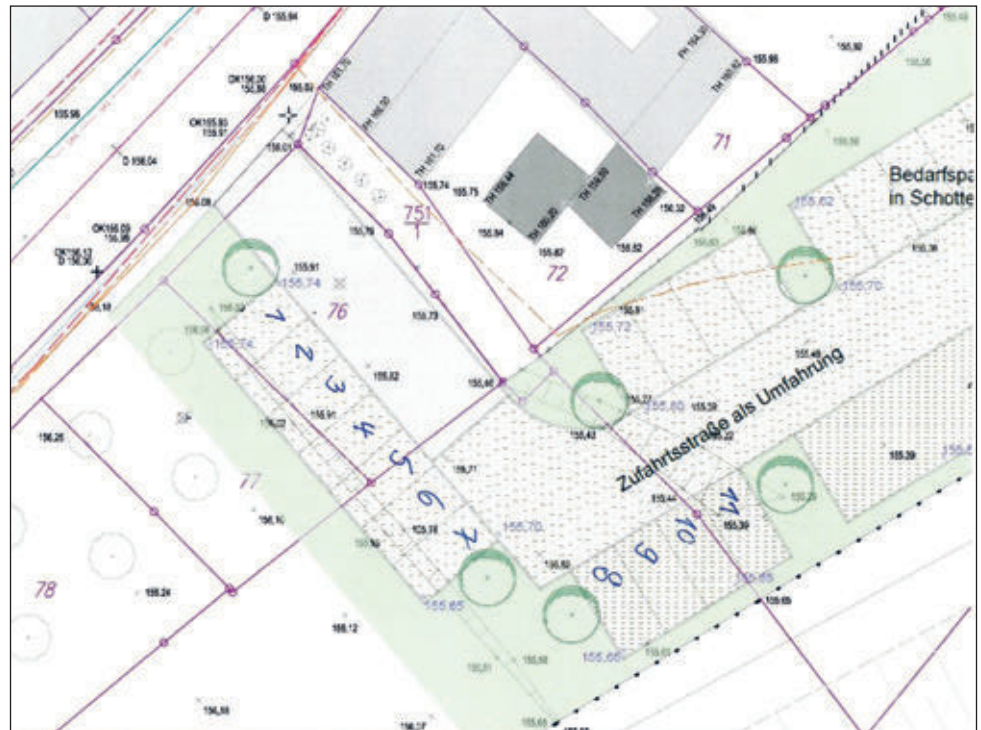
Vermietung Stellplätze Rochlitz

Die Stadtverwaltung bietet im Bereich der Brückenstraße in Rochlitz **ab 01.09.2025** Stellplätze zur Vermietung an.

Die monatliche Miete beträgt **20,00 €**.

Bei Interesse melden Sie sich in der Stadtverwaltung Rochlitz bei Frau Böhme, Sachbearbeiterin im Gebäudemanagement, telefonisch unter **03737 783-228** oder per E-Mail an n.boehme@rochlitz.de

Ihre Stadtverwaltung



Den Rochlitzer Anzeiger
finden Sie auch digital unter:
www.rochlitz.de.

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz



REGENBOGEN-GRUNDSCHULE / Bismarckstraße 23 / 09306 Rochlitz

Tel. 03737-42177
Fax 03737-4941000

www.regenbogen-gs-rochlitz.de
regenbogen-grundschule@rochlitz.de

Schulanmeldung für das Schuljahr 2026/2027

1. Für alle Kinder, die in der Zeit vom 01. Juli 2019 bis zum 30. Juni 2020 geboren sind, besteht laut Schulgesetz des Freistaates Sachsen, §27 Schulpflicht.
2. Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die vom 01. Juli bis zum 30. September 2020 geboren sind. Diese können von den Eltern ebenso in der Schule angemeldet werden (Gesetzlage wie oben).

Laut Grundschulordnung §3 von 2014: Information an die Eltern im Mai/ Juni und Anmeldung im Zeitraum bis zum 15.09. des laufenden Kalenderjahres haben die Eltern die Pflicht, ihr Kind in der **zuständigen** Grundschule anzumelden.

Im zuständigen Schulbezirk für die Regenbogen-Grundschule Rochlitz sind die Kinder (siehe 1.) wie folgt anzumelden:

*Montag, 25.08.2025 von 12.30 - 16.30 Uhr,
Dienstag, 26.08.2025 von 8.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch, 27.08.2025 von 12.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag, 28.08.2025 von 8.00 - 13.00 Uhr
Freitag, 29.08.2025 von 08.00- 13.00 Uhr*

jeweils im Sekretariat oder Formulare online unter www.regenbogen-gs-rochlitz.de/aktuelles herunterladen. Diese bitte dann ausgefüllt per Mail oder Post an die Grundschule zurück.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen sowie Sorgerechtsbescheinigung und eventuelle Bescheinigung für das Aufenthaltsbestimmungsrecht.

In der Grundschule werden folgende Daten erhoben:

1. Name und Vorname der Eltern und des Kindes;
2. Geburtsdatum und Geburtsort des Kindes;
3. Geschlecht des Kindes;
4. Anschrift der Eltern und des Kindes;
5. Telefonnummer, Notfalladresse, Emailadresse
6. Staatsangehörigkeit und Religionszugehörigkeit des Kindes;
7. Wahlfach Ethik oder Religion;
8. Art und Grad einer Behinderung und chronische Krankheiten, soweit sie für den Schulbesuch von Bedeutung sind;
9. Kindergartenangaben
10. Sorgerechtsbescheinigung

Die Daten nach Nummer 7 und 8 sind nur mit Einwilligung der Eltern gemäß §4 Abs.1 und 2 des Gesetzes zum Schutz der informationellen Selbstbestimmung im Freistaat Sachsen (Sächsisches Datenschutzgesetz – SächsDSG) vom 25. August 2003 (SächsGVBl.S.330), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 8. Dezember 2008 (SächsGVBl. S.940, 941) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, zu erfassen.

Der Termin ist durch Sie **unbedingt** wahrzunehmen und verpflichtend. Bitte klären Sie dies gegebenenfalls mit Ihrem Arbeitgeber ab.

Frank Dehne
Oberbürgermeister

29.04.2025 10:37
Petra Döppling
Schulleiterin

Senioren



Senioren für Rochlitz aktiv!

Die Alltagshelden und der Seniorenrat:

Regelmäßig donnerstags wird gemeinsam in der Schulküche der Oberschule gekocht, es werden Rezepte ausprobiert, eigene Kreationen kommen in die Pfanne und es wird geschwitzt. Der Lohn – das gemeinsame Verspeisen der Leckereien. Einmal im Monat sind die Alltagshelden aber im Generationentreff. Dort wird gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren gespielt, diskutiert und gerätselt. Am 10. April wurde gemeinsam gebastelt. Eine ganze Hasenparade entstand, was das Foto beweist.



Neben einem weiteren gemeinsamen Spielenachmittag im Treff am 22.05.25 werden sich **die Alltagshelden mit den Senioren kurz vor Schuljahresende zum gemeinsamen Wandern und Picknick treffen**. Den genauen Termin hängen wir rechtzeitig am Treff aus. Alle, die Lust haben, sich uns anzuschließen, sind herzlich eingeladen.

Generationenfrühstück am 29.04.25:

Endlich war es wieder so weit. Der Seniorenrat erwartete seine Gäste zum Frühstück im Treff. Mit viel Liebe und Geschick bereiteten die Seniorinnen und Senioren die Leckereien vor. Der Raum war gut gefüllt, alle ließen es sich schmecken und es wurde viel gelacht und diskutiert, manchmal mit erhöhtem Lärmpegel. Egal, so soll es sein – alle sollen sich wohl fühlen und Spaß haben. Interessant sind für den Seniorenrat auch die **Anregungen oder auch Wünsche** für Veranstaltungen im zweiten Halbjahr: **eine Buchlesung, vielleicht auch gemeinsam mit unserer Bibliothek, eine Diskussionsrunde mit unserem Oberbürgermeister Herrn Dehne, gemeinsames Wandern und einiges mehr.**



Fitness 70+:

Der Seniorenrat hat die Nachfrage nach sportlicher Betätigung für ältere Menschen aufgegriffen und dank der Unterstützung von Frau Birgit Ahnert organisiert. **Am 5. Mai war es so weit**, der Start in regelmäßige sportliche Betätigung fand in kleiner Runde im Treff statt. Insgesamt haben sich 12 Interessenten gemeldet, die Teilnahme geschieht **ohne Anmeldung**. **Jeder nimmt so daran teil, wie es seine Zeit zulässt**. Neben Übungen im Treff, sind auch sportliche Übungen auf der Insel oder auch kleine Wanderungen geplant. Da sind auch die Teilnehmer gefragt. **Alles, was Spaß macht und zu mehr Fitness führt, kann ausprobiert werden.**

Fünf Jahre Tafel Ausgabe in Rochlitz:

Im Mai dieses Jahres gibt es unsere Ausgabe der Tafel bereits seit fünf Jahren. Ehrenamtliche Helferinnen, hier in Rochlitz oder auch bei der Vorbereitung im Netzwerk Mittweida, versorgen mit Unterstützung aus dem Netzwerk Bedürftige aus unserer Region, auch Ukrainer, Menschen aus Venezuela und weitere Hilfesuchende, die hier in Rochlitz zurzeit



Senioren

leben. Wir sind sehr froh, dass die Versorgung stabil ist, dass genügend Lebensmittel aller Sorten ausgegeben werden können. Oft können die Nutzer der Tafel auch aus zusätzlichen Angeboten selbst auswählen und regelmäßig gibt es auch Blumen oder Pflanzen, die mit nach Hause genommen werden können. Auch Spenden, vor allem aus der Kirche, oftmals auch von Privatpersonen oder dem Gymnasium ergänzen das Angebot.

All den ehrenamtlichen Helfern und den Spendern, sowie der Götze Verwaltungs GmbH, die den Raum zur Verfügung stellt, und der Stadtverwaltung Rochlitz, die die Finanzierung des Raums übernommen hat, ein herzliches Dankeschön. Gemeinsam sind wir alle so für Bedürftige da.

Einige wichtige Termine für die nächsten Wochen:

Nehmen Sie sich Zeit und kommen Sie zu uns in den Treff:

- **12.07.25 Medienchamäleon** – Künstliche Intelligenz, Potenzial und Herausforderung (im Herbst gibt es wieder die Möglichkeit, sich fit zu machen im Umgang mit Handy und Smartphone)
- **19.07.25 Gedächtnistraining** mit Jacqueline
- **24.07.25 Generationenfrühstück**
- Wandern mit den Alltagshelden, voraussichtlicher Termin **26.07.25, bitte Aushang beachten**

Alle Veranstaltungen finden Sie auch auf den Aushängen am Generationentreff. Wichtig ist, dass Sie die Angebote nutzen, sich vielleicht auch aktiv beteiligen und unsere Arbeit mit neuen Ideen noch vielfältiger machen.

Wer Spaß daran hat, sich aktiv einzubringen, Teil unseres Seniorenrates zu sein, sollte sich gern bei uns melden. Wir freuen uns über jeden neuen Mitstreiter!

Liebe Geburtstagskinder und Jubilare des Monats Mai, der Seniorenrat gratuliert Ihnen allen herzlich zu ihrem Ehrentag. Wir wünschen Ihnen viel Gesundheit, eine schöne Zeit mit Ihrer Familie, Ihren Freunden und Bekannten und noch viele erfüllte Jahre hier in unserem schönen Rochlitz.

Wenn Sie Kontakt zu uns suchen, wenn Sie Fragen und Hinweise haben, auch wenn Sie nicht einverstanden sind mit unseren Angeboten, dann melden Sie sich bei uns. Postanschrift: Seniorenrat, Markt 13, E-Mail: seniorenratRL1@web.de oder: 0177/7280741

Seniorenrat Rochlitz, Elly Martinek



S-S-G Aktuell

Informationen der Sozialservice Rochlitz gGmbH



Fröhlicher Frühling im Pflegeheim: Musik, Kinderlachen und viele schöne Momente

Im Pflegeheim der SSG war in den vergangenen Wochen einiges los – mit liebevoll geplanten Veranstaltungen wurde der Frühling nicht nur begrüßt, sondern richtig gefeiert. Bewohnerinnen und Bewohner, Gäste, Mitarbeitende sowie Kinder der benachbarten Kita „Glücksboten“ erlebten gemeinsam eine Zeit voller Musik, Herzlichkeit und bewegender Augenblicke.

Den Auftakt machte ein stimmungsvolles Frühlingfest: Musiker Ronny Oswald sorgte mit seinem Akkordeon für gute Laune und flotte Melodien. Bei duftender Heidelbeertorte und einer kühlen Kugel Eis genossen die Bewohner den musikalischen Nachmittag in geselliger Runde.

Wenige Tage später folgte ein besonders emotionaler Moment beim gemeinsamen Frühlingliedersingen. Unter der Leitung von Frau Angelika Holz, die zur Gitarre griff, erklangen vertraute Melodien, die zum Mitsingen und Erinnern einluden. Viele Bewohnerinnen, Bewohner und Gäste sangen aus voller Seele mit – ein Erlebnis, das Gänsehaut und Freude zugleich bereitete.

Zu Ostern erwartete die Anwesenden eine zauberhafte Überraschung: Ein kleiner Junge, verkleidet als Osterhase, hüpfte fröhlich durch die Gänge, verteilte Lächeln und kleine Geschenke – ein so rührender Anblick, dass bei manchem sogar Freudentränen flossen. Eine Bewohnerin brachte ihre Vorfriede und Emotionen in Worte:



„Ich warte das ganze Jahr auf Ostern, weil ich weiß, dass der Osterhase wiederkommt – und mit ihm die Freude und viele Lächeln. Am schönsten ist es, wenn ich ihn ganz fest kuscheln darf.“

Ein weiteres Highlight war der Oma- und Opa-Tag mit den Kindern der Kita „Glücksboten“. Mit großer Begeisterung führten die Kleinen ein buntes Programm auf – von fröhlichen Liedern bis zu kleinen Theaterszenen. Die Bewohnerinnen, Bewohner und die Gäste der Tagespflege waren gerührt und strahlten vor Freude. Auch die Kinder genossen sichtlich das Miteinander der Generationen. Zur Belohnung gab es für sie Eis, während sich die Seniorinnen und Senioren über ein Gläschen beliebten Eierlikör freuten.



Diese gelungenen Veranstaltungen zeigen: Gemeinschaft, Musik und liebevolle Gesten machen den Alltag im Pflegeheim besonders lebendig. Der Frühling hat hier nicht nur draußen, sondern auch in den Herzen Einzug gehalten.

Viele spannende Erlebnisse hatten die Kinder vom Kindergarten „Glücksboten“ in den letzten Wochen. So ging es für die große Gruppe in die Backstube der Bäckerei Stölzel, wo sie einen Blick in die Produktionshalle werfen konnten und vom Juniorchef, Tim Stölzel, viel Wissenswertes erzählt bekamen.

Senioren



Auch beim Zweckverband Wasser/Abwasser konnten unsere „Großen“ mal hinter die Kulissen schauen und die Kläranlage mit ihren verschiedenen Becken aus nächster Nähe SEHEN und VERSTEHEN.

Die Polizei gab ebenfalls einen kleinen Einblick in ihre Arbeit. Unsere Rochlitzer Bürgerpolizistin, Frau Merkel, stand Rede und Antwort und ermöglichte den Kindern den sogenannten „Positiven Erstkontakt“. Für unsere Vor- und Vorkerschüler wurde es im Anschluss „Ernst“: Die Verkehrsschulung stand auf dem Programm, an deren Schluss für die Kinder die Prüfung zum POLDI-Fußgängerpass steht.

Auch dem Rathaus und unserem Bürgermeister, Herrn Dehne, statteten die Kinder einen Besuch ab, schauten sich im Rathaus ganz genau um und stellten viele Fragen.

So haben wir viel erlebt und unsere Stadt noch ein bisschen besser kennengelernt.

DAS SIND ERLEBNISSE, DIE SICHER IM GEDÄCHTNIS BLEIBEN.



Ostern und Grillfest in der Tagespflege



Am Gründonnerstag stimmten sich die Gäste der Tagespflege mit einem gemeinsamen Frühstück auf das bevorstehende Osterfest ein. Wie immer zu solchen Anlässen standen viele leckere Sachen auf dem Frühstückstisch, die sich alle gut schmecken ließen. Aber auch das obligatorische „Eierlikörchen“ durfte gerade an Ostern nicht fehlen. Na dann Prost-auf schöne Feiertage! Für alle unsere Gäste der Tagespflege und die Kinder der Kita hatte der Osterhase natürlich auch ein kleines Präsent versteckt, das wir gemeinsam im Garten suchten.

Bei kalten Temperaturen aber Sonnenschein feierten wir am 05.05.2025 unser Grillfest.

Der Duft von frisch gegrillter Wurst weckte in uns großen Appetit und wir ließen uns diese recht gut schmecken. Die Tagesgäste genossen ein gemütliches Beisammensein. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Daniel Gläser.

Physiotherapie der SSG

Ab September bietet die Physiotherapie der SSG in den Praxisräumen in der Bismarckstraße wieder folgende Kurse an: Rückenschule, autogenes Training und Seniorensport.

Interessenten melden sich bitte in der Physiotherapie (03737 4596250), per Mail physio@ssg-rochlitz.de oder persönlich in der Praxis.



Veranstaltungen

Regionalmarkt „Kinderleicht“ mit Kindertagsfest am 7. Juni



ROCHLITZER REGIONALMARKT
kreativ & frisch

Ihr Handelsplatz für regional produzierte Waren des täglichen Bedarfs, Kunst- & Handwerkszeugnisse.

Jeden 1. Samstag im Monat von April bis Oktober in der Zeit von 9 - 14 Uhr, direkt vor dem Rathaus auf dem Rochlitzer Marktplatz.

Termine und Themen 2025

- 05. April - Rochlitz dreht am Rad
- 03. Mai - Rochlitzer Urgestein
- 07. Juni - Kinderleicht
- 05. Juli - Sonne auf der Haut
- 02. August - Alles im Fluss
- 06. September - Handgemacht
- 04. Oktober - Spuk unterm Rathausurm

Illustration: Falk Geißler

Nachdem wir im letzten Jahr leider, aufgrund einer amtlichen Unwetterwarnung, unser Kinderfest kurzfristig absagen mussten, starten wir am 7. Juni 2025 von 09.00 bis 14.00 Uhr wieder durch mit unserem Regionalmarkt und dem großen Kinderfest. Unter dem Motto „Kinderleicht“ bieten wir wieder viele Attraktionen und Mitmachangebote für unsere Kleinsten. Hiermit auch ein großes Dankeschön an alle Akteure, die ein gutes Gelingen des Kinderfestes mit ihrer Teilnahme unterstützen und keine Zeit und Mühe scheuen, unseren Kindern einen erlebnisreichen Tag zu gestalten. 23 Teilnehmer sind zwischen Marktplatz und Burgstraße vertreten. Auf dem Regionalmarkt sind ca. 40 Händler und Stände vertreten, erstmals dabei ist der „Sockenbernd“.



Für Besucher stehen kostenfreie Ganztagesparkplätze an der Bleiche zur Verfügung.

Jana Lang
Marktwesen

Anzeige(n)



FLOH MARKT

22.06.2025

11:00 – 18:30 UHR

MULDENINSEL
ROCHLITZ



GROßE KREISSTADT
ROCHLITZ

Tage der offenen Tür

28. / 29. Juni 2025

Freiwillige Feuerwehr Rochlitz, Schulberg 7

Feuerwehr zum Anfassen: Technik der Feuerwehr hautnah kennenlernen!
Spiel und Spaß mit der Jugendfeuerwehr (Hüpfburg, Bastelstraße, Wissensquizz)
Sonabend: ab 14:30 Uhr Kuchen und Torte mit frischgebrühtem Kaffee



Unterhaltung mit der Diskothek „PS“

19.00 bis 24.00 Uhr Livemusik
Oldies mit **COMEBACK**

Sonntag: 10.30 bis 13.00 Uhr Fröhschoppen
mit dem **Blasorchester Wiederau e.V.**



Mittagessen aus der Gulaschkanone

Für Speisen und Getränke sorgen an beiden Tagen der Feuerwehrverein Rochlitz e.V.
und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rochlitz.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstaltungen



Freiluft-Erlebnisse in der Region

Gut 180 Mitglieder gehören inzwischen zum Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e. V. und bereichern die Region mit einem bunten Freizeitangebot. Gerade in der warmen Jahreszeit locken vielfältige Aktivitäten unter freiem Himmel – von stimmungsvollen Konzerten über Naturerlebnisse bis hin zu nostalgischen Bahnerfahrten:

Festivalsaison

Wenn es um Festivals, Musik und Theater an besonderen Orten geht, ist der Mittelsächsische Kultursommer eine feste Größe. Auch 2025 begeistert er mit hochkarätigen Veranstaltungen in Burgen, Schlössern und Kirchen, u. a.:

- 14. Juni – KlangLichtZauber: „Sounds of Hollywood“, Technikumplatz Mittweida
- 20. Juni – Performance zum Stein: „Lollipop – Die etwas andere Rock'n'Roll Show“, Seidelbruch am Rochlitzer Berg
- 28. Juni – Irische Nacht mit Josephines Choice & The Cluricaune, Schloss Rochsburg
- 5. Juli – Brasilianische Nacht, Schloss Bieberstein
- 19. Juli – „Schlager einer Sommernacht“, Kloster Buch
- 7. bis 9. August – Konzerte an der Seebühne Kriebstein, mit Bö & die Ritter Rost Band, „Invisible Touch“ (Genesis-Tribute) und der Simon & Garfunkel Revival Band
- 23. August – Wechselburger Klosterklänge, Basilika Wechselburg
- Weitere Termine in Roßwein, Hainichen und Burgstädt bieten Klassik, Pop und musikalische Überraschungen

Tickets erhalten Sie in der Tourist-Information Rochlitz, Burgstraße 6 (Telefon: 03737 7863620), Details unter www.miskus.de.

Und auch sonst laden viele Feste nach draußen ein, z. B. das Kinderfest im Wettinhain Burgstädt (4. Juni), das „Schloss der Sagen“ im Schloss Rochsburg (14. und 15. Juni), das Schlossgartenfest Wechselburg (20. und 21. Juni), das Talsperrenfest Kriebstein (26. und 27. Juli), das Altstadtfest Mittweida (15. bis 17. August) oder das Stadtfest Penig (5. September).

Am 29. August feiert das SIKa Festival im Sonnenlandpark Lichtenau Premiere – mit einem Mix aus Musik, Erlebnis und regionalem Flair. Besucher können sich nicht nur auf ein hochkarätiges Line-up aus regional- und national bekannten Acts freuen, sondern mit dem Kombiticket auch die Attraktionen des Sonnenlandparks nutzen. Alle Infos und Tickets finden Sie unter sikafestival.de

Wandern, Radfahren und mehr

Wer lieber in der Natur aktiv wird, findet auf rochlitzer-muldental.de/ aktiv-unterwegs viele Ideen für Rad- und Wandertouren, die mal entspannt, mal herausfordernd sind.

Praktisch für unterwegs: Regionale Produkte und Erfrischungen gibt's an den Snackautomaten in Rochsburg (Am Kellerberg 8), am Naturpark „Köbe“ in Penig und ab Ende Mai auch auf dem Marktplatz Penig – bereitgestellt vom Snackpoint Schievelbein.

Eisenbahnromantik

Für Eisenbahnfans sorgen gleich mehrere Vereine in der Region bis Ende September bzw. Oktober für unvergessliche Erlebnisse: Die Frelsbachtalbahn fährt an festen Wochenend-Terminen von Rochlitz durch das Köttwitzschtal bis nach Narsdorf (Infos: frelsbachtalbahn.de). Die Eisenbahnfreunde Chemnitztal laden am Museumsbahnhof Markersdorf-Tauba in Claußnitz immer sonntags zum regelmäßigen Fahrbetrieb ins Schweizerthal sowie zu Sonderveranstaltungen ein (Infos: chemnitztalbahn.de). Und die gelben Schienentrabis vom Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde sind an ausgewählten

Terminen zwischen Rochlitz und Wechselburg bzw. Göhren, manchmal auch zwischen Amerika und Rochsburg, unterwegs (Infos: schientra-bi.de). Am 8. Juni, 17. August und 14. September öffnet der Förderverein Muldentalbahn dabei auch das Stellwerk Wechselburg zur Besichtigung (Infos: foerderverein-muldentalbahn.de).

Besondere Fortbewegungsmittel

Wer mal auf etwas andere Art die Region erobern möchte, bucht sich einen Trabant (Infos: trabantvermietung-sachsen.de) für eine individuelle Tour, sucht sich eine Route für Abenteuer auf dem SEGWAY® aus (Infos: atd-mobilty.de), wagt sich im Pineapplewakepark Rossau (Infos: pineapplewakepark.de) auf Wasserski oder Wakeboard, schippert ganz entspannt mit dem Schlauchboot die Zwickauer Mulde entlang (Infos: wassersport-sachsen.de) oder genießt eine Rundfahrt auf der Talsperre Kriebstein (Infos: kriebsteintalsperre.de).

Und schon gewusst? Im Lichtenauer Ortsteil Krumbach bringt die Fähre „Anna“ Wanderer über die Zschopau. Die Querseilfähre wird schon seit 100 Jahren genutzt. Wer mitfahren möchte, ruft den Fährmann ganz einfach mit der Schiffsglocke herbei (Infos: wasserschaeenke.de/faehre-anna).

Weitere Ausflugs- und Freizeittipps gibt's unter www.rochlitzer-muldental.de

Entdecker-Touren

“Auf Porphyrs Spuren”

familienfreundliche Erlebnis-touren und Wanderungen im Sommer 2025



08.06.25 13.00Uhr - Porphyr-Entdeckungen
im Rochlitzer Bergwald - Pfingst-Familienführung
Start: oberer Parkplatz Rochlitzer Berg, Dauer ca. 2h, Strecke ca. 3km

22.06.25 09.30Uhr - sagenhaftes Muldental
Sagen-Wanderung über den Rochlitzer Berg
Start: Markt Rochlitz (am Rathaus), Dauer ca. 4h, Strecke ca. 8km
inklusive Mittagessen, Anmeldung vorab zwingend erforderlich!

23.08.25 11.00Uhr - Porphyr-Entdeckungen
im Rochlitzer Bergwald - Familienführung
Start: oberer Parkplatz Rochlitzer Berg, Dauer ca. 2h, Strecke ca. 3km

Buchung und weitere Infos

Anmeldungen erwünscht, empfohlen ab 4 Jahren, öffentliche Führungen - Teilnahme auch spontan möglich (Ausnahme: Sagenwanderung)



☎ 0172 60 22 955

🌐 www.tourulli.de

✉ kontakt@tourulli.de

Ausfall der Führung bei Starkregen, Sturm, Gewitter



Veranstalter: Ulrike Gabriel / Zwickauer Straße 4 | 09306 Rochlitz

Veranstaltungen

Die Performance zum Stein – LOLLIPOP – Die etwas andere Rock n Roll-Show



Nachdem die Performance zum Stein im Jahr 2023 leider wegen eines Unwetters ausfallen musste, können sich alle Musikfreunde dieser traditionsreichen Veranstaltung auf eine Neuauflage freuen.

Am Freitag, dem 20. Juni, präsentiert sich der Seidelbruch auf dem Rochlitzer Berg mit seiner herrlichen Felsenkulisse als eine ganz besondere Location für eine heiße Musikanacht.

Die Wirtschaftswunder-Band, sechs smarte Herren und eine Lady, präsentieren ihre stilechte Bühnenshow „LOLLIPOP“ und nehmen ihr Publikum mit auf eine unvergessliche Reise in die Zeit der Petticoats, Schlaghosen und Schmalztollen. In einer authentischen Show-Inszenierung voller unbändiger Spielfreude präsentieren sie die internationalen und deutschsprachigen Klassiker der 50er Jahre und die Ohrwürmer der 60er Jahre. Hier hat niemand seine Füße unter Kontrolle und der Zauber der heißen Rhythmen schwappt bis in die letzte Reihe.

Eine perfekte Symbiose zu dieser heißen Musik bilden die Tänzerinnen des Showballetts „KaroDancers“, die in authentischen Kostümen, perfekter tänzerischer Qualität eine Show präsentieren, die das Lebensgefühl und die Lebensfreude dieser Zeit widerspiegelt.

Tauchen Sie ein in die verrückten 50er und goldenen 60er Jahre! Come in and let's „Shake, Rattle and Roll“.

Ab 18.45 Uhr ist ab dem Parkplatz an der Bleiche (Uferstraße) in Rochlitz ein Busshuttle eingerichtet. Eigene Sitzgelegenheiten können gerne mitgebracht werden. Der Zugang zum Veranstaltungsgelände und der Veranstaltungsort sind für Rollstuhlfahrer ungeeignet. Das Mitbringen von Speisen und Getränken und das Aufstellen von Tischen ist nicht gestattet.

Performance zum Stein, Rochlitzer Berg, Seidelbruch, Freitag, 20. Juni 2025, Einlass: 18.30 Uhr Beginn: 20.30 Uhr, Eintritt: VVK 29 EUR | VVK ERM 25 EUR | AK 32 EUR | AK ERM 27 EUR

Eine gemeinsame Veranstaltung des MISKUS mit der Stadt Rochlitz und mit freundlicher Unterstützung durch REGIOBUS Mittelsachsen GmbH und Just Naturstein GmbH

Foto: © Michael Schmidt

Mittelsächsisches Sängertreffen – Im Schlosspark Lichtenwalde singt und klingt es wieder

Singen ist wie Lachen – es ist ein natürlicher Ausdruck der Freude. Dass diese Aussage auch heute noch aktuell ist, wird das Mittelsächsische Sängertreffen am Sonntag, dem 22. Juni im barocken Schlosspark Lichtenwalde ein weiteres Mal unter Beweis stellen.

Für das diesjährige Sängertreffen haben sich 20 Chöre angemeldet. Neben lang-jährigen und treuen Teilnehmern werden auch Chöre aus Dresden, Freiberg und Seiffen zum ersten Mal dabei sein.

An fünf romantischen Ecken im Park werden nahezu 480 Sängerinnen und Sänger ihr individuelles Programm präsentieren, wobei das Repertoire vom Volkslied bis hin zu modernen, klassischen und romantischen Chorsätzen reichen wird. Für die Besucher bietet sich bei einem Spaziergang durch die Parklandschaft und der Untermalung durch den Chorgesang ein Genuss für alle Sinne.

Höhepunkte des Nachmittags sind neben der musikalischen Eröffnung aller Chöre um 13.00 Uhr die Aufführung des Kunstliedes „Die Forelle“ durch die Chöre aus Nossen, Siebenlehn und Krögis und das Singen bekannter Volkslieder gemeinsam mit den Besuchern um 15.30 Uhr. Den i-Punkt setzt einmal mehr die Schauspielerin Birgit Lehmann in ihrer Paraderolle als Reichsgräfin Cosel, die beschwingt und humorvoll den Nachmittag moderiert.

Mittelsächsisches Sängertreffen, 22. Juni 2025, Schlosspark Lichtenwalde, Beginn: 13.00 Uhr, Ticketpreise: NORMAL 7 € | ERM 6 € | ASL-Jahreskarte 6,30 €



Eine Veranstaltung des MISKUS gemeinsam mit der Augustusburg/ Scharfenstein/Lichtenwalde Schlossbetriebe GmbH und mit Unterstützung der Gemeinde Niederwiesa

Foto: © MISKUS

Einladung zum Kinderfest in Noßwitz

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Noßwitz,
liebe Kinder und sehr geehrte Gäste,

die Mitglieder des Heimatvereins Noßwitz e.V. laden Euch herzlich zu unserem Kinderfest am **Samstag, den 28.06.2025 ab 14 Uhr auf den Kinderspielplatz von Noßwitz** ein.

Im vergangenen Jahr haben wir fleißig auf dem Spielplatz gearbeitet. Bei z.T. sengender Hitze haben wir die Spielgeräte mit neuer Farbe versehen, den bei Kindern sehr beliebten Traktor auf Vordermann gebracht, den Sand ausgetauscht und einen Fahrradständer aufgestellt.

Im Frühjahr dieses Jahres haben wir die Holzteile unserer eingelagerten Wanderhütte gestrichen, um sie vor Verwitterung zu schützen. Und am 1. Mai 2025 haben wir die vielen Teile montiert und gegen Abend beim Grillen die Hütte eingeweiht!

Und nun laden wir herzlich zum Kinderfest ein und freuen uns sehr auf zahlreiche kleine und große Besucher sowie viele Gäste aus Noßwitz und der Umgebung! Bei Spiel und Spaß, Speisen und Getränken wollen wir einen schönen Nachmittag erleben.

Achtung: Bei Regenwetter fällt das Kinderfest leider aus!

Mit freundlichen Grüßen

die Mitglieder des Heimatvereins Noßwitz e.V.

Veranstaltungen

Schloss Rochlitz

Mitmach-Aktion: "Du hast voll Recht!" – Was Kinder früher durften und heute dürfen

So 01.06.2025 | 11:00 - 16:00 Uhr

Manometer, nichts darf man... So kommt es einem oft vor. Lasst uns das mal etwas näher erforschen und komm mit auf eine Zeitreise und eine Runde um unseren Erdball. Gemeinsam entdecken wir, wie das so war und ist mit dem dürfen und nicht dürfen...damals und heute, hier und dort. Keine Anmeldung erforderlich - im regulären Museumseintritt enthalten.

Von Rittern, Fürstinnen und Schlossgespenstern - eine familienfreundliche Führung durch Schloss Rochlitz

Sa 07.06.2025 | 14:00 Uhr & So 08.06.2025 | 11:00, 13:00 & 15:00 Uhr & Mo 09.06.2025 | 13:00 & 15:00 Uhr



Familienfreundliche Führung: Von Rittern, Fürstinnen und Schlossgespenstern | Foto: Picture Point Sven Sonntag

Begeben Sie sich gemeinsam auf Erkundungstour durch 1000 Jahre Schlossgeschichte. Lauschen Sie den vielen lustigen, interessanten und spannenden Fakten über das Schloss und deren Bewohner und entdecken Sie beispielsweise die urige Schwarzküche, die Graffiti der Prinzen, die tiefen Keller oder den prächtigen Tafelsaal, wo einst rauschende Feste gefeiert wurden. Wir bitten um Voranmeldung! Preise: Erwachsene 11,00 € | ermäßigt 8,50 € | Kinder bis 16 Jahre 6,50 €

Kochkurs: Kochen wie im Mittelalter

Fr 13.06.2025 | 18:00 - 21:30 Uhr



Köchin Adelheid zeigt, wie man im Mittelalter auf offenen Feuer kochte | Foto: Schloss Rochlitz

Unter kundiger Anleitung der Hofköchinnen ist Gelegenheit, für ein paar Stunden in die Vergangenheit einzutauchen und sich selbst an der Zubereitung mittelalterlicher Speisen zu versuchen. Die eigenhändig gekochten Gerichte werden schließlich auch verzehrt. Sie bereiten gemeinsam ein 3-Gänge-Menü nach historischer Rezeptur zu, wobei beispielsweise ebenso das Feuer machen, wie auch das Schneiden des Gemüses oder auch das

Kochen über offenen Feuer zu den Aufgaben der Teilnehmer gehören. Preis: 70,00 € pro Person inkl. 3-Gänge-Menü nach historischer Rezeptur & aller Getränke (Bier, Weißwein, Rotwein, Apfelsaft & Wasser). Eine Voranmeldung ist erforderlich.

Führung: "Lieber Arm dran, als Bein ab" - Arbeitsschutz im Mittelalter

So 15.06.2025 | 11:00 & 14:00 Uhr

Arbeitsschutz gab es bereits im Mittelalter, denn schon damals war es

wichtig Leib und Leben zu schützen. Auf unserem Rundgang durch das Schloss werden wir uns einmal ganz genau umschauen und einige Dinge in neuem Licht betrachten. Eine Voranmeldung ist erforderlich! Erwachsene 11,00 € | Ermäßigt 8,50 € | Kinder bis 16 Jahre 6,50 €

Theaterführung: Die skandalöse Herzogin – ein Stück Geschichte, oder wie sie gewesen sein könnte

Sa 21.06.2025 | 17:00 - 18:00 Uhr

Eines Morgens erwacht die Herzogin Elisabeth im Schloss, nur leicht bekleidet und zunächst ohne sich an die vergangene Nacht zu erinnern. Auf der Suche nach ihrer standesgemäßen Garderobe kehren nach und nach die Erinnerungen wieder. Bei einem kleinen Schauspiel folgt das Publikum der Witwe durch das Schloss und erfährt dabei Klatsch und Tratsch der Zeitgeschichte. Eine Voranmeldung ist erforderlich. Erwachsene 18,00 € | Ermäßigt 15,50 €

Schlossführung: Vom Keller bis zum Boden

So 22.06.2025 | 11:00 - 14:00 Uhr

Stolz, geheimnisvoll und auch ein wenig düster wacht das Schloss Rochlitz über die gleichnamige Stadt. Auf Erkundungstour lassen sich zahlreiche Kleinode entdecken: die imposanten Kreuzgewölbe der Kapelle, die Schwarzküche mit ihrem riesigen Herd, die gewaltigen Türme, in denen sich Verliese und Folterkammer verbergen und nicht zuletzt das prächtig restaurierte Fürstenhaus. Neben all diesen Räumlichkeiten gibt es natürlich noch allerhand nicht zugängliche Bereiche des Schlosses und diese Türen werden in dieser Führung für Besucher geöffnet. Beispielsweise werden die mittelalterliche Heizung, die Türmerwohnung oder auch die Dachböden gezeigt. Eine Voranmeldung ist erforderlich! Erwachsene 11,00 € | ermäßigt 8,50 €

Erlebnissführung: Drauf geschissen...

So 29.06.2025 | 13:00 & 15:00 Uhr

Vieles kann man über das Alltagsleben in der Vergangenheit erfahren. Ein Thema wird aber – wenn überhaupt – bestenfalls hinter vorgehaltener Hand besprochen: Gab es damals schon Toiletten? Wie sahen diese aus? Wie reinigte man den »Allerwertesten«? Was machte der Ritter in der Schlacht, wenn er mal musste? Zur Erlebnissführung stehen Geschichte und Geschichten rund um das »Stille Örtchen« im Mittelpunkt. Es führt Sie: Michael Kreskowsky. Eine Voranmeldung ist erforderlich! Erwachsene 13,00 € | ermäßigt 10,50 €



Mit Michael Kreskowsky auf Erlebnissführung rund um das „stille Örtchen“ | Foto: Schloss Rochlitz

Weitere Informationen und Anmeldungen zu den Führungen unter: Tel.: 03737 / 492310, E-Mail: rochlitz@schloesserland-sachsen.de, Internet: www.schloss-rochlitz.de

Schloss Rochlitz | Sörnziger Weg 1 in 09306 Rochlitz

Stadt Geithain

RegioMarkt

Jeden Donnerstag, 14:00 Uhr

06.06.2025

Niemals in New York, Musik Comedy-Show.

Musical. Begleiten Sie die Grande Dame Daisy und Ihren schusseligen Chauffeur Sir Malheur in die Welt des Showbiz. Bürgerhaus Geithain, Tickets ab 25,75 €

Tickets zu Veranstaltungen im Bürgerhaus Geithain gibt es in der Stadt- & Bürgerinformation im Rathaus, unter www.geithain.de sowie unter www.reservix.de und an allen bekannten VVK-Stellen

Informationen zu Veranstaltungen in der Stadtbibliothek gibt es unter www.bibo-geithain.de.

Weitere Veranstaltungen unter www.kultur-leipzigerraum.de

Veranstaltungen

Schloss Rochsburg

30.05.2025 um 18:00 Uhr

Barock-Abend auf Schloss Rochsburg

Gemeinsam mit Gästeführer Michael Kreskowsky werden die Besucher und Besucherinnen während einer zweistündigen Zeitreise in das Leben und die Kultur des Barocks eintauchen und spannende Einblicke in die damalige Gesellschaft und ihre Besonderheiten erhalten. Ein kleiner, passender kulinarischer Snack soll dabei nicht fehlen.

Der krönende Abschluss des Abends ist ein exklusives kleines Konzert mit der Musikschule Mittelsachsen, u.a. auf einem originalen Ziegler-Hammerflügel aus dem Jahr 1840. Dank der Finanzierung aufwendiger Restaurierungsarbeiten durch den Schlossverein Rochsburg e.V., konnte der historische Flügel instandgesetzt werden.

Tickets gibt es für 15 € (ermäßigt 12 €) pro Stück im Vorverkauf an der Museumskasse sowie im Online-Shop (<https://schloss-rochsburg.ticketfritz.de/>), nur solange der Vorrat reicht.

01.06.2025 von 10:30 – 17:00 Uhr

Kunstmarkt des Schlossvereins Rochsburg e.V.

Die Gäste können sich auf einen bunten Mix an Künstlern aus der Region freuen, die im Burghof ihre einzigartigen Arbeiten präsentieren. Von Malerei und Fotografie über Keramik bis hin zu Schmuck, Filzarbeiten, Holzgestaltung und vielem mehr reicht das Spektrum - eine gute Gelegenheit zum Schauen, Staunen und Shoppen. Der Eintritt zum Kunstmarkt auf den Burghöfen ist frei.



Foto: Schloss Rochsburg

14./15.06.2025 von 11:00 – 17:00 Uhr

Schloss der Sagen – Ein Fest für die ganze Familie mit den Sagenfiguren unserer Heimat

Geheimnisumwitterte Schlossmauern sind das ideale Umfeld, die Welt

der Sagen zum Leben zu erwecken. Viele dieser wurden über Jahrhunderte weitergegeben und nehmen immer wieder Bezug auf tatsächliche Ereignisse, Orte oder Personen. An zwei Tagen erwartet die Besucher ein großes Stelldichein der Sagenfiguren unserer Heimat. Gaukler, Zauberer, Puppenspieler und allerlei fahrendes Volk laden zum Staunen und Mitmachen ein.

Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Mittelsächsischen Kultursommer e.V. im Rahmen der BurgenLandKlänge

Eintritt: 10,00 €, Ermäßigt 8,00 €, Familie 22,00 €

Nähere Infos unter: <https://www.miskus.de/schloss-der-sagen/>

28.06.2025 um 20:00 Uhr

Irische Nacht auf Schloss Rochsburg (Open-Air)

Am Samstag, dem 28. Juni 2025 um 20.00 Uhr gibt es wieder keltische Klänge auf die Ohren, wenn die Irische Nacht im Hof von Schloss Rochsburg stattfindet. Die altherwürdigen Mauern bieten für diesen Konzertabend immer wieder eine großartige Kulisse, die musikalische

Reise mit ihrem Ambiente zu untermalen. Einlass ist ab 18:30 Uhr. Es spielen Josefine's Choice und The Cluricaune. Tickets sind im Vorverkauf ab 20 € pro Stück erhältlich bei: MISKUS Hainichen, Tourist-Information Rochlitz,

www.freipresse.de/meinticket,

www.augusto-sachsen.de/tickets.

Schnell sein lohnt sich, da die Irische Nacht in den vergangenen Jahren immer ausverkauft war.

Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Mittelsächsischen Kultursommer e.V. im Rahmen der BurgenLandKlänge. www.miskus.de/irische-nacht

Foto: Nicky Wehr



Schloss Colditz

Familienfreundliche Schlossführung | So 01.06. 11:00-12:30 Uhr

Wir heißen Euch herzlich Willkommen zu unseren familienfreundlichen Schlossführungen, bei denen ihr einen faszinierenden Einblick in das Schloss erhalten könnt. Erkundet die Innenräume des Schlosses von

Friedrich dem Weisen und Prinzessin Sophie und lauscht den fesselnden Geschichten aus 1000 Jahren Schlossgeschichte. Teilnehmergebühr: Erwachsene 13,00 € | Ermäßigt 10,50 € | Kinder (6 – 16 Jahre): 6,50 €

Foto: Andre Forner



Schlossführung „1000 Jahre Schlossgeschichte“ | So 01.06. 13:30-15:30 Uhr

Die Schlossführung gibt einen Überblick über die vielseitige Geschichte von Schloss Colditz. Erfahren Sie interessante Details über die historischen Bauwerke und Schicksale aus knapp 1000 Jahren Schlossgeschichte: vom Schloss Friedrich des Weisen, dem spätaufklärerischen

Anstaltswesen, über die Gefangenenschicksale im Zweiten Weltkrieg bis hin zur Nutzung als Krankenhaus im späten 20. Jahrhundert.

Teilnehmergebühr: Erwachsene 15,00 € Ermäßigt 12,50 € Kinder (6 – 16 Jahre): 8,50 €

In den Sommerferien im Zeitraum vom 01.07. bis 05.08.2025 immer dienstags 10:00, 12:00 und 14:00 Uhr wechselnde Ferienangebote für Kinder:

01.07. & 22.07.

Unterwegs mit dem

Forstmeister

07.07. & 29.07.

Mönch entführt?!- Fried-

rich der Weise und die

Reformation

15.07. & 05.08.

Unglaublich! - oder

nicht?

Teilnehmergebühr: Erwachsene 9,00€ |

Kinder (6-16 Jahre) 6,50€

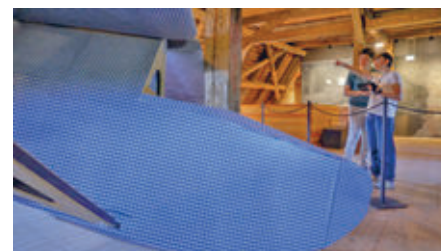


Foto: Histoverly

Weitere Informationen und Anmeldung zu den Führungen unter Tel. 034381- 55530, E-Mail: colditz@schloesserland-sachsen.de, Internet: www.schloss-colditz.de

Vereine



Saisonstart für's Draußenleben

Kleingartenverein Kaninchenhöhe e.V. sucht neue Gartenfreunde





Du möchtest künftig dein eigenes Obst und Gemüse ernten?
Du würdest in der warmen Jahreszeit auch gern mal eine Nacht außerhalb deiner Wohnung verbringen?
Kein Problem! Entdecke die Freude am Gärtnern und an Erntefolgen.
Genieße das Leben in der Natur im Kleingartenverein Kaninchenhöhe in Rochlitz!



Egal, ob du ein erfahrener Gärtner bist oder gerade erst damit beginnst, jeder ist herzlich willkommen. Und der Verein hat allerhand zu bieten: schöne und zum Teil sehr gepflegte Gärten in ruhiger und grüner Umgebung, meist mit massiver Laube. Dabei ist es jedem selbst überlassen, wie

er seinen Garten gestaltet – ob mit Obstbäumen, Gemüsebeeten oder Blumen. Die Unterstützung und Tipps von erfahrenen Gärtnern ringsum ist einem bei Interesse jedenfalls sicher. Und ja – das Übernachten im Garten ist ausdrücklich erlaubt.







Also schau gleich mal auf der Homepage vorbei: <https://kleingartenanlage-kaninchenhoehe-rochlitz.de>

Mach es! Du schaffst es!
Dein **Sportabzeichen**






Nimm Deine Herausforderung an!
Teile Deinen Erfolg: #Sportabzeichen

- 1. Treff: Mittwoch, 11.06.2025, 18:00 Uhr**
Stadion Rochlitz
Abnahme der Bedingungen in der Sportart Leichtathletik
Sprint, Ausdauer, Weitsprung, Hochsprung, Seilspringen, Kugelstoßen, Schleuderball und Ballweitwurf
- 2. Treff: Mittwoch, 13.08.2025, 18:00 Uhr**
Schwimmbad Rochlitz
Abnahme der Bedingungen in der Sportart Schwimmen

Dein persönlicher Leistungstest für sport- und fitnessorientierte Menschen ab 6 Jahren.

Teilnahme für Jedermann. Keine Voranmeldung notwendig!
Mehr Infos - Bedingungen, Training,...
www.vfa-rochlitzer-berg.de






Nations League Final Four 2025

beim



BSC Motor Rochlitz



Übertragung auf einer Leinwand

04.06.2025 um 20.45 Uhr Deutschland – Portugal
08.06.2025 um 15.00 Uhr Spiel um Platz 3
08.06.2025 um 20.45 Uhr Finale



Ort: Vereinsheim am Vater-Jahn-Stadion

Einlass: 1 Stunde vor Spielbeginn

Für Essen und Getränke ist gesorgt!!

Vereine



Jobben statt faulenz: Ferienarbeit oder Sterntaler bei der Diakonie

Einen sozialen Beruf testen, die eigenen Begabungen entdecken, sich ausprobieren: Während der Sommerferien öffnen diakonische Einrichtungen sachsenweit ihre Türen und laden Schüler zwischen 14 und 18 Jahren ein, „Sterntaler“ zu sein. Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig: Kindertagesstätten, Altenpflegeheime, Sozialstationen, Familienzentren oder Werkstätten und Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen. Das Diakonische Werk Rochlitz freut sich über Sterntaler im Hort St. Nikolaus sowie in der Ferienbetreuung der Förderschule in Rochlitz, im Haus Bethanien in Königsfeld sowie in der Kindertagesstätte „Triangel“ und in der Ferienbetreuung der Förderschule in Frankenberg.

Die Teilnehmenden bei der Aktion „Sterntaler“ erhalten als Anerkennung Gutscheine im Wert von 50 Euro pro Woche und ein Zertifikat über die geleistete Arbeit. Dieses Zertifikat kann Bewerbungen beigelegt werden. Sterntaler übernehmen kleine Aufgaben, gehen zum Beispiel mit Bewohnern spazieren, spielen mit Kindern oder begleiten sie bei Ausflügen. Wer sich für einen Platz als Sterntaler interessiert, findet auf der Homepage der Diakonie Sachsen die verschiedenen Einsatzstellen: <https://www.diakonie-sachsen.de/einsatzplaetze-sterntalerzeit-2025/> Außerdem können Schüler einen Ferienjob im Haus Bethanien in Königsfeld übernehmen. Das Wohnheim für Menschen mit Behinderung bietet Jugendlichen die Möglichkeit, die Arbeit in der Pflege sowie der Behindertenhilfe kennenzulernen. "Die Bewohner freuen sich sehr über neue Gesichter, sie sind neugierig, genießen es, dass die Schüler ohne Zeitdruck für sie da sind", so die Erfahrung von Hausleiter Stephan Klemt. Ab einem Alter von 15 Jahren können Schüler im Haus Bethanien in den Ferien arbeiten und Erfahrungen sammeln im Umgang mit Menschen mit geistiger Behinderung. "Davon profitieren beide Seiten", so Stephan Klemt weiter. "Die Jugendlichen entwickeln sich persönlich weiter, stärken ihr Auftreten und ihr Selbstbewusstsein. Vielleicht entscheiden sie sich für eine Ausbildung im sozialen Bereich." Wer sich für einen Ferienjob interessiert, meldet sich bitte unter Telefon: 03737 / 4944-0 oder per E-Mail an: wohnstaette@diakonie-rochlitz.de.

Kurs für getrennte Eltern bei der Diakonie in Burgstädt

Der 15. Mai ist der Internationale Tag der Familie. Eine Familie vermittelt den Kindern wichtige Bausteine des Sozialen Miteinanders. „Auch im Falle einer Scheidung oder Trennung der Eltern sollte die Familie ein Ort der Geborgenheit sein und die unbeschwerter Entwicklung der Kinder stärken“, sagt Maria Heyn von der Familienberatung des Diakonischen Werkes Rochlitz und informiert über ein neues Kursangebot, das sich speziell an Familien in einer Trennungssituation richtet. Der neue „Kurs für getrennte Eltern“ startet Ende August 2025 im Beratungszentrum Burgstädt und beschäftigt sich unter anderem mit folgenden Fragen: Wie können Eltern in Trennung den Alltag mit ihren Kindern gut bewältigen? Was stärkt Kinder und fördert ihre unbeschwerter Entwicklung? Wie können Konflikte bewältigt und löst werden? Außerdem bietet der Kurs Möglichkeiten, um sich mit anderen Eltern auszutauschen.

Beide Elternteile sollten am Kurs teilnehmen – jedoch in unterschiedlichen Gruppen. Getrennte Partner werden die Themen zu jeweils unterschiedlichen Kurszeiten erleben. Der Kurs umfasst 7 Sitzungen à zwei Stunden und wird im 14-tägigen Rhythmus durchgeführt. Eltern, die sich für dieses Angebot der Familienberatung interessierten, melden sich bitte unter Tel. 03727 / 996753-0 oder per E-Mail an familienberatung@diakonie-rochlitz.de.



Foto: Syda Production / stock.adobe.com

Aktionswoche der Schuldnerberatung „Wenn aus Minus Plus wird“ – Diakonie Rochlitz will Finanzbildung stärken

„Schulden können jeden treffen“, sagt Schuldnerberater Dirk Beyer vom Diakonischen Werk Rochlitz und ermutigt Betroffene, sich frühzeitig Hilfe zu suchen: „Schuldnerberatung ist keine Schande, sondern ein wichtiger Schritt zurück in die finanzielle Selbstbestimmung.“

Vom 2. bis 6. Juni 2025 läuft die bundesweite Aktionswoche der Schuldnerberatung unter dem Titel „Beste Investition Finanzbildung: Wenn aus Minus Plus wird“. Die Mitarbeiter der Schuldner- und Insolvenzberatung helfen bei der Schuldenregulierung und bei der Einleitung eines Insolvenzverfahrens. Die Beratung ist kostenfrei. Die Beratungsstellen stehen allen Ratsuchenden offen – unabhängig von Alter, Herkunft, Religion oder Einkommen. Menschen, die Schulden haben und deshalb die laufenden Kosten wie Miete und Strom nicht mehr zahlen können, sollten einen Termin vereinbaren. Zugleich liegt den Schuldnerberatern die Prävention sehr am Herzen. Sie möchten Heranwachsende zu einem planvollen Umgang mit dem eigenen Geld ermutigen, und so für die Gefahren, die von einem unüberlegten Umgang mit Geld ausgehen, sensibel zu machen. Aus diesem Grund bieten sie auch Unterrichtseinheiten für Schulklassen und freuen sich über Anfragen von Bildungsträgern sowie Kirchengemeinden. Wer sich vorstellen kann, eine Präventionsveranstaltung bei sich durchzuführen, sollte mit den Schuldnerberatern Kontakt aufnehmen.



Foto: Dirk Beyer

Zahlen und Fakten zur Schuldnerberatung in Rochlitz und Burgstädt

2024 wurden reichlich 200 überschuldete Haushalte bei der Diakonie in den Beratungsstellen Rochlitz oder Burgstädt beraten sowie über 500 Menschen im Rahmen von Kurzberatungen unterstützt. Diese Zahl hat deutlich zugenommen und spiegelt den hohen Unterstützungsbedarf verschuldeter Menschen wider. Die meisten neuen Klienten waren im Alter zwischen 25 und 45 Jahre.

Kontakt:

Haus der Diakonie, Dirk Beyer, Bismarckstraße 39, 09306 Rochlitz, Tel. 03737 / 4931-20

Diakonie-Beratungszentrum, Janet Viehweger, Kirchplatz 2, 09217 Burgstädt, Tel. 03724 / 666939-8.

Weitere Infos unter www.diakonie-rochlitz.de.

Diakonisches Werk Rochlitz e. V.

Haus der Diakonie • Bismarckstraße 39 • 09306 Rochlitz
Telefon 03737 / 4931-0 • www.diakonie-rochlitz.de

Die Diakonie-Beratungsstellen und Einrichtungen sind für Ratsuchende da. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

■ Erziehungs- und Familienberatung

Maria Heyn, Telefon 03737 / 4931-31
E-Mail: familienberatung@diakonie-rochlitz.de

■ Ambulante Jugend- und Familienhilfe

Marlen Neumann, Telefon 03737 / 4931-34
E-Mail: spf@diakonie-rochlitz.de

■ Schuldner- und Insolvenzberatung

Wenn Sie Schulden haben und Ihre laufenden Lebenshaltungskosten wie Miete, Strom, Telefon usw. nicht mehr zahlen können oder Sie eine Bescheinigung für Ihr P-Konto benötigen, dann vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Dirk Beyer, Tel. 03737 / 4931-20,
E-Mail: schuldnerberatung@diakonie-rochlitz.de

■ Frühförderung & Frühförderberatung

Doreen Lägél, Telefon 03737 / 4931-13
E-Mail: fruehfoerderung@diakonie-rochlitz.de

Vereine

- **Behindertenberatung & Mobile Behindertenhilfe mit Assistenzdienst, Selbsthilfegruppen und Schulbegleitung**
Heike Schreiber, Telefon 03737 / 449182
E-Mail: mbh@diakonie-rochlitz.de
- **Kirchenbezirkssozialarbeit & Soziale Beratung & Notfallseelsorge**
Lisa Haubold, Telefon 03737 / 4931-33
E-Mail: kbs@diakonie-rochlitz.de
- **Migrationsberatung**
Julia Hupfer, Telefon 0176 / 56854596
E-Mail: migration@diakonie-rochlitz.de
- **Hort St. Nikolaus sowie Kinder- und Jugendförderverein St. Nikolaus**
Poststraße 18/20, 09306 Rochlitz
Telefon: 03737 / 786913
- **Wohnstätte „Haus Bethanien“ mit Außenwohngruppen**
Schulstraße 17, 09306 Rochlitz OT Königsfeld
Telefon: 03737 / 4944-0

VERANSTALTUNGEN

Treffen der Selbsthilfegruppen im Haus der Diakonie, Bismarckstraße 39 in Rochlitz. Interessierte Teilnehmer melden sich bitte vorab an unter Telefon 03737 / 449182.

Gruppe „Integra“ für Menschen mit Körperbehinderung, einmal im Monat dienstags, am 17. Juni 2025, 12.30 bis 15.30 Uhr.

Parkinson-Gruppe, am 1. Mittwoch im Monat: am 4. Juni 2025, 13.30 bis 15.30 Uhr.

Gruppe „Energie“ für Menschen mit Multipler Sklerose, am letzten Freitag im Monat, am 27. Juni 2025, 13 bis 16 Uhr.

Treffen der Tagesstruktur für Menschen mit Behinderung, jeden Mittwoch von 9.30 bis 11.30 Uhr.

Tierheim Chemnitz-Röhrsdorf

Hallo, mein Name ist Lany und ich bin ein ganz besonderer Hund. Warum? Der Start in mein Hundeleben (geboren ca. März/April 2024) war nicht so rosig, da ich mit einer Hirnasymmetrie geboren wurde. Jetzt fragen sie sich sicherlich was das ist und ob ich Medikamente brauche. Ganz einfach, ich laufe wie ein kleiner Soldat und zucke manchmal in aufregenden Situationen mit meinem Körper. Mich stört das überhaupt nicht, da ich keine Schmerzen habe und es auch von Geburt an auch nur so kenne. Manche Menschen schreckt das ab, denn ich bin eben kein „normaler Hund“ und nur weil mein Gangbild etwas lustig aussieht/wirkt, wollen sie mich nicht haben. Außerdem kann ich nur kurze Gassirunden (max. 30 Minuten) laufen, weil es sonst zu anstrengend für mich wird. Für mich wäre ein Haus oder eine Wohnung mit wenigen Stufen ideal, schön wäre ein eingezäunter Garten wo ich auch einmal ohne Leine toben darf. Hier im Tierheim lebe ich mit einer mittelgroßen Hündin zusammen, das funktioniert soweit gut, außer es kommt Futter ins Spiel, das möchte ich nämlich nur für mich. Am liebsten wäre mir allerdings ein Zuhause als Einzelhund, wo ich auch die Aufmerksamkeiten und Streicheleinheiten nicht teilen muss. Die Tierfreunde haben mir versprochen, dass sie ein Körbchen auch für einen solchen Notfallhund wie mich finden werden. Sie sagen immer, dass ich ein ganz toller und lieber Hund bin und ich trotzdem Spaß am Leben habe. Wenn Sie keinen perfekten Hund suchen, sondern auch gern einem kleinen Handycaphund wie mit ein Zuhause geben möchten, dann melden Sie sich bitte bei den Tierfreunden. Ach ja, auch zu Kindern bin ich seeehr lieb, möchte und kann aber nicht als Spielzeug erhalten.
Text: Adina Barthel, Foto: Nicole Braun



Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.
Goetheweg 127, 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf
Telefon: 03722-5927040
E-Mail: tierherberge@tierfreunde-helfen.de
Öffnungszeiten der Tierherberge:
Di/Do/Fr 16.00-18.30 Uhr
Sa 14.00-16.00 Uhr
Mo/Mi/So geschlossen



Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev.- Luth. Kirchengemeinden Rochlitz–Wechselburg und Schwarzbach–Thierbaum

Zum Bedenken

*Brunn alles Heils, dich ehren wir
und öffnen unsern Mund vor dir;
aus deiner Gottheit Heiligtum
dein hoher Segen auf uns komm.*

*Der Herr, der Schöpfer, bei uns bleib,
er segne uns nach Seel und Leib,
und uns behüte seine Macht
vor allem Übel Tag und Nacht.*

*Der Herr, der Heiland, unser Licht,
uns leuchten lass sein Angesicht,
dass wir ihn schau und glauben frei,
dass er uns ewig gnädig sei.*

*Der Herr, der Tröster, ob uns schweb,
sein Antlitz über uns erhebe,
dass uns sein Bild werd eingedrückt,
und geb uns Frieden unverrückt.*

*Gott Vater, Sohn und Heilger Geist,
o Segensbrunn, der ewig fließt:
durchfließ Herz, Sinn und Wandel wohl,
mach uns deins Lobs und Segens voll!*

Lied: Gerhard Tersteegen, 1745

Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten ein:

Donnerstag, 29. Mai <small>Christi Himmelfahrt</small>	10.00 Uhr	Café Waldschlösschen auf dem Rochlitzer Berg Gottesdienst
Sonntag, 01. Juni <small>6. Sonntag nach Ostern</small>	09.30 Uhr	Kirche Thierbaum Predigtgottesdienst
	10.00 Uhr	St. Kunigunden Rochlitz Familien-Festgottesdienst mit Familienfest zum Kindertag
	14.00 Uhr	Kirche Breitenborn Gottesdienst mit Abendmahl zur Jubelkonfirmation
Sonntag, 08. Juni <small>Pfingstsonntag</small>	09.30 Uhr	St. Kunigunden Rochlitz Gottesdienst mit Abendmahl und Konfirmation
Montag, 09. Juni <small>Pfingstmontag</small>	10.00 Uhr	St. Otto Kirche Wechselburg gemeinsamer Gottesdienst des Schwesternkirchverbundes mit Begrüßungsblasen vorab und musikalischem Nachklang
Sonnabend, 14. Juni	17.00 Uhr	St. Kunigunden Rochlitz Abiturgottesdienst
Sonntag, 15. Juni <small>Trinitatis</small>	09.30 Uhr	St. Kunigunden Rochlitz Gottesdienst mit Abendmahl zur Jubelkonfirmation
	10.00 Uhr	St. Otto Kirche Wechselburg Gottesdienst zur Jubelkonfirmation
	14.00 Uhr	Kirche Schwarzbach Gottesdienst zur Jubelkonfirmation
Sonnabend, 21. Juni	17.00 Uhr	Kirche Thierbaum Johannisfeier
Sonntag, 22. Juni <small>1. Sonntag n. Trinitatis</small>	10.00 Uhr	Kirche Königsfeld Gottesdienst zur Jubelkonfirmation
Dienstag, 24. Juni <small>Johannis</small>	18.00 Uhr	Kirche Schwarzbach Andacht zu Johannis mit Sommerfest

Kirchennachrichten

	18.30 Uhr	Kirche Breitenborn Andacht zu Johannis, bei schönem Wetter auf dem Friedhof
	19.00 Uhr	Friedhof Rochlitz Andacht zu Johannis
Sonntag, 29. Juni 1. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr	St. Otto Kirche Wechselburg Festgottesdienst zur Weihe

Wir laden herzlich ein zu musikalischen Veranstaltungen

Sonntag, 09. Juni	10.00 Uhr	St. Otto Kirche Wechselburg Sonntagskultur-Jazz in Church
Freitag, 27. Juni	19.00 Uhr	St. Otto Kirche Wechselburg Schramm – Orgeltage zur Wiederweihe Eine Orgel erzählt ...
Sonnabend, 28. Juni	16.00 Uhr	St. Otto Kirche Wechselburg Schramm – Orgeltage zur Wiederweihe Chor- und Orgelmusik
Sonntag, 29. Juni	16.00 Uhr	St. Otto Kirche Wechselburg Schramm – Orgeltage zur Wiederweihe 2. Wechselburger Orgelmusik

Wir laden herzlich ein zu unseren Gemeindekreisen

Mittwoch, 11. Juni	13.30 Uhr	Kirchgemeindezentrum Rochlitz Seniorenkreis
Mittwoch, 18. Juni	19.30 Uhr	Kirchgemeindezentrum Rochlitz KunigRunde
Dienstag, 24. Juni	10.00 Uhr	Kirchgemeindezentrum Rochlitz Singen mit Senioren

KINDER und JUGEND, Kirchgemeindezentrum Rochlitz,

Leipziger Straße 26

montags

13.00 - 15.00 Uhr	Kinderzeit für die Kinder der 1.-4. Klasse im Nikolaushort
15.30 - 16.30 Uhr	Krabbelgruppe für alle Kinder ab 1 Jahr in der Kinderkirche, Leipziger Straße 26 in Rochlitz
17.30 - 19.00 Uhr	MoPro – die Junge Gemeinde für alle ab der 7. Klasse im Jugendraum, Leipziger Straße 26 in Rochlitz

dienstags

16.30 - 17.30 Uhr	Kinderzeit für die Kinder der 1.-6. Klasse im Kantorat oder an der Kirche Wechselburg
16.30 - 17.30 Uhr	Kinderzeit für die Kinder der 1.-6. Klasse im Pfarrhaus Breitenborn

mittwochs

15.30 - 16.15 Uhr	Kirchenbande für die Kinder der 1.-3. Klasse
16.30 - 17.30 Uhr	Kirchenbande für die Kinder der 4.-6. Klasse im Pfarrhaus Schwarzbach
15.30 - 17.00 Uhr	Kirchenbienen für Kinder von 2-6 Jahren im Jugend- raum im Haus der Begegnung (Markt 12, 09306 Wechselburg, rechts neben der Basilika, durch die Glastür, eine Etage nach unten)

15.30 - 17.00 Uhr Kirchenmäuse für alle Kinder ab 3 Jahren und ihre Eltern in der Kinderkirche Rochlitz, Leipziger Straße 26

donnerstags

15.00 - 15.45 Uhr	Kinderkreis für die Kinder der 1.-4. Klasse (Kinder können nach Absprache aus dem DRK-Hort und aus dem Nikolaushort in Rochlitz abgeholt werden, bitte Info an Annett Müller) im Kirchgemeindehaus Rochlitz
15.45 - 16.30 Uhr	Musikids für die Kinder der 1.-4. Klasse im Kirch- gemeindehaus Rochlitz
16.30 - 17.30 Uhr	Teenietreff für die Kinder der 4.-6. Klasse in der Kinderkirche

freitags

9.30 - 11.00 Uhr Vormittag für Groß und Klein für alle Babys und ihre Eltern mit einem gemeinsamen Frühstück in der Kinderkirche, Leipziger Str. 26 in Rochlitz

KIRCHENMUSIK

Posaunenchor Rochlitz

montags, 19.30 Uhr, Kirchgemeindezentrum Rochlitz

Kantorei Rochlitz
mittwochs 19.30 Uhr, Kirchgemeindezentrum Rochlitz
Kantorei Königsfeld
dienstags 19.30 Uhr, Pfarrhaus Königsfeld bzw. Schwarzbach
Posaunenchor Wechselburg
dienstags, 18.30 Uhr, Kantorat Wechselburg
Kantorei Wechselburg
dienstags, 19.45 Uhr, Haus der Begegnung

Bitte beachten Sie aktuelle Informationen in unseren Aushängen und im Internet. Vielen Dank!

*Es grüßen Sie die Kirchvorstände
von Rochlitz-Wechselburg und Schwarzbach-Thierbaum*

■ Pfarramtsbüro und Friedhofsverwaltung

Kirchgemeindezentrum, Leipziger Straße 26, Erdgeschoss
Telefon: 03737 42524 / Fax: 7819908
e-Mail: kg.rochlitz-wechselburg@evlks.de

■ Öffnungszeiten

montags und dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr
donnerstags von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.30 Uhr

■ So erreichen Sie unsere MitarbeiterInnen

Pfarrstelle vakant
Jens Petzl, Kantor, KMD Telefon: 03737 4790227
Annett Müller, Gemeindepädagogin e-Mail: an.mueller@evlks.de,
Jörg Graichen, Friedhofsmitarbeiter Telefon: 03737 43047
Sie können sich auch im Internet informieren:
www.kirche-rochlitz-wechselburg.de

■ Pfarramtsbüro und Friedhofsverwaltung

Schwarzbach-Thierbaum

Pfarrhaus Schwarzbach, OT Schwarzbach, Hauptstraße 55, 09306
Königsfeld, Telefon und Fax: 03737 42696, E-Mail: kg.schwarzbach-
thierbaum@evlks.de
Öffnungszeiten: mittwochs 9.00–11.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr

■ **Möchten Sie sich anonym Rat holen?** Die Telefonseelsorge ist für Sie da (kostenfrei und rund um die Uhr): Tel. 0800 111 0 111

Zur Wiederweihe der historischen Schramm-Orgel in der Sankt-Otto-Kirche zu Wechselburg

Zeichen und Wunder

Geschehen noch Zeichen und Wunder? Ich würde behaupten: Ja! Die Sankt-Otto-Kirche, das Gotteshaus unserer Gemeinde in Wechselburg konnte im Rahmen eines Sicherungs- und Restaurierungsprogramms mit viel Liebe und Sachverstand, mit hohem handwerklichem und künstlerischem Können, mit dem Engagement vieler erneuert und die Orgel grundhaft restauriert werden. Das ist ein Zeichen und ein Wunder.

In eine Zeit hinein, in welcher Kirche und Glauben mit dem Malus des Rückgangs, des Schrumpfens belegt ist, können wir uns gemeinsam mit anderen Menschen darüber freuen, dass mit der Sankt-Otto-Kirche ein Ort des Glaubens erneuert worden ist. Dafür haben der Bund, das Land, die Stiftung Denkmalschutz und die Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens erhebliche Mittel zur Verfügung gestellt. Gemeinsam mit Geldern aus unserer Kirchgemeinde wurden sie jedoch nicht nur zur Erhaltung einer Kirche als Kulturdenkmal genutzt. Sie dienen auch zur Vergewisserung, dass Gemeinde und Gemeinschaft existiert und lebt und sich mit dem, was in Kirche geschieht, zu allen Menschen hin öffnet. Hier begegnen sich das Haus Gottes, als Ort des Glaubens und der Transzendenz mit Identifikationspunkt Kirche für alle Menschen, um zu fragen: Woher kommen wir, wer sind wir und wohin wollen wir! In diesem Sinne werden die Gelder der Allgemeinheit eben nicht, so wie dies mitunter kommentiert wird, zur Erhaltung partikularer kirchlicher Interessen eingesetzt, sondern sie dienen im Erhalt von wertvoller historischer Substanz allen Menschen zur Besinnung und zur Rekreation.

Kirche

Wechselburg ist mit der Sankt-Otto-Kirche, der Basilika und dem

Kirchennachrichten

Schloss ein mit historischer Bausubstanz wirklich reich gesegneter Ort. Die Sankt-Otto-Kirche, schon von weitem sichtbar, wurde an zentralem Ort von 1730 bis 1737 auf dem Grundriss der alten, durch Brand stark beschädigten Kirche, erbaut. Der Kirchturm vervollständigte 1765 die prägende Wirkung. Die Familie der Grafen von Schönburg-Forderglau-chau-Wechselburg sorgte als Kirchenpatron dafür, dass der evangelisch-lutherische Glaube unversehrt gelebt werden konnte. Kirche als Ort für die wesentlichen Dinge, die Verkündigung des Evangeliums von Jesus Christus und die Feier der Sakramente, Taufe und Abendmahl. Daran hat sich eigentlich bis heute nichts geändert.

Die Kanzel gegenüber der Patronatsloge der gräflichen Familie bringt zu Ausdruck, dass sie sich als erste vom mahnenden und aufbauendem Wort Gottes angesprochen fühlte. Die Kirche predigt selbst, mit Bildtafeln, Bibelsprüchen und vielfältigen Emblemen. Mit der Wegnahme des Altargemäldes, einer 1837 gemalten Kreuzigungsszene des Dresdners Louis Anton Gottlob Castelli (1805-1849), eröffnete sich im Altarschrein eine Nische. In diese Nische wurde das Kruzifix zurückgeführt und somit an seinen ursprünglichen Platz versetzt.



Altar Sankt Otto



Intonateur Reinhard Schäbitz

Orgel

Das geschlossene Gesamtbild in Architektur und Ausstattung wird gleichsam gekrönt durch die Orgel von Johann Jakob Schramm (1724-1808), deren prächtiger Prospekt gegenüber dem Altar den Betrachter fasziniert. Die Orgel wurde am 22. April 1781 von Christian Gotthilf Tag aus Hohnstein-Ernstthal geweiht. Bemerkenswert, schon 1779 wurde für 12 Taler bei dem damals berühmten Kreuzkantor Gottfried August Homilius eine "Composition einer Musick zur Einweyhung...der neuen Orgel" bestellt.

Über Johann Jakob Schramm ist leider nicht allzu viel bekannt. Es existieren nur noch zwei Orgeln von ihm, die Wechselburger und die Orgel in der Kirche zu Stangengrün. Johann Jakob Schramm erbaute eine Orgel mit 26 Registern auf zwei Manualen und Pedal. Schramm stellte die Orgel in den sächsischen Chorton, dies bedeutet, die Orgel erklingt rund einen halben Ton höher als die heute übliche Tonhöhe von 440 Hz. Dies erfordert vom Organisten, dass er mitunter „nach unten oder oben“ transponiert, damit das Singen für die Gemeinde nicht zu anstrengend wird, oder aber er mit anderen Instrumenten zusammen, z.B. dem Posaunenchor musizieren kann.

Johann Jakob Schramms Orgel zeichnet sich aus durch eine höchst solide Konstruktion, eine beflissene Arbeit bis ins Detail, einen frischen und silbrigen Klang und angenehme Spielbarkeit. Die 26 Register ermöglichen eine Vielzahl an klanglichen Nuancen. Eingebunden in die Zeit der „Empfindsamkeit“ und des „galanten Stils“, verfügt die Orgel über eine „eigene Stimme“ im Konzert der sächsischen Orgelbauer des 18. Jahrhunderts.

Wie andere Orgeln auch, hat die Wechselburger Schramm-Organ ihre Geschichte. Orgeln müssen gewartet, gereinigt und repariert werden. Man muss sich um Orgeln kümmern. Manchen bedeutenden Orgeln ist hier Nachlässigkeit zum Verhängnis geworden. Man denke nur an die Silbermann-Organ in der Rochlitzer Petrikirche, die wegen Verwahrlosung, Unverständnis und fehlendem Willen zur Restauration abgerissen

worden ist. Auch die Schramm-Organ musste Veränderungen und Verluste erleiden. Der schwerwiegendste Eingriff dabei war 1917. Sie verlor, wie so viele andere Orgeln auch, ihren wertvollen Zinnprospekt zu Kriegszwecken. Nach dem 1. Weltkrieg gab es ernsthafte Überlegungen zu einem Neubau bzw. großzügigem Umbau der Orgel. Gott sei Dank konnte dem Vorhaben Einhalt geboten werden. Die Orgelbaufirma Eule bekam 1934 den Auftrag, die Orgel gründlich technisch zu überholen, den Tonumfang zu erweitern und eine moderne Normalstimmung herzustellen. Die fertige Orgel wurde am 30. September 1934 wieder geweiht. 1989 kam es zur Umsetzung einer Restaurierung, die die Rückführung auf den Zustand vor 1934 zum Ziel hatte. So wurden die Eingriffe in die Disposition, Tonumfang und Stimmtonhöhe zurückgeführt.



SchrammOrganProspekt

Im Laufe der letzten drei Jahrzehnte Zeit hatten technische Mängel und zunehmende Verschmutzung Anlass gegeben, die Orgel zu reinigen und die Mängel zu beseitigen. Aus dem anfänglich klein dimensionierten Reparaturauftrag ergab sich ein großes Projekt für Orgel und Kircheninneres. Nach vielen Begutachtungen und Gesprächen mit Sachverständigen und Orgelbauern erhielt die Dresdner Firma Jehmlich 2023 den Auftrag zur Restauration. Als Zielstellung wurde benannt, die Optimierung der Spielbarkeit, größtmögliche Annäherung an den Originalzustand und die ursprüngliche Klanggestalt. Dabei sollten so wenig wie möglich Eingriffe in die Substanz der Orgel vorgenommen werden. Patina und Spuren des Gebrauches, so sie nicht die Orgel negativ beeinflussen, bleiben erhalten.

Die Arbeiten begannen 2024 und schritten unter Federführung von Andreas Hahn höchst gewissenhaft und dennoch zügig voran. Besonders umfangreich waren die Arbeiten im Balraum mit dem Neubau eines dritten Keilbalges. Alle Pfeifen wurden ausgebaut, gereinigt und entsprechend dem Zustand bearbeitet. Das Pedalregister Posaune erfuhr eine grundlegende Erneuerung, die nun eine zuverlässige Funktion und Stimmbarkeit gewährleisten. Als Novum wird die Orgel nun ein Register beherbergen, bei dem die Pfeifen in einem kleinen Holzschrank stehen, dessen Deckel sich in Stufen öffnen und schließen lässt. Dadurch ergeben sich dynamische Klangschattierungen. Ob dies Schramm so gebaut hat oder dies nur beabsichtigte, konnte nicht eindeutig geklärt werden.

Der größte Teil der Arbeiten konnte 2024 vollendet werden. Die klangliche Fertigstellung geschah beginnt in diesen Tagen (Redaktionsschluss (8. Mai)). Der Intonateur Reinhard Schäbitz, ein allseits anerkannter Fachmann auf seinem Gebiet, gibt jeder Pfeife ihren eigenen Klang. Dieser Klang fügt sich in den Charakter des Registers ein und mit den anderen Registern eröffnet der den Klang-Kosmos, den Johann Jakob Schramm in seine Orgel hineingelegt hat. Am 16. Mai erfolgt die Abnahme der Orgel.

Zur Orgel gehört auch der Prospekt, die Ansicht. Die Restaurator Peter Ehrhardt erneuerte teilweise den Farbauftrag und die Vergoldungen an der Orgel. Alles ist so dezent getätigt, dass man trotz des Alters die Frische der Orgel sehen kann, wie es überhaupt darum ging, das Alter und den Gebrauch nicht zu verleugnen.

Ausblick

Es ist beabsichtigt zu den Arbeiten an Kirche und Orgel noch eine Schrift



Orgelbauer Andreas Hahn

Kirchennachrichten

herauszugeben, die neben historischen und fachspezifischen Aspekten auch persönliche Eindrücke und Erfahrungen einzelner Beteiligten im Zusammenhang mit St. Otto zu Wechselburg zur Sprache bringt.

Zum Schluss noch ein persönliches Wort. Damit eine Orgel spielen kann braucht es Luft, besser gesagt den Orgelwind. Im Balgraum wird der Orgelwind per Motor erzeugt und über drei große Kastenbälge durch Windschächte in die Orgel gebracht. Als es darum ging, die erneuerten Bälge wieder an ihren Platz zu bringen standen viele helfende und tragende Hände bereit. Mit Kraft und Geschick gelangte alles an seinen bestimmten Platz. Für mich ist dies ein Sinnbild. Wenn in der Gemeinde viele helfende sind, dann tragen sie auch die Gemeinde und machen den benötigten Wind, der gebraucht wird, damit Gemeinde durch den Heiligen Geist leben kann.

Für mich als Kirchenmusiker ist die Restaurierung der Johann-Jakob-Schramm-Orgel ein Geschenk. Jede Stunde des Übens lässt teilhaben an der langen Geschichte und dass man ein Teil in ihr sein darf. Wir können das an uns Überkommene mit gutem Gewissen bewahren, nutzen und weitergeben.

Mit den Schramm-Orgeltagen von 27. bis 29. Juni wollen wir Orgel und Kirche in besonderer Weise würdigen, den Ausführenden herzlich danken und viele Menschen einladen und sagen:

seht und hört doch: Es geschehen noch Zeichen und Wunder.

Text und Fotos: Jens Petzl, Kantor

Anzeige(n)

Ev.-Luth.
Kirchgemeinde
Rochlitz
Wechselburg
Basilika
Heilig Kreuz

Wechselburg 27.-29. Juni Schramm Orgeltage

Fr. 27. 06. - 19.30 Uhr
Eine Orgel erzählt...
Vortrag und Musik
Andreas Hahn, Orgelbau Jehmlich
Prof. Martin Strohhäcker, Orgel

Sa. 28. 06. - 16.00 Uhr
Stimmen und Orgel
Chor- und Orgelmusik
Ephoralchor Leisnig
Prof. Martin Strohhäcker, Orgel

So. 29. 06. - 10.00 Uhr
Festgottesdienst
mit Orgelweihe

So. 29. 06. - 16.00 Uhr
**2. Wechselburger
Orgelmusik**
Prof. Martin Strohhäcker, Orgel
Hochschule für Kirchenmusik,
Dresden

eintritt frei
spenden
erbeten

CHEMNITZ 2025
SONNTAGSKULTUR

Jazz

in Church

Pfingstmontag, 9. Juni - 10.00 Uhr
JAZZ IN CHURCH I
Jazz-Group Leipzig
otto-kirche wechselburg
Gottesdienst der Region

Sonntag, 17. August - 14.00 Uhr
JAZZ IN CHURCH II
Ciders and Suspenders, Leipzig
pilgerherberge altzschillen

Sonntag, 21. September
14.00 Uhr
JAZZ IN CHURCH III
Gruppe "Herje Mine"
Leipzig
otto-kirche wechselburg

unterstützt von der
Gemeinde Wechselburg und dem
Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen

Informationen der Gemeinde Königsfeld

Babybegrüßung der Gemeinde Königsfeld

Liebe Eltern!

Am 16.04.2025 fand die Babybegrüßung für die im Jahr 2024 geborenen Kinder im Ratssaal der Gemeinde Königsfeld statt.

Sie haben vielleicht die Einladung übersehen oder konnten nicht an der Veranstaltung teilnehmen?

Hiermit möchte ich Sie darauf hinweisen, dass Ihr „Willkommens-Geschenk“ von der Gemeinde Königsfeld sowie weitere kleine Präsente und Informationsmaterial bei der Stadtverwaltung Rochlitz, bei Frau Kirste zu den allgemeinen Öffnungszeiten von Montag bis Freitag abgeholt werden können.

Wir bitten um telefonische Voranmeldung bei Frau Kirste, unter 03737 783140 oder auch gern per E-Mail unter j.kirste@rochlitz.de

Frank Ludwig
Bürgermeister



Bürgermeister Frank Ludwig begrüßte zum Babyempfang am 16.04.2025 im Gemeindesaal gleich fünf Babys, die im letzten Jahr geboren wurden, mit ihren Eltern. (Foto: Christine Rohrschneider)

Tag der offenen Tür

der
Feuerwehr Königsfeld
Sonnabend, 14.06.2025

auf dem Firmengelände des Tiefbauunternehmens Ludwig



15:00 – 15:45 Uhr

Auftritt des Kindergartens „Wirbelwind“ Königsfeld

ab 16:00 Uhr

Unterhaltung für Klein und Groß

- Hüpfburg
- Basteln mit der Naturschutzstation
- Kinderschminken
- Bierkistenstapeln
- Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto
- Fahrzeugschau von Rettungsdienst und Feuerwehrautos

19:30 Uhr

Auftritt des Fanfaren- und Trompetenkorps
Zschopautal e.V.

21:30 Uhr

Lampion- und Fackelumzug
(Fackeln können käuflich erworben werden)

gegen 22:30 Uhr



Höhenfeuerwerk



Die Veranstaltung wird musikalisch von dem DJ Hot & Hot Music begleitet.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Feuerwehr Königsfeld

675

Jahre Stollsdorf

...das muss gefeiert werden!



Buntes Programm

Ponyreiten, Bogenschießen

Preis Kegeln & vieles mehr!

Basteln
Kinderschminken

Speis & Trank,
Musik & Tanz

Datum:

14.06.2025

Beginn: 14 Uhr

Ort:

Bürgerhaus

Stollsdorf

(zwischen Königsfeld & Rochlitz)

Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!

Informationen der Gemeinde Königsfeld

Kleine Helfer auf großer Mission



Am 08.05.2025 trafen sich rund 45 Vorschulkinder aus den Kitas in Königsfeld, Rochlitz und Schwarzbach zu einem besonderen Tag voller Wissen, Bewegung und Teamgeist. Bei herrlichem Wetter konnten die Kinder an verschiedenen Stationen ihr Können rund um Erste Hilfe, Gefahrenprävention und den richtigen Notruf unter Beweis stellen. Mit viel Freude und großem Engagement meisterten alle Kinder die Aufgaben – und durften sich am Ende stolz „Kleiner Helfer“ nennen.

Zur Belohnung gab es ein rotes DRK-Käppi, kleine Überraschungen und eine Urkunde. Wir sind sehr stolz auf unsere Vorschulkinder! Über das ganze Kindergartenjahr hinweg treffen sich die Kleinen Helfer einmal in der Woche und besprechen die Themen rund um das Deutsche Rote Kreuz und Erste Hilfe. Auch in den kommenden Wochen und Monaten werden die „Kleinen Helfer“ im Kita-Alltag regelmäßig Gelegenheit haben, ihr Wissen praktisch anzuwenden – zum Beispiel beim Wunden versorgen, Pflaster kleben oder Notruf üben. So wachsen unsere Kinder mit Herz, Hand und Verstand in die Welt der Verantwortung hinein. ♥

DRK-Kindertagesstätte Wirbelwind



Anzeige(n)

Informationen der Gemeinde Seelitz

Gemeindenachrichten Ev.-Luth. Kirchengemeinde Seelitzer Land

Frühling

Blumen, Gras, Knospen, Pollen, Düfte, Farben, Wärme, Licht, Katzenjunge, Lämmer... Fenster putzen, Terrasse kehren. Es ist recht schön zu beobachten, wie an den warmen und sonnigen Frühjahrstagen die Menschen aus ihren Wohnungen und Häusern kommen und im Garten, im Park oder im Straßencafé die Sonnenstrahlen genießen. Ich erinnere mich dann immer auch an Goethes Osterspaziergang.

Wir sehnen uns nach dem Frühling, der Sonne und der Wärme. So wie die Natur nach der Winterpause neu erwacht, so herrscht auch bei den Menschen Aufbruchstimmung.

Wie es im Jahreskreis den kalten und dunklen Winter gibt, so gibt es auch in unserem Leben manchmal Phasen, in denen wir uns von Kälte und Dunkelheit umgeben fühlen.

Trauer, Wut oder Stress nehmen uns gefangen und Sorgen quälen uns. Dann ist Winter in unseren Herzen und der Frühling scheint uns sehr fern. Woher nehmen wir Kraft zu einem Neuanfang? Bei Paulus fand ich im neuen Testament folgenden Satz:

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. (2. Korinther 5,17)

Alles neu! Gott weiß um unsere Probleme und Sorgen, er schenkt uns die Möglichkeit zum Neuanfang, wir können uns für ein Leben mit ihm entscheiden und in seiner Vergebung und in seiner Liebe leben.

Dennoch stellen wir oft fest: Auch wenn wir mit Gott leben, sind wir vor schwierigen Zeiten nicht sicher. Aber Gott gibt uns immer wieder neu die Kraft zur Veränderung. Wie nach dem Winter der Frühling kommt, so dürfen wir darauf vertrauen, dass Gott mit seiner Kraft und Liebe nach jeder krisenreichen Zeit neue Freude schenken wird und unser Herz aufwärmen will, wenn wir unsere Hoffnung auf ihn setzen.

Wir können darauf vertrauen, dass nicht nur das Frühjahr immer wieder alles neu macht, sondern dass uns der Schöpfer der Welt immer wieder die Möglichkeit gibt, unser Leben neu und auf ihn hin auszurichten.

Ihr Pfr. Daniel Wüst

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten ein

Sonntag, 01.06.2025

09:30 Uhr Frankenua Abendmahls-Gottesdienst mit Pfr. Wüst

Pfingstsonntag, 08.06.2025

13:00 Uhr Seelitz Konfirmation mit Pfr. Wüst

Pfingstmontag, 09.06.2025

10:00 Uhr Wechselburg Gemeinsamer Gottesdienst im Schwesterkirchverbund mit Pfr. Wüst und anschließendem Imbiss

Sonntag, 15.06.2025

10:00 Uhr Seelitz Jubelkonfirmation mit Pfr. Wüst

Sonntag, 22.06.2025

10:00 Uhr Frankenua Dankgottesdienst BV Kirche Frankenua mit Pfr. Wüst

Dienstag, 24.06.2025

19:30 Uhr Topfseifersdorf Johannisandacht mit Pfr. Wüst und Posaunenchor

Sonntag, 29.06.2025

10:00 Uhr Topfseifersdorf Familiengottesdienst mit Matthias Schnabel

Männerstammtisch gemeinsam mit Bibelstundenkreis Seelitz

Freitag, 27.06.2025, 17:30 Uhr Besichtigung der Kirche in Rochsburg mit Diakon Förster aus Lunzenau

24h-Gebet

27./28.06.2025, 18:00 – 18:00 Uhr Gebetsraum Pfarrhaus Seelitz oder von zu Hause

KV-Sitzung

Donnerstag, 19.06.2025, 19:30 Uhr, Pfarrhaus Seelitz

Konfitag

Samstag, 21.06.2025, 10:00 Uhr, Pfarrgelände Seelitz

Posaunenchor

montags 19.30 Uhr Seelitz

Chor

dienstags 19.30 Uhr Seelitz

Flötenkreis

dienstags 15.45 Uhr Seelitz

Christenlehre (1.-3. Kl.)

dienstags 16.15 Uhr Topfseifersdorf
mittwochs (14-tägig) 15.30 Uhr Seelitz

Jungchar (4.-6. Kl.)

mittwochs (14-tägig) 15.30 Uhr Seelitz
donnerstags 16.30 Uhr Topfseifersdorf

Vorkurrende

montags 16.30 Uhr Seelitz

Kurrende

mittwochs 15.30 Uhr Seelitz (im Wechsel mit Christenlehre oder Jungchar)

Junge Gemeinde

freitags 19.00 Uhr Seelitz JuBeZe

Kurrende

mittwochs 15.30 Uhr Seelitz (im Wechsel mit Christenlehre oder Jungchar)

Young Church

Jeden 1. Samstag im Monat 18:00 Uhr, Seelitz JuBeZe

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag

am Mittwoch, dem 11. Juni, 14.00 Uhr.

Wir wollen uns zum Grillnachmittag auf dem Reitplatz treffen bei hoffentlich schönem Wetter.

Vorher gemütliches Kaffeetrinken mit Erdbeertorte. Die jungen Fohlen werden vorgestellt.

Meldungen bitte bis 08.06. an das Gemeindeamt 42862 oder an das Waldhotel 42343.

Anzeige(n)

Informationen der Gemeinde Seelitz

Herzliche Einladung zu Schulfest und Tag der offenen Tür

In der Evangelischen Grundschule in Seelitz begehen wir einmal im Jahr unser großes Schulfest. Jedes Jahr im Sommer wird der große Schulhof zu einem riesigen Festplatz mit Ständen, Spielen, Kaffeezelt. In diesem Jahr feiern wir zum Abschluss unserer Projekttage unter dem Motto „Und siehe es war sehr gut.“ Und so viel sei jetzt bereits verraten: Von Vorhaben rund um den Menschen bis zum Haustier Huhn wird vieles vertreten sein. Neben Kaffee und Spiel warten Schulführungen organisiert durch unsere vierte Klasse und natürlich die offenen Klassenzimmer mit Einblick in unsere Arbeit. Unsere Lehrerinnen und Erzieherinnen und die Mitglieder im Schulverein freuen sich auf interessierte Gäste und einen ausgelassenen Nachmittag.

Wir laden herzlich zu unserem Schulfest am **Sonnabend, dem 14.06.2025** in die Evangelische Grundschule nach Seelitz ein. Wir starten mit dem obligatorischen Schulfestgottesdienst gestaltet von unserem Schulchor um 14 Uhr in der Seelitzer Kirche.

Nico Eppert, Schulleiter Ev. Grundschule im Rochlitzer Land

Anzeige(n)



Beim Schulfestgottesdienst wirkt unser Schulchor mit.



Das Fest schließt traditionell im Grünen Forum.



Im Sandkasten wird nach Schätzen gesucht.